

SEA-DOO®



GTX PRO 130

BEDIENUNGSAN- LEITUNG

Umfasst Informationen zu Sicherheit, Verwendung und
Wartung

N O N S

⚠️ WARNUNG

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung jederzeit im Wasserfahrzeug auf.

CALIFORNIA PROPOSITION 65 WARNUNG



WARNUNG

Durch Betrieb, Service und Wartung eines Freizeitwasserfahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, warten Sie Ihr Wasserfahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig. Weitere Informationen finden Sie unter: www.p65warnings.ca.gov/marine

NOTIZ:

In Kanada werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) vertrieben und gewartet.
In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.
Im Europäischen Wirtschaftsraum (der sich aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie dem Vereinigten Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt), in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich der Ukraine und Turkmenistan) und in der Türkei werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften von BRP vertrieben und gewartet.
In allen anderen Ländern werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) oder seine angeschlossenen Unternehmen vertrieben.

TM® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.
Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind.
Marken sind möglicherweise nicht in jedem Land registriert:

ACETM	D.E.S.S.TM	ECOTM	iBR®
iControl®	iTCTM	GTXTM	LinQ®
ROTAX®	SEA-DOO®	Sea-Doo LKTM	T.O.P.S.TM
VTSTM	XPS®		

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.
© Bombardier Recreational Products (BRP) 2025

Vor Fahrtantritt: Grundregeln für den sicheren Jet-Boot-Betrieb

Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die Nutzer müssen qualifiziert sein

- ✓ Die Nutzer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und einen Kurs zum Führen eines Boots absolviert haben. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen.



Nutzer müssen Zusammenstöße vermeiden

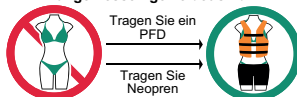
- ✓ Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen.
- ✓ Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können.
- ✗ Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Gegenständen auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten auch, **ist Gas zum Steuern notwendig.**



Alle Fahrer schützen

- ✓ Ein Fall kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- ✓ Alle Fahrer müssen kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen, damit kein Wasser bei einem Hintenüberfallen in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen trugen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten.

Fahren Sie nicht, wenn Sie nicht angemessen gekleidet sind.



- ✓ Alle Fahrer müssen eine zugelassene Schwimmweste (Personal Flotation Device, PFD) tragen.
- ✓ Sorgen Sie dafür, dass die Fahrer richtig sitzen und sich festhalten. Fahrer können bei unerwarteten Beschleunigungen oder aggressivem Fahrverhalten abgeworfen werden. Vermeiden Sie aggressives Fahren, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung.
- ✗ Geben Sie nicht Gas, wenn eine Person an Bord kommt oder sich im hinteren Bereich befindet.
- ✗ Springen Sie nicht über Kielwasser oder Wellen, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich (Lähmungen) hervorrufen kann.



Lassen Sie keine rücksichtslose Nutzung zu:

- ✗ Nähern Sie sich keinen anderen Personen, um sie mit Wasser zu bespritzen, oder anderen Booten und vermeiden Sie zu hohe Geschwindigkeit.
- ✗ Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.

Verfügbare Sprachen

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: www.operatorsguides.brp.com
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: www.operatorsguides.brp.com
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: www.operatorsguides.brp.com
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: www.operatorsguides.brp.com
Italiano	Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: www.operatorsguides.brp.com
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商询问，或者登录 www.operatorsguides.brp.com 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： www.operatorsguides.brp.com
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: www.operatorsguides.brp.com
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: www.operatorsguides.brp.com
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: www.operatorsguides.brp.com
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу www.operatorsguides.brp.com
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: www.operatorsguides.brp.com
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: www.operatorsguides.brp.com

Abgedeckte Modelle

GTX PRO 130
GTX PRO 130 iBR

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATION

VORWORT	12
Vor Fahrtantritt	12
Sicherheitshinweise	12
Über diese Bedienungsanleitung	13
SEIEN SIE EIN VERANTWORTUNGSVOLLER FAHRER	13

SICHERHEITSHINWEISE

VOR FAHRTANTRITT	16
Mindestalter und Fähigkeit	16
Drogen und Alkohol	16
Bootsführer-Sicherheitskurse	16
Einschlägige Vorschriften über das Führen von Booten	16
Schutzkleidung	16
Helme: Abwägung der Risiken und der Vorteile	17
Erforderliche Sicherheitsausrüstung	18
MACHEN SIE SICH MIT DEM WASSERFAHRZEUG VERTRAUT	19
Strahlschubkraft	19
Lenkung	19
Haltegurt (Sicherheitsleine)	19
Bremsen	20
Learning Key (als Zubehör erhältlich)	20
Lasten und Aufbewahrung	21
Zubehör und Änderungen	21
SICHERES FAHREN	23
Führen mit Mitfahrer(n)	23
Zusammenstöße vermeiden	23
Fahrverhalten	24
Fahren mit hoher Geschwindigkeit	24
Wiederaufsteigen	24
Bewegliche Teile	25
Machen Sie sich mit den Gewässern vertraut	25
Navigationsrichtlinien	26
Nachtbetrieb	26
Kohlenmonoxidvergiftung (CO)	26
Benzinfeuer und andere Gefahren	27
Verbrennungen durch heiße Teile	27
Wassersport (Schleppen mit dem Wasserfahrzeug)	27
ÜBUNGEN	31
Wo Sie Übungen durchführen können	31
Übungen	31
TANKEN	33
Tanken	33
Kraftstoffanforderungen	33
Empfohlener Kraftstoff	34

WASSERFAHRZEUG TRANSPORTIEREN	36
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT	38
Vor dem Start des Jet-Boots	38
Nach dem Start des Wasserfahrzeugs	43
Vorgehensweise nach dem Verlassen des Wassers	45
JÄHRLICHE SICHERHEITSWARTUNG	47
WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT	48
Sicherheitsschilder am Wasserfahrzeug	48
Kanadische Compliance - Hinweisschild	65
Anhängeschild	66

INFORMATIONEN ÜBER DAS WASSERFAHRZEUG

BEDIENELEMENTE	70
Lenker	71
Motorausschalter	71
START-/STOP-Taste des Motors	72
Gashebel	73
Hebel für das intelligente Brems- & Rückfahrsystem (iBR)	73
Linke Steuerung	74
4.5"-DIGITALANZEIGE	75
Beschreibung des Multifunktionsanzeigeelements	75
Warnlampen und Anzeigeleuchten	78
Einstellungen	79
BETRIEBSMODI	82
Auswahl der Betriebsmodi	82
Sport-Modus	82
Lernschlüsselmodus (falls vorhanden)	82
VARIABLES TRIMMSYSTEM (VTS)	84
BEDIENUNGSANLEITUNG	85
Betrieb während der Einfahrzeit (mit Digitalanzeige)	85
Aufsteigen auf das Fahrzeug	85
Starten des Motors	90
Abschalten des Motors	90
Wasserfahrzeug lenken	91
Modelle ohne iBR	92
In den Leerlauf schalten	92
In den Vorwärtsgang schalten	92
In den Rückwärtsgang schalten	92
Bremsen	94
Allgemeine Betriebsempfehlungen	96
BESONDERE VERFAHREN	98
Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube	98
Gekentertes Fahrzeug	99
Untergetauchtes Fahrzeug	100
Wasserüberfluteter Motor	100
Schleppen des Fahrzeugs im Wasser	101
AUSSTATTUNG	102
Vorderes Aufbewahrungsfach	103
Feuerlöscherhalter	103
Halterung des Sicherheitspakets	104

Handschuhfach	104
Sitz	105
Beifahrer-Haltegriffe	107
Anlege-Befestigungshaken	107
Bug- und Heckkösen	108
Aufsteigeplattform	108
Einstiegsleiter (sofern vorhanden)	109
Ablaufstopfen Kielraum	110

WARTUNG

WARTUNGSPLAN	112
EPA-Bestimmungen – Wasserfahrzeuge in Kanada und den USA	112
Verwendung von Salz-/Schmutzwasser	113
Wartungsplan	113
WARTUNGSMAßNAHMEN	119
Motorwartungsabdeckung	119
Motoröl	120
Motorkühlmittel	122
Zündspulen	123
Zündkerzen	123
Auspuffsystem	124
Schwingplatte und Wasseransauggitter	126
Opferanoden	126
Sicherungen	126
PFLEGE DES WASSERFAHRZEUGS	128
Pflege nach jeder Fahrt	128
Reinigung des Sitzes	128
Rumpf und Aufbau	128
LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON	130
Lagerung	130
Vorbereitungen vor der Saison	133
WARTUNGSNACHWEISE	134

TECHNISCHE INFORMATIONEN

IDENTIFIZIERUNGSNUMMERN	144
Rumpf-Identifizierungsnummer	144
Motor-Identifizierungsnummer	144
Identifikation des Motorherstellers	144
COMPLIANCE	145
Anhängeschild zur Abgasregelung – 3 Sterne	145
Hinweisschild zur Abgasreinigung– 3 Sterne	146
EPA-Konformitätskennzeichnung	147
BRP European Distribution SA	148
REP Frankreich – TRIMAN Beschilderung	148
INFORMATIONEN ÜBER EMISSIONEN DES MOTORS	149
Haftung des Herstellers	149
Händlerhaftung	149
Verantwortung des Eigentümers	149
EPA-Emissionsbestimmungen	149

System zur Verminderung der Verdunstungsemission	150
BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (KAN)	151
USA und Kanada	151
Mexiko	152
Brasilien	152
Japan	153
Europa	153
EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	157
EU-Konformitätserklärung	157
UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	158
UK-Konformitätserklärung	158
EAC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	159

TECHNISCHE DATEN

MOTOR	162
ROTAX 1630 ACE – 130	162
FAHRZEUG	164
GTX PRO 130	164

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE	168
ÜBERWACHUNGSSYSTEM	175
Beschreibung der Anzeigeleuchten	176
Fehlercodes	177

GARANTIE

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: 2026	
SEA-DOO® PRIVATES WASSERFAHRZEUG	182
1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE	182
2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	182
3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN	183
4) GARANTIEZEITRAUM	183
5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE	184
6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN	184
7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN	185
8) ÜBERTRAGUNG	185
9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG	185
US EPA EMISSIONSBEZOGENE GEWÄHRLEISTUNG	186
Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum	186
Enthaltene Bauteile	187
Beschränkte Anwendbarkeit	188
GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN	189
Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten	189
Gewährleistung des Herstellers	189

Garantieverantwortung des Eigentümers	189
GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN UND NEW YORK FÜR DAS PRIVATE SEA-DOO® WASSERFAHRZEUG, MODELLJAHR 2026	191
Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten	191
Bewertungssystem mit Sternen	193
BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: MJ 2026 SEA-DOO® PRIVATES WASSERFAHRZEUG	195
1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE	195
2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	195
3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN	196
4) GARANTIEZEITRAUM	196
NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE	197
5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE	197
6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN	198
7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN	198
8) ÜBERTRAGUNG	199
9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG	199
BRP EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2026 SEA-DOO® PRIVATES WASSERFAHRZEUG 200	200
1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE	200
2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	200
3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN	201
4) GARANTIEZEITRAUM	201
5) NUR FÜR IN FRANKREICH VERKAUFTE PRODUKTE	202
6) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE	203
7) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN	203
8) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN	203
9) ÜBERTRAGUNG	204
10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG	204

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN	206
KONTAKTIEREN SIE UNS	208
Asien-Pazifik-Raum	208
Europa, Naher Osten und Afrika	208
Lateinamerika	209
Nordamerika	209
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL	210

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

ALLGEMEINE INFORMATION

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Sea-Doo® Jet-Bootes (Personal Watercraft, PWC) (nachfolgend als „Wasserfahrzeug“ bezeichnet. Es wird durch die BRP-Garantie und ein Netz von Sea-Doo Wasserfahrzeug-Vertragshändlern gestützt, die von Ihnen gewünschte Teile, Services oder Zubehör anbieten.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er hat Schulungen zur Durchführung der Ersteinrichtung und -inspektion des Fahrzeugs durchlaufen und die endgültigen Einstellungen vor Übernahme des Fahrzeugs durch Sie vorgenommen. Wenn Sie weitere Informationen über die Wartung und Reparatur benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Bei der Auslieferung wurden Sie außerdem über die Garantieabdeckung informiert und unterzeichneten die *Checkliste vor Auslieferung*, die sicherstellt, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollständigen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Vor Fahrtantritt

Lesen Sie vor dem Bedienen des Wasserfahrzeugs die folgenden Abschnitte, um zu erfahren, wie Sie das Risiko einer Verletzung oder eines Todesfalls für sich und andere Personen senken können:

- *Sicherheitsinformationen*
- *Informationen über das Wasserfahrzeug.*

Lesen Sie alle Sicherheitsaufkleber an Ihrem Wasserfahrzeug und sehen Sie sich das *Sicherheitsvideo* aufmerksam an.

<https://www.sea-doo.com/safety>

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.



Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole und Wörter verwendet, um bestimmte Informationen hervorzuheben:

Das Sicherheitswarnsymbol  weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

GEFAHR

Weist auf eine gefährliche Situation hin, deren Nichtvermeidung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.

VORSICHT

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung geringfügige bis mittlere Verletzungen verursachen könnte.

HINWEIS

Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, bei deren Nichtbefolgen es zu schweren Beschädigungen der Wasserfahrzeugbestandteile oder anderer Objekte kommen kann.

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde erstellt, um den Eigentümer/Fahrer oder Beifahrer mit diesem Wasserfahrzeug und seinen verschiedenen Bedienelementen sowie den Hinweisen zur Wartung und zur Fahrsicherheit vertraut zu machen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Wasserfahrzeug auf, sodass Sie bei Fragen zum Betrieb, bei der Anweisung anderer Personen, bei Wartungsbedarf sowie bei der Fehlersuche und -beseitigung schnell auf die Anleitung zugreifen können. Diese Bedienungsanleitung muss jederzeit im Wasserfahrzeug verbleiben.

Diese Anleitung ist in mehreren Sprachen verfügbar. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder eine zusätzliche Ausfertigung ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website:

www.operatorsguides.brp.com

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen,

ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

SEIEN SIE EIN VERANTWORTUNGSVOLLER FAHRER

Ganz gleich, ob Sie auf Wegen, Straßen, im Wasser oder im Schnee unterwegs sind – das Responsible Rider-Programm von BRP fördert positive Veränderungen durch aktives Handeln, Aufklärung und die Stärkung der Gemeinschaft.

Um mehr über verantwortungsvolle Fahrer zu erfahren und Tipps und Tricks zu Sicherheit, Fahreretikette und Umwelt zu erhalten, besuchen Sie: **[HTTPS://WWW.BRP.COM/EN/CORPORATE-SOCIAL-RESPONSIBILITY/RESPONSIBLE-RIDER.HTML](https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/responsible-rider.html)**



Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

SICHERHEITSHINWEISE

VOR FAHRTANTRITT

WARNUNG

Die Nichtbeachtung einer der in diesem Abschnitt aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen! Jeder potenzielle Bootsführer sollte vor dem Führen des Wasserfahrzeugs diese Bedienungsanleitung lesen und verstehen.

Mindestalter und Fähigkeit

Die Bootsführer müssen qualifiziert sein. Stellen Sie sicher, dass Bootsführer mindestens 16 Jahre alt ist und einen Kurs zum Führen eines Boots absolviert hat. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen. Gesetzliche Vorschriften bezüglich des Mindestalters und der Lizenzanforderungen können von Land zu Land variieren. Wenden Sie sich an die örtlichen Bootsfahrbehörden, um Informationen bezüglich des legalen Betriebs eines Wasserfahrzeugs im vorgesehenen Land zu erhalten.

Das Führen dieses Wasserfahrzeugs durch Personen mit Behinderungen, die Sicht, Reaktionszeit, Urteilsvermögen oder Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigen, wird nicht empfohlen.

Bedenken Sie, dass Sonne, Wind, Ermüdung oder Krankheit Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reaktionszeit beeinträchtigen können.

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, beide Füße gleichzeitig fest auf jede Fußrinne zu stellen, wenn er richtig sitzt.

Drogen und Alkohol

Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol. Das Führen eines Bootes erfordert Nüchternheit und Aufmerksamkeit vom Fahrer und von Beifahrern. Die Einnahme von Drogen und Alkohol, einzeln oder in Kombination, vermindert die Reaktionszeit, beeinträchtigt das Urteilsvermögen und die Sicht und blockiert Ihre Fähigkeit zum sicheren Führen eines Bootes.

Bootsführer-Sicherheitskurse

In vielen Ländern wird die Teilnahme an Bootsführer-Sicherheitskursen empfohlen oder gefordert. Erkundigen Sie sich bei den für Sie zuständigen Behörden.

Einschlägige Vorschriften über das Führen von Booten

Informieren Sie sich in den einschlägigen Vorschriften über das Führen von Booten über die Wasserwege, auf denen Sie Ihr Boot nutzen wollen. Lernen Sie die örtlichen Navigationsrichtlinien.

Schutzkleidung

Alle Fahrer **MÜSSEN** Folgendes tragen:

1. Eine zugelassene **Schwimmweste (Personal Flotation Device, PFD)**, die die Bestimmungen Ihres Landes erfüllt. Die Größe der Schwimmweste muss für den Träger angemessen sein.
2. **Kurze Hosen mit Neopren** (Nassanzugmaterial), damit kein Wasser bei einem Hintenüberfallen in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern,

die keine Neoprenhosen trugen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten. Normale Schwimmbekleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibs von Männern und Frauen.

Schuhwerk, Handschuhe und Augenschutz/Brille können getragen werden. Wind, Wasserspritzer, Insekten und Fahrgeschwindigkeit können dazu führen, dass Augen tränen und die Sehfähigkeit eingeschränkt wird.



Wenn Sie eine Fahrt in kaltem Wasser oder bei kalter Witterung planen, sollten Sie angemessene, warme Bekleidung, z. B. einen kompletten Naß- oder Trockenanzug, in Betracht ziehen. Dies macht Ihre Fahrt nicht nur angenehmer, sondern kann auch eine Unterkühlung verzögern oder verhindern, wenn Sie in kaltes Wasser fallen. Seien Sie auf wechselnde Bedingungen gefasst.

Helme: Abwägung der Risiken und der Vorteile

Da jede Option manche Risiken verringert, andere dagegen erhöht, müssen Sie vor jeder Fahrt anhand ihrer spezifischen Situation entscheiden, ob Sie einen Helm tragen werden oder nicht. Wenn Sie einen Helm tragen möchten, wählen Sie einen aus, der den DOT- oder Snell-Standards entspricht und entscheiden Sie sich möglichst für einen Helm, der für den Motorwassersport konzipiert ist.

Helme sollen im Falle eines Aufpralls dem Kopf einen gewissen Schutz bieten. In den meisten Motorsportarten überwiegen die Vorteile des Tragens eines Helmes eindeutig die Nachteile. Im Falle des Motorwassersports, beispielsweise beim Fahren eines Jet-Bootes, gilt dies nicht unbedingt, da mit dem Wasser einige besondere Risiken verbunden sind.

Vorteile

Ein Helm trägt dazu bei, das Verletzungsrisiko im Falle des Aufpralls des Kopfes auf eine harte Oberfläche, beispielsweise ein anderes Boot bei einer Kollision, zu verringern. In ähnlicher Weise kann ein Helm mit Kinnschutz zur Verhütung von Gesichts-, Kiefer- oder Zahnverletzungen beitragen.

Risiken

Andererseits besteht in einigen Situationen beim Sturz vom Jet-Boot die Möglichkeit, dass Helme das Wasser sammeln wie ein "Eimer", wodurch Genick oder Wirbelsäule starken Belastungen ausgesetzt werden. Dies könnte zu Erstickengefahr, zu schweren oder bleibenden Genick- oder Wirbelsäulenverletzungen und sogar zum Tode führen. Helme können auch das Gesichtsfeld und das Hörvermögen einschränken oder die Müdigkeit erhöhen, was zur Erhöhung des Kollisionsrisikos beitragen könnte.

Erforderliche Sicherheitsausrüstung

Als Besitzer des Wasserfahrzeugs sind Sie dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass sich die gesamte erforderliche Sicherheitsausrüstung an Bord befindet. Prüfen Sie lokale Vorschriften hinsichtlich der Erfordernisse

Dazu zählen möglicherweise:

- Feuerlöscher Wartung, Reparatur und Befüllung dürfen nur von qualifiziertem Personal den Anweisungen des Herstellers entsprechend vorgenommen werden.
- Eine wasserdichte Taschenlampe oder zugelassene Leuchtkugeln
- Tonerzeugende Geräte (Hupe, Pfeife oder Klingel usw.).
- Visuelles Notsignal
- Telefon in wasserdichtem Fach, das speziell für diese Anwendung konzipiert wurde
- Aktuelle Umgebungskarte
- Erste-Hilfe-Satz
- Wurftau

MACHEN SIE SICH MIT DEM WASSERFAHRZEUG VERTRAUT

Die Leistung dieses Wasserfahrzeugs kann die Leistung anderer von Ihnen bisher bedienten Wasserfahrzeuge möglicherweise überschreiten. Gehen Sie nicht davon aus, dass sich alle Wasserfahrzeuge gleich verhalten.

Stellen Sie sicher, dass Sie vor Antritt Ihrer ersten Fahrt oder dem Mitnehmen von Personen die Bedienungsanleitung gelesen und den Inhalt verstanden haben, damit Sie mit den Bedienelementen und den Funktionen des Wasserfahrzeugs vertraut sind. Wenn Sie noch keine Gelegenheit dazu hatten, üben Sie in einem passenden verkehrsfreien Bereich, um ein Gefühl für die Reaktion eines jeden Bedienelements zu bekommen. Sie sollten zunächst mit allen Bedienelementen vertraut sein, bevor Sie über die Leerlaufdrehzahl hinaus Gas geben.

Strahlschubkraft

Ihr Wasserfahrzeug verfügt über einen Wasserstrahlantrieb. Das Wasser wird von unterhalb des Wasserfahrzeugs vom Ansauggitter angesaugt und durch die Venturidüse beschleunigt, um Schubkraft zu erzeugen. Dieses beschleunigte Wasser tritt am Heck des Boots aus.

Alle Fahrer müssen kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen, damit bei einem Hintenüberfallen kein Wasser in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen trugen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten. Normale Schwimmbekleidung bietet keinen angemessenen Schutz gegen das gewaltsame Eindringen von Wasser in die Körperöffnungen des Unterleibs von Männern und Frauen.

Unter Umständen kann die Strahlpumpe Schmutzteilchen mitreißen und nach hinten schleudern und Verletzungen oder Schäden an der Strahlpumpe oder anderen Gegenständen verursachen.

Lassen Sie den Motor des Wasserfahrzeugs nicht an und benutzen Sie es nicht, wenn sich im Wasser eine Person in der Nähe des Wasserfahrzeugs befindet.

Lenkung

Ihr Wasserfahrzeug verfügt über eine steuerbare Düse am Heck des Boots, die durch die Lenker gesteuert wird und den Wasserstrahl von rechts nach links richtet. Um die Richtung des Wasserfahrzeugs zu verändern, ist sowohl Lenken als auch Gasgeben notwendig.

Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Gegenständen auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten auch, ist Gas zum Steuern notwendig.

Wenn der Motor ausgeschaltet ist, geht die Lenkung verloren.

Haltegurt (Sicherheitsleine)

Die Haltegurtklammer muss immer an der Schwimmweste oder am Handgelenk (Armband erforderlich) des Fahrers befestigt sein und darf sich nicht am Lenker verfangen, um sicherzustellen, dass der Motor ausgeschaltet wird, falls der Fahrer herunterfällt.

Wenn der Fahrer vom Wasserfahrzeug fällt und der Haltegurt nicht wie empfohlen befestigt ist, hält der Wasserfahrzeugmotor nicht an und das Wasserfahrzeug wird ohne Fahrer weiterfahren. Der Fahrer kann möglicherweise nicht zum Boot zurück schwimmen.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motorausschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

Um ungewolltes Starten zu verhindern, entfernen Sie immer den Haltegurt vom Motorausschalter, insbesondere wenn Schwimmer aufsteigen oder in der Nähe sind. Das Gleiche gilt vor dem Entfernen von Pflanzenresten und Abfällen aus dem Ansauggitter.

Bremsen

Die meisten Boote können nicht gebremst werden.

Einige Modelle sind nun dank fortschrittlicher Technologie mit einem Bremssystem, dem iBR (intelligent Brake and Reverse) ausgerüstet. Üben Sie Bremsmanöver in einer sicheren, verkehrsfreien Umgebung, um sich mit dem Verhalten beim Bremsen und den Haltewegen unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen vertraut zu machen.

Der Bremsweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind, Anzahl der Mitfahrer und Wasserverhältnisse unterschiedlich. Die Stärke der Bremskraft, die vom Bootsführer mithilfe des iBR-Hebels angefordert wird, wirkt sich ebenfalls auf den Halteweg aus.

Beim Anhalten müssen Fahrer sich auf die Bremskraft vorbereiten, um zu verhindern, dass sie auf dem Fahrzeug nach vorne geschleudert werden und das Gleichgewicht verlieren.

Wenn Sie ein mit iBR ausgestattetes Fahrzeug fahren, beachten Sie, dass Boote, die hinter Ihnen oder in Ihrer Nähe fahren, möglicherweise nicht so schnell anhalten können. Informieren Sie den Bootsführer eines Wasserfahrzeugs, das Ihnen in einer Konvoiformation folgen will, über die Bremsfähigkeit Ihres Wasserfahrzeugs und die Notwendigkeit eines größeren Abstands zwischen Wasserfahrzeugen.

Die Bremsfunktion des iBR-Systems kann ein Driften Ihres Wasserfahrzeugs aufgrund von Strömung oder Wind nicht verhindern. Sie hat keine Bremswirkung auf die Rückwärtsgeschwindigkeit. Beachten Sie auch, dass der Motor laufen muss, um die Bremse nutzen zu können.

Learning Key (als Zubehör erhältlich)

Der Sea-Doo LK™ Learning Key begrenzt die Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs. Er könnte eine Möglichkeit für Anfänger und weniger erfahrene Fahrer darstellen, um die Bedienung des Wasserfahrzeugs zu lernen.

Bitte besuchen Ihren von BRP autorisierten Sea-Doo-Händler, ob dieses Zubehörteil für Ihr Modell erhältlich ist.

Lasten und Aufbewahrung

Bewahren Sie keine Gegenstände an Stellen auf, die nicht speziell für die Lagerung gedacht sind.

Eine Last darf nur auf der hinteren Plattform mitgeführt werden, wenn sie mit zertifizierten BRP LinQ™ Zubehör ordnungsgemäß gesichert ist. Austauschbare Zubehörsätze, die nicht von BRP zertifiziert sind, dürfen für diesen Zweck nicht als geeignet angesehen werden.

Beim Tragen von Lasten auf der hinteren Plattform des Wasserfahrzeugs oder auf dem Gepäckzubehörbereich verringern Sie die Geschwindigkeit und passen Sie Ihr Fahrverhalten an, um die Gefahr zu verringern, dass Sie aus dem Wasserfahrzeug geschleudert werden oder durch Kontakt mit der Last Verletzungen erleiden.

Die erlaubte Zuladung und die erlaubte Anzahl an Personen auf dem Wasserfahrzeug nicht überschreiten. Um eine Überladung Ihres Wasserfahrzeugs zu vermeiden, berücksichtigen Sie das Gewicht Ihrer Passagiere und das Gewicht der gesamten Ausrüstung, die Sie an Bord bringen, einschließlich des zusätzlichen Zubehörs. Eine Überladung kann die Manövrierfähigkeit, Stabilität und Leistung beeinträchtigen. Außerdem vermindert schwere See die Tragfähigkeit.

Tragen Sie niemals Ladung auf der hinteren Plattform, wenn Wassersport ausgeübt wird. Die Last kann das Seil behindern und aufklinken und damit für die gezogene Person zum Hindernis werden.

Die Höchstlast ist unter *Technische Daten* angegeben.

Zubehör und Änderungen

Jede Veränderung oder Ergänzung von Zubehör, das von BRP genehmigt ist, kann Auswirkungen auf das Handling Ihres Fahrzeugs haben. Es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen, nachdem Änderungen vorgenommen wurden, um zu lernen, wie Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen müssen.

Vermeiden Sie den Einbau von Geräten, die nicht speziell von BRP für das Fahrzeug freigegeben wurden, und vermeiden Sie nicht genehmigte Änderungen. Diese Änderungen und Geräte wurden noch nicht von BRP getestet und können daher eine Gefahr darstellen. Sie können beispielsweise:

- Einen Kontrollverlust verursachen und das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen.
- Eine Überhitzung oder Kurzschlüsse verursachen und die Gefahr von Feuer oder Brandverletzungen erhöhen
- Die am Fahrzeug befindlichen Schutzvorrichtungen beeinträchtigen.

Das Fahren des Fahrzeugs kann ungesetzlich sein.

Beispielsweise kann die Anbringung einer zusätzlichen GPS- oder Mobiltelefonhalterung das Fahrzeugverhalten beeinträchtigen und die Gefahr eines Kontrollverlusts erhöhen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem BRP Vertragshändler nach geeignetem Zubehör, das für Ihr Fahrzeug erhältlich ist.

Aus Sicherheitsgründen müssen einige BRP-Zubehörteile von einem BRP-Händler eingebaut werden. Wenn Sie sich jedoch dafür entscheiden, ein Zubehörteil selbst einzubauen, falls dies nicht von einem Händler gemacht werden muss, ist es wichtig, alle Anweisungen sorgfältig zu befolgen und alle relevanten Informationen zur Verwendung des Produkts oder für die Wartung zu verstehen.

Wenn das Zubehörteil von einer anderen Person als Ihnen in Ihr Fahrzeug eingebaut wurde, empfiehlt Ihnen BRP dringend, die entsprechende Anleitung zu lesen, da dort möglicherweise weitere Informationen über die sichere Verwendung oder Wartung enthalten sind.

Die Anleitungen finden Sie hier:

INSTRUCTIONS.BRP.COM

SICHERES FAHREN

Führen mit Mitfahrer(n)

Nehmen Sie einen Mitfahrer nur dann mit, wenn das Fahrzeug über einen Mitfahrersitz und Mitfahrer-Haltegriffe verfügt.

Der Bootsführer ist für die Anweisung und den Schutz der Mitfahrer verantwortlich.

Weisen Sie alle Mitfahrer an, die Haltegriffe, Sitzriemen zu benutzen oder sich an der Taille der vor ihm sitzenden Person festzuhalten. Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, beide Füße gleichzeitig fest auf jede Fußrinne zu stellen, wenn er richtig sitzt.

Sorgen Sie dafür, dass die Fahrer richtig sitzen und sich festhalten. Fahrer können bei unerwarteten Beschleunigungen oder aggressivem Fahrverhalten vom Wasserfahrzeug abgeworfen werden. Vermeiden Sie aggressives Fahren, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung.

Ein Fall kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Alle Fahrer müssen kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen, damit kein Wasser bei einem Hintenüberfallen in ihre Körperöffnungen gelangen kann. Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen trugen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten.

Beim Fahren auf Wellen müssen Fahrer ihren Körper leicht vom Sitz heben, um die Stöße mit den Beinen aufzufangen.

Beim Anhalten müssen Fahrer sich auf die Bremskraft vorbereiten, um zu verhindern, dass sie auf dem Wasserfahrzeug nach vorne geschleudert werden und das Gleichgewicht verlieren.

Beim Fahren mit Beifahrern wird das Fahrverhalten des Wasserfahrzeugs beeinflusst und es ist ein größeres fahrerisches Können erforderlich.

Zusammenstöße vermeiden

Achten Sie in Ihrer Umgebung stets auf Menschen, Gegenstände und andere Wasserfahrzeuge.

Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können. Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Gegenständen auszuweichen. Wie bei anderen Sportbooten auch, ist Gas zum Steuern notwendig.

Seien Sie auf Bedingungen gefasst, die Ihnen die Sicht nehmen oder Ihre Sicht auf andere beeinträchtigen könnten.

Nähern Sie sich keinen anderen Personen, um sie mit Wasser zu bespritzen, oder anderen Booten und vermeiden Sie zu hohe Geschwindigkeit. Sie überschätzen möglicherweise die Fähigkeiten des Bootes oder Ihre eigenen Fahrfähigkeiten und treffen ein Boot oder Personen.

Wenn Ihr Wasserfahrzeug mit einem Bremssystem ausgestattet ist, beachten Sie, dass Boote, die hinter Ihnen oder in Ihrer Nähe fahren, möglicherweise nicht so schnell anhalten können.

Der Halteweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind und Wasserverhältnissen unterschiedlich. Die Stärke der Bremskraft, die vom Bootsführer mithilfe des iBR-Hebels angefordert wird, wirkt sich ebenfalls auf den Halteweg aus.

Obwohl beim Ausweichen eines Hindernisses das Wegsteuern während des Gasgebens das vorzuziehende Manöver ist, kann auch das iBR genutzt werden, indem vollständig gebremst und in die jeweils erforderliche Richtung gelenkt wird, um dem Hindernis auszuweichen.

Fahrverhalten

Fahren Sie gemäß der Grenzen Ihrer Fahrfertigkeiten.

Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen. Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können.

Vermeiden Sie aggressive Nutzung, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung, durch die Fahrer abgeworfen werden könnten.

Vermeiden Sie es, in sehr unruhigen Gewässern zu fahren oder extreme Manöver wie das Springen über Kielwasser oder Wellen zu üben, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich (Lähmungen) hervorrufen kann.

Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Obwohl Ihr Wasserfahrzeug sehr schnell fahren kann, wird der Betrieb bei hohen Geschwindigkeiten nur empfohlen, wenn ideale Bedingungen bestehen und dies erlaubt ist. Das Fahren bei hohen Geschwindigkeiten erfordert ein höheres Maß an Fertigkeiten und erhöht das Risiko von schweren Verletzungen.

Die auf den Körper des Fahrers wirkenden Kräfte beim Kurvenfahren, Nehmen von Kielwasser oder Wellen, beim Fahren auf rauem Wasser oder beim Herunterfallen vom Boot können, insbesondere bei höheren Geschwindigkeiten, zu Verletzungen bis hin zu Knochenbrüchen oder noch schwereren Verletzungen führen.

Wiederaufsteigen

Der Bootsführer und alle Mitfahrer müssen wissen, wie sie schwimmen und vom Wasser auf das Wasserfahrzeug steigen können. Das Aufsteigen in tiefem Wasser kann anstrengend sein.

Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie und alle Mitfahrer wissen, wie sie wieder auf das Jet-Boot steigen können, wenn Zubehörteile am Heck installiert sind. Besteigen Sie das Boot vom Heck und navigieren Sie vorsichtig um das Zubehör. Wenn dies Schwierigkeiten bereitet, müssen Sie wissen, wie die Zubehörteile ausgebaut und in der Nähe des Bugs installiert werden können, um besseren Zugang zur Aufsteigeplattform zu gewähren.

Wenn die Zubehörteile zu schwer sind, schwimmen Sie zur Seite, benutzen Sie den Mitfahrerhaltegriff und/oder den Sitzriemen, um sich an Bord zu heben.

Unerfahrene Fahrer sollten das Aufsteigen (alle hier erläuterten Methoden) erst in Strandnähe üben, bevor sie sich in tiefe Gewässer wagen – insbesondere wenn eine Last am Ende der Plattform angebracht ist.

Um ungewolltes Starten zu verhindern, lösen Sie stets die Sicherheitsleine vom Motoraussschalter, wenn schwimmende Mitfahrer aufsteigen.

Bewegliche Teile

Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand in der Nähe des Wasserfahrzeughecks befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, iBR-Umkehrfläche, Gestänge usw.) fern.

Halten Sie sich vom Ansauggitter fern, solange der Motor läuft. Langes Haar, weite Kleidung und Riemen der Schwimmweste könnten sich in beweglichen Teilen verfangen.

Beachten Sie, dass sich die iBR-Umkehrfläche beim Anlassen oder Abschalten des Motors und beim Betätigen des iBR-Hebels bewegt. Durch die automatische Bewegung der Umkehrfläche können die Finger oder Zehen von Personen, die sich hinten an Ihrem Wasserfahrzeug festhalten, eingeklemmt werden.

Machen Sie sich mit den Gewässern vertraut

Machen Sie sich mit den Gewässern, in denen Sie das Boot betreiben wollen, vertraut.

Planen Sie Ihre Route und vermeiden Sie seichte Gewässer oder versteckte Felsen, Stromschnellen sowie andere mögliche Gefahren. Informieren Sie eine vertrauenswürdige Person an Land über Ihre geplante Route und geschätzte Ankunftszeit, wenn Sie das Dock verlassen. Diese Person kann anschließend einen Rettungsdienst benachrichtigen, falls Sie verspätet sind und die Person nicht kontaktiert hatten.

Strömungen, Gezeiten, Stromschnellen, verborgene Hindernisse, Kielwasser und Wellen etc. können einen sicheren Betrieb beeinträchtigen. Es ist nicht ratsam, das Boot unter rauen und stürmischen Witterungsbedingungen zu benutzen. Beobachten Sie die Witterungsbedingungen. Informieren Sie sich vor der Abfahrt über die Wettervorhersagen. Achten Sie auf sich ändernde Bedingungen.

Führen Sie genaue und aktuelle Karten über das Wassergebiet mit. Informieren Sie sich vor dem Losfahren über die Wasserbedingungen im Gebiet der geplanten Bootstour.

Stellen Sie sicher, dass sich an Bord genügend Kraftstoff für die geplante Tour befindet. Prüfen Sie stets den Kraftstofffüllstand vor der Benutzung und während der Fahrt. Wenden Sie folgendes Prinzip an: 1/3 des Kraftstoffs für das Erreichen des Ziels, 1/3 für die Rückkehr und 1/3 als Reserve. Planen Sie Änderungen aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen oder anderen Verzögerungen ein.

Fahren Sie in seichtem Wasser vorsichtig und sehr langsam. Ein Auf-Grund-Laufen oder ein plötzliches Anhalten kann zu Verletzungen oder Beschädigung des Fahrzeugs führen. Achten Sie stets auf Trümmer und Gegenstände im Wasser. Sie könnten aufgenommen und von der Strahlpumpe nach hinten auf Menschen geschleudert werden.

Navigationsrichtlinien

Fahren Sie immer verantwortungsbewusst und vorsichtig. Lassen Sie stets Vernunft und Rücksicht walten.

Das Betreiben eines Bootes kann mit dem Fahren auf unmarkierten Autobahnen und Straßen verglichen werden. Um Kollisionen mit anderen Booten zu vermeiden, muss ein Verkehrssystem befolgt werden. Bleiben Sie generell auf der rechten Seite und vermeiden Sie Kollisionen, indem Sie einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen, Personen und Objekten halten.

Machen Sie sich mit dem gültigen Navigationssystem auf den Wasserwegen vertraut, auf denen Sie Ihr Boot benutzen wollen.

Navigationshilfsmittel wie Zeichen oder Bojen am Ufer oder im Wasser können eine Hilfe beim Erkennen sicherer Gewässer sein. Sie können Folgendes anzeigen:

- ob Sie rechts (steuerbords) oder links (backbords) von der Boje bleiben sollen
- in welcher Fahrrinne Sie bleiben können
- ob Sie in einen beschränkten oder kontrollierten Bereich, Bereich ohne Kielwasser oder mit Geschwindigkeitsbeschränkung, einfahren.
- Gefahren
- Geschwindigkeitsbeschränkungen, Verbote für Motorboote, Ankerplätze und andere nützliche Informationen.

Kielwasserfreie Zonen, Umweltschutzbestimmungen sowie Rechte anderer Wassernutzer sind zu beachten.

Nachtbetrieb

Dieses Wasserfahrzeug ist nicht für Fahrten bei Nacht gedacht.

Kohlenmonoxidvergiftung (CO)

Alle Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid (CO). Das Einatmen von CO kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche CO-Konzentrationen bilden, die Sie beeinträchtigen, so dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche CO-Konzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer CO-Vergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch CO zu vermeiden:

- Lassen Sie das Wasserfahrzeug niemals in schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereichen laufen, z. B. in Bootshäusern, Garagen, an Dämmen oder in unmittelbarer Nähe anderer Boote. Auch wenn Sie versuchen,

die Motorabgase zu entlüften, kann das CO schnell gefährliche Werte erreichen.

- Lassen Sie das Wasserfahrzeug niemals in Außenbereichen laufen, in denen Motorabgase durch Öffnungen, wie Fenster und Türen, in ein Gebäude eingesaugt werden können.
- Halten Sie sich niemals hinter dem Jet-Boot auf, während der Motor läuft. Eine Person, die hinter einen laufenden Motor steht, könnte hohe Konzentrationen an Abgasen einatmen.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motorausshalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

Benzinfeuer und andere Gefahren

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen im Abschnitt *BETANKEN*.
- Lassen Sie den Motor des Wasserfahrzeugs keinesfalls an, wenn sich Benzin im Motorraum befindet oder Sie aus dem Motorraum kommenden Benzindampf riechen.
- Der Motor darf keinesfalls angelassen oder laufengelassen werden, wenn der Tankdeckel nicht ordnungsgemäß gesichert ist.
- Führen Sie keine Benzinkanister in *IRGENDWELCHEN* Staufächern mit.
- Verwenden Sie ausschließlich einen von BRP zugelassenen LinQ-Benzinbehälter. Dieser muss ordnungsgemäß installiert und gesichert sein.
- Füllen Sie den Benzinbehälter niemals auf dem Wasserfahrzeug, sondern am Deck oder an Land auf.
- Schleppen Sie niemals einen Wasserskifahrer oder Wakeboarder, wenn eine Badeplattform installiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie auf keinen Fall Benzin mit dem Mund an.
- Wenn Sie Benzin verschluckt, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe eingeatmet haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie mit Benzin bespritzt wurden, waschen Sie Ihre Haut mit Seife und Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

Verbrennungen durch heiße Teile

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

Wassersport (Schleppen mit dem Wasserfahrzeug)

Nur Modelle mit mindestens 3 Sitzplätzen

Befestigungs- und Zugvorrichtungen

Bestimmte Jet-Boot-Modelle sind mit Abschleppösen oder einem Zugmast ausgestattet.

Verwenden Sie den Zugmast zum Festmachen von Zugleinen für Wasserskifahrer oder für Wakeboarder.

Verwenden Sie die hintere Abschleppöse zum Festmachen einer Zugleine für ein Schlauchfahrzeug.

Benutzen Sie diese Befestigungspunkte oder andere Teile des Wasserfahrzeugs nicht zum Ziehen von Parasails, Kites, Segler oder anderen Geräten, die in die Luft fliegen können, oder zum Ziehen anderer Fahrzeuge. Dies kann zu Verletzungen oder schweren Schäden führen.

Tragen Sie niemals Ladung auf der hinteren Plattform, wenn Wassersport ausgeübt wird. Die Last kann das Seil behindern und unsicher machen und damit für die gezogene Person zum Hindernis werden.

Schlepplast des Wasserfahrzeugs

Es muss stets eine zweite Person zugegen sein, die die zu ziehende Person beobachtet und den Fahrer über Handzeichen dieser Person informiert. Der Fahrer muss sich voll auf das Führen des Wasserfahrzeugs und das Gewässer vor ihm konzentrieren.

Es müssen Sitze für alle Personen vorhanden sein: Bootsführer, Beobachter, gezogene Person. Wenn also nur ein Boot verwendet wird, ist ein Wasserfahrzeug mit 3 Sitzen erforderlich und es kann nur eine Person gezogen werden.

Ziehen und Beobachten

Wenn Sie zuvor noch nie jemanden mit Ihrem Wasserfahrzeug gezogen haben, sollten Sie erst einmal einige Stunden einem erfahrenen Fahrer zuschauen, mit ihm zusammenarbeiten und von ihm lernen. Außerdem ist es wichtig, sich von den Fähigkeiten und Erfahrungen der zu ziehenden Person zu überzeugen.

Das Ziehen von Schlauchfahrzeugen, Wasserskifahrern oder Wakeboardern verändert die Handhabung des Wasserfahrzeugs und erfordert größeres fahrerisches Können.

Achten Sie stets auf die Sicherheit und auf das Wohlergehen der gezogenen Person.

Fahren Sie nur so schnell wie unbedingt nötig und befolgen Sie die Anweisungen des Beobachters.

Fahren Sie keinesfalls scharfe Kurven, wenn Sie Wasserskifahrer oder Wakeboarder ziehen. Scharfe Kurven können zu einer plötzlichen Beschleunigung der Geschwindigkeit des Wasserskifahrers/Wakeboarders führen. Betätigen Sie das Bremssystem nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Denken Sie daran, dass dieses Wasserfahrzeug zwar sehr manövrierfähig ist und über ein Bremssystem verfügt, die zu ziehende Person aber möglicherweise nicht in der Lage ist, Hindernissen oder Ihrem Wasserfahrzeug auszuweichen.

Der Fahrer, der Beobachter und die zu ziehende Person müssen vor Abfahrt Handsignale lernen.

Nehmen Sie nur in sicheren Bereichen an Wassersportaktivitäten teil. Halten Sie Abstand zu anderen Wasserfahrzeugen, Kanälen, Stränden, Verbotsbereichen, Schwimmern, verkehrsreichen Wasserwegen und Hindernissen unter Wasser.

Handzeichen			
1. Beschleunigen Daumen nach oben		5. Motor abstellen Mit der Hand waagrecht über den Hals fahren	
2. Verlangsamen Daumen nach unten		6. OK nach Sturz Hände über dem Kopf falten	
3. Kurve fahren Kreisende Bewegung über dem Kopf ausführen und anschließend in die Richtung der Kurve zeigen		7. Stoppen Hand mit ausgestreckten Fingern anheben	
4. Zurück zum Ufer Mit der Hand oben auf den Kopf klopfen		8. Alles OK Mit Daumen und Zeigefinger ein „O“ bilden	

Gestürzte Wasserskifahrer oder Wakeboarder

Ein Sturz kann zu Verletzungen führen: Helfen Sie unverzüglich Personen, die ins Wasser gefallen sind. Diese Personen sind allein im Wasser gefährdet und könnten durch andere Bootsführer übersehen werden.

Behalten Sie den gestürzten Wasserskifahrer oder Wakeboarder stets im Auge und auf der Fahrerseite des Wasserfahrzeugs. Umkreisen Sie den gestürzten Wasserskifahrer oder Wakeboarder langsam, um ihm den Schleppseilgriff zurückzugeben oder den gestürzten Wasserskifahrer oder Wakeboarder aufzunehmen. Schalten Sie den Motor stets AUS, wenn ein Wasserskifahrer oder Wakeboarder das Wasserfahrzeug besteigt/von ihm aussteigt, oder wenn er sich in der Nähe des Wasserfahrzeugs befindet.

Zugleine

Wickeln Sie das Schleppseil niemals um Ihr Handgelenk, Ihre Hand oder andere Körperteile. Das Seil kann plötzlich gestrafft werden und schwere Verletzungen, u. a. Amputation, verursachen.

Sowohl der Bootsführer als auch der Beobachter müssen während des Ziehens von beispielsweise Wakeboardern oder Wasserskifahrern auf die Position des Zugseils achten. Ein schlaffes Schleppseil kann sich mit Personen oder Objekten auf dem Wasserfahrzeug oder im Wasser verheddern und schwere Verletzungen verursachen, insbesondere beim Fahren einer engen Kurve oder eines Kreises.

Ziehen Sie das Schleppseil nicht vor andere Boote und achten Sie darauf, mit dem Wasserfahrzeug nicht über das Seil zu fahren, da es sich in der Strahlpumpe verfangen könnte.

Bei keiner Wassersportaktivität dürfen Personen an einem zu kurzen Abschleppseil gezogen werden, so dass diese konzentrierte Abgase einatmen. Das Einatmen von konzentrierten Abgasdämpfen, die Kohlenmonoxid enthalten, kann zu CO-Vergiftungen, Personenschäden und zum Tod führen.

Verwenden Sie stets ein Schleppseil, das eine ordnungsgemäß Mindestzugfestigkeit und ausreichende Länge aufweist. Prüfen Sie das Seil und die Verbindungsstücke vor jeder Fahrt. Bei Beschädigung nicht verwenden! Vergewissern Sie sich, dass das Schleppseil ausreichend am Wasserfahrzeug befestigt ist.

Trennen Sie stets das Schleppseil und verstauen Sie es sicher im Wasserfahrzeug, wenn Sie es nicht verwenden. Auch wenn einige Wasserfahrzeuge mit einem speziell konstruiertem Schleppmechanismus ausgestattet sind oder nachgerüstet werden können, vermeiden Sie den Anbau eines Abschlepphakens an einem Wasserfahrzeug. Dieser kann zu einer Gefahr werden, wenn jemand darauf fällt.

ÜBUNGEN

Es wird empfohlen, das Bedienen aller Bedienelemente und Funktionen zu üben und sich mit ihnen sowie dem Fahrverhalten Ihres Wasserfahrzeugs vertraut zu machen, bevor Sie sich weiter hinaus auf das Wasser wagen.

Wo Sie Übungen durchführen können

Suchen Sie sich einen geeigneten Bereich, in dem Sie die Übungen durchführen können. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Kein Verkehr
- Keine Hindernisse
- Keine Schwimmer
- Keine Strömung
- Reichlich Platz zum Manövrieren
- Ausreichende Wassertiefe

Übungen

Führen Sie die folgenden Übungen durch.

Kurven fahren

Üben Sie das Fahren von Kurven in beide Richtungen bei niedriger Geschwindigkeit.

Wenn Sie diese Übung beherrschen, üben Sie das Fahren einer 8.

Wenn Sie diese Übung beherrschen, wiederholen Sie die gerade erwähnten Übungen mit erhöhter Geschwindigkeit.

Anhalteweg

Üben Sie das Anhalten des Wasserfahrzeugs in einer geraden Linie bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Bremsintensitäten. Bedenken Sie, dass die Wasserfahrzeuggeschwindigkeit, die Ladung, Wasserbedingungen, Strömung und Wind ebenfalls den Anhalteweg beeinflussen können.

Üben Sie das Loslassen des Gashebels bei hoher Geschwindigkeit und beachten Sie die Verlangsamungsrate bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten.

Wiederholen Sie diese Übung, diesmal aber während Sie den iBR Hebel betätigen (falls vorhanden). Beachten Sie, dass das iBR System die Kontrolle über das Gas übernimmt.

Lenken und Hindernissen ausweichen

Üben Sie das Ausweichen vor einem Hindernis (wählen Sie einen fiktiven Punkt auf dem Wasser) durch Lenkeingaben und bei beibehaltenem Gas.

Wiederholen Sie diese Übung, nehmen Sie dieses Mal allerdings das Gas während des Lenkens weg.

Wiederholen Sie diese Übung, diesmal aber während Sie den iBR Hebel betätigen (falls vorhanden). Beachten Sie, dass das iBR System die Kontrolle über das Gas übernimmt.

NOTIZ:

Bei dieser Übung werden Sie merken, dass Gas gegeben werden muss, um beim Wasserfahrzeug eine Richtungsänderung einleiten zu können.

Rückwärtsgang

Üben Sie das Zurückstoßen, um sich mit dem Verhalten des Wasserfahrzeugs bei diesem Manöver und mit seinen Reaktionen bei Lenkeingaben vertraut zu machen.

NOTIZ:

Bedenken Sie, dass die Lenkrichtung beim Zurücksetzen umgekehrt ist.

Anlegen

Üben Sie das Anlegen durch Betätigung des Gashebels, des Lenkers und des iBR-Hebels (falls vorhanden), um sich mit der Reaktion des Wasserfahrzeugs vertraut zu machen und zu üben, wie Sie Kontrolle über das Wasserfahrzeug ausüben können.

Niedriggeschwindigkeitsmodus, Ski-Modus und Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus (falls vorhanden)

Wenn Ihr Wasserfahrzeug über einen oder mehrere dieser Modi verfügt, ist es wichtig, die Bedienung dieser Modi zu verstehen und sich mit Ihnen vertraut zu machen, bevor Sie diese Modi bei einer Fahrt mit weiteren Personen an Bord anwenden.

 WARNUNG

Der Ski- und der Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus sind nicht als Autopilot zu verstehen, der das Wasserfahrzeug automatisch für Sie fährt.

TANKEN

Tanken

WARNUNG

Kraftstoff ist extrem entflammbar und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt genauestens. Ein nicht ordnungsgemäßer Umgang mit Kraftstoff kann zu Sach- und Personenschäden führen. Kraftstoffleckagen können zu Feuer und Explosionen führen. Untersuchen Sie das System häufig auf Undichtigkeiten.

Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv. Sorgen Sie dafür, dass der Arbeitsbereich gut belüftet ist.

1. Den Motor abstellen.
2. Fahrer und Beifahrer müssen das Wasserfahrzeug verlassen.
3. Wenn Sie sich auf dem Wasser befinden, machen Sie das Wasserfahrzeug sicher am Dock fest.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel langsam im Gegenuhrzeigersinn ab, um den Druck vor dem Entfernen zu stabilisieren.

NOTIZ:

Ein kurzes Pfeifen ist normal.

5. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.

NOTIZ:

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Kraftstoff an der richtigen Stelle und nicht versehentlich in eine Belüftungsöffnung oder das Zugmastloch einfüllen.

6. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
7. Beenden Sie das Füllen nach dem Freigeben des Düsenhebels der Benzinpumpe und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Stutzen entfernen. Ziehen Sie die Benzinpumpendüse nicht heraus, um mehr Kraftstoff in den Tank einzufüllen. Nicht überfüllen.
8. Bringen Sie den Tankdeckel wieder an und ziehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest, bis Sie das Sperrgeräusch hören.
9. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Wasserfahrzeug ab.
10. Öffnen oder entfernen Sie nach dem Auftanken immer die Sitzbank oder das Seitenteil (je nach Modell) und vergewissern Sie sich, dass im Motorraum kein Benzingeruch wahrzunehmen ist. Starten Sie das Wasserfahrzeug nicht, wenn Sie Benzingeruch wahrnehmen.

Kraftstoffanforderungen

HINWEIS

Verwenden Sie immer frisches Benzin.

Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzensystem führen:
 - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
 - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
 - Korrosion der Metallteile.
 - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

Empfohlener Kraftstoff

Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen:

Motor	Empfohlener Kraftstoff
43/67 kW (300/325 PS)	Verwenden Sie Superbenzin mit einer AKI (RON+MON)/2 Oktanzahl von 91 oder einer RON-Oktanzahl von 95.
Alle anderen	Verwenden Sie gewöhnliches bleifreies Benzin mit einer AKI (RON+MON)/2 Oktanzahl von 87 oder einer RON-Oktanzahl von 91.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol.



IN DER NÄHE DES TANKDECKELS

HINWEIS

Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

HINWEIS

Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

WASSERFAHRZEUG TRANSPORTIEREN

HINWEIS

Die Spanne zwischen den Latten des Anhängers, einschließlich der Breite der Latten, muss so angepasst werden, dass die Gesamtlänge des Rumpfes unterstützt wird. Die Enden der beiden Latten des Anhängers sollten nicht über die Länge des Fahrzeugs hinausragen.

Stellen Sie sicher, dass die Anhängerräder so positioniert sind, dass sich der Schwerpunkt des Wasserfahrzeugs etwas vor den Rädern befindet, um das Gewicht des Fahrzeugs ordentlich zu unterstützen.

Transportieren Sie das Fahrzeug in seiner normale Betriebsposition.

Erkundigen Sie sich nach den örtlichen Gesetzen und Vorschriften für das Ziehen eines Anhängers, insbesondere in Bezug auf folgende Punkte:

- Bremssystem
- Gewicht des Zugfahrzeugs
- Spiegel.

Beachten Sie die maximale Kapazität des Zugfahrzeugs und die Anhängelastkapazität, die vom Hersteller empfohlen ist.

Binden Sie das Fahrzeug sowohl an den Bugösen als auch an den Heckösen fest, damit es vollkommen sicher auf dem Hänger befestigt ist. Verwenden Sie zusätzliche Befestigungen, wenn nötig.

Stellen Sie sicher, dass Kraftstofftankdeckel, Abdeckung des vorderen Staufachs, Handschuhfachabdeckung, Aufsteigeplattform und Sitz ordnungsgemäß befestigt sind.

Achten Sie darauf, dass das gesamte Zubehör und die Ladung ordnungsgemäß befestigt sind.

Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften für den Transport auf Anhängern.

Führen Sie Seile oder Befestigungen nicht über den Sitz und befestigen Sie sie nicht am Handgriff, da diese Teile dauerhaft beschädigt werden können. Umwickeln Sie Seile oder Befestigungen an Stellen, an denen sie mit dem Aufbau oder dem Rumpf des Fahrzeugs in Berührung kommen könnten, mit Lappen oder einem ähnlichen Schutz.

Das Fahrzeug kann mit einer Sea-Doo-Plane abgedeckt werden, besonders bei der Fahrt über staubige Straßen, um das Eindringen von Staub durch die Luftansaugöffnungen zu vermeiden.

Wenn zwei Wasserfahrzeuge auf einem Anhänger transportiert werden, muss möglicherweise die innere Wakeboard-Halterung (sofern vorhanden) abgenommen werden.

Weitere Informationen finden Sie in folgendem Video: SEA-DOO-ANLEITUNGS-VIDEOS – ORDNUNGSGEMÄSSER ANHÄNGERTRANSPORT VON WASSERFAHRZEUGEN

<https://www.youtube.com/watch?v=mXtHWldt7yl>

Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.



⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass alle Sitze, Zubehörteile und Lasten ordnungsgemäß gesichert sind, oder entfernen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen.

ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass der Betriebszustand des Fahrzeugs einwandfrei ist.

Halten Sie immer den Wartungsplan ein, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist.

 **WARNUNG**

Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Alle erkannten Probleme sind zu beheben, um das Risiko eines Ausfalls oder Unfalls zu vermindern.

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollte der Fahrer immer die folgende Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt durchgehen.

Einzelheiten siehe *Wartungsverfahren*.

Vor dem Start des Jet-Boots

 **WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist und der Haltegurt vom Motorausschalter entfernt wurde, bevor Sie Folgendes prüfen. Sollte eine Situation eintreten, die das Anlassen des Motors erfordert, stellen Sie sicher, dass sich die Benzindämpfe aus dem geöffneten Motorraum verflüchtigen können, bevor Sie den Motor starten.

NOTIZ: Vor dem Starten des Motors und dem Losfahren wird empfohlen, die Rückseite des Wasserfahrzeugs vertikal zu schütteln, um Sand, der sich in der Nähe der Antriebs- und Rückfahrssysteme angesammelt haben könnte, abzuschütteln.

Überprüfen Sie vor dem Start des Wasserfahrzeugs die in der folgenden Tabelle genannten Punkte.

Die Inspektionsverfahren für den BETRIEB sind in der unten stehenden Tabelle beschrieben.

TEIL	TÄTIGKEIT
Rumpf	Untersuchen Sie den Rumpf auf Schäden. Alle aquatischen invasiven Spezies (AIS) gründlich vom Rumpf beseitigen
Wasseransaugung Strahlpumpe	Überprüfen/Reinigen
Ablaufstopfen	Nachziehen

Kraftstofftank	Nachfüllung
Motorraum	Prüfen Sie auf sichtbare Undichtigkeiten und Benzindampfgeruch
Motoröl	Ölfüllstand überprüfen.
Motorkühlmittel	Ölfüllstand überprüfen.
Lenksystem	Funktion prüfen
iTC-Hebel	Funktion prüfen.
iBR-Hebel (falls vorhanden)	Funktion prüfen.
Abdeckung des vorderen Staufachs, Handschuhfach und Sitz	Überprüfen Sie, dass diese geschlossen und eingerastet sind.
START-/STOP-Taste des Motors	Funktion prüfen.
Motorausschalter und Signalton des Überwachungssystems	Funktion prüfen.
Batteriezustand und Anschlüsse	Jeden Monat prüfen
Opferanoden	Jeden Monat prüfen (öfter bei Gebrauch in Salzwasser) und bei Bedarf auswechseln

Rumpf

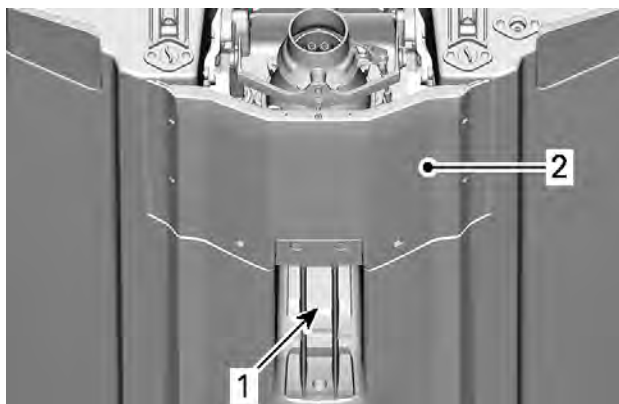
Rumpf auf Risse oder andere Schäden kontrollieren.

Reinigen Sie den Rumpf ordnungsgemäß, bevor Sie das Wasserfahrzeug zu Wasser lassen, wenn Sie in ein anderes Wassergebiet wechseln, um die Ausbreitung invasiver Arten im Wasser zu verhindern. Siehe *Vorgehensweise, nachdem Sie die Wasseroberfläche verlassen haben*, am Ende dieses Abschnitts.

Wasseransaugung Strahlpumpe

Gleitplatte und Wasseransauggitter auf Risse und andere Schäden untersuchen.

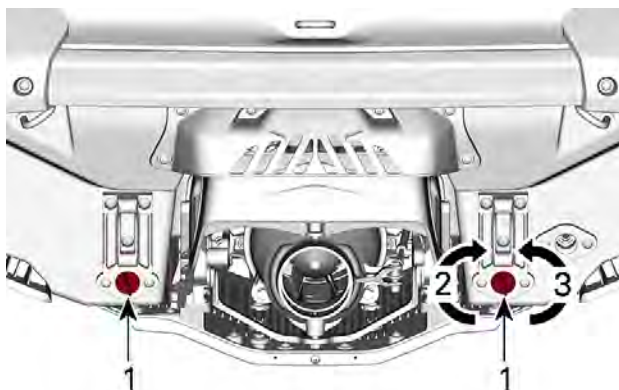
Algen, Muscheln, Schmutz oder andere Dinge, die den Wasserdurchfluss behindern oder die Antriebseinheit beschädigen könnten, entfernen. Reinigen Sie den Bereich erforderlichenfalls. Wenn Sie Fremdkörper nicht selbst entfernen können, suchen Sie einen *Sea-Doo* Vertragshändler auf, um das Fahrzeug warten zu lassen.



1. Wasseransaugung
2. Schwingplatte

Ablaufstopfen

Schließen sie danach die Ablaufstopfen wieder fest.



1. Bilgenablaufstopfen
2. Nachziehen
3. Lösen

⚠ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufstopfen fest angezogen sind, bevor Sie das Fahrzeug wieder zu Wasser lassen.

Kraftstofftank

Befüllen Sie den Kraftstofftank.

⚠ WARNUNG

Halten Sie sich genau an die Anweisungen unter *Tanken*.

Motorraum

Prüfen Sie den Motorraum auf Kraftstoffdampf.

WARNUNG

Starten Sie den Motor nicht im Falle von Leckagen oder Benzingeruch. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen *Sea-Doo*-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Bezüglich Informationen über Garantieansprüche verweisen wir auf die hier angeführte *US EPA emissionsrelevante Gewährleistung*.

Entfernen Sie die Sitze, um auf den Motorraum zugreifen zu können. Siehe *Sitz ausbauen*.

Motoröl

Stellen Sie gemäß der Beschreibung im Abschnitt *Wartungsverfahren* sicher, dass der Ölstand der Vorgabe entspricht.

VORSICHT

Wenn der Motor läuft, während sich das Wasserverfahren außerhalb des Wassers befindet, können der Motor und der Wärmeaustauscher an der Gleitplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit heißen Motorteilen und der Gleitplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

Motorkühlmittel

Stellen Sie gemäß der Beschreibung im Abschnitt *Wartungsverfahren* sicher, dass der Kühlmittelstand der Vorgabe entspricht.

Suchen Sie nach Kühlmittleckagen am Motor, im Rumpf und an der Schwingplatte.

Lenksystem

Überprüfen Sie mit Hilfe einer zweiten Person die freie Beweglichkeit der Lenkung.

Befindet sich der Lenker in Horizontallage, muss die Strahlpumpendüse vollkommen gerade stehen. Stellen Sie sicher, dass sich die Düse der Strahlpumpe leichtgängig und in die gleiche Richtung wie der Lenker schwenken lässt.

(Beispiel: Wenn der Lenker nach links gedreht wird, muss die Düsenöffnung zur linken Seite des Wasserfahrzeugs zeigen).

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie den Lenker und die entsprechende Lenkdüsenfunktion, bevor Sie losfahren. Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand in der Nähe des Fahrzeughecks befindet. Halten Sie sich von den beweglichen Teilen der Lenkung (Düse, iBR-Umkehrfläche, Gestänge usw.) fern.

iTC-Hebel (Drosselklappensteuerung)

Überprüfen Sie den iBR-Hebel auf Leichtgängigkeit. Den Hebel drücken und loslassen, um festzustellen, ob er sich frei bewegt. Er sollte beim Loslassen sofort in die Ausgangsposition zurückkehren

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des iTC-Hebels, bevor Sie den Motor starten. Wenn beim iTC-Hebel Reibung festgestellt wird, wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler.

iBR Hebel

Überprüfen Sie den iBR-Hebel auf Leichtgängigkeit. Den Hebel drücken und loslassen, um festzustellen, ob er sich frei bewegt. Er sollte beim Loslassen sofort in die Ausgangsposition zurückkehren

⚠ WARNUNG

Überprüfen Sie die Funktion des iBR-Hebels, bevor Sie den Motor starten. Wenn beim iBR-Hebel Reibung festgestellt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

Staufächer, Aufsteigeplattform und Sitz

Stellen Sie sicher, dass das Handschuhfach, die Aufsteigeplattform, die Zugriffsabdeckungen und der Sitz geschlossen und die Schließmechanismen eingerastet sind.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schließmechanismen des Sitzes, der Aufsteigeplattform, der Zugriffsabdeckung und aller Staufachabdeckungen eingerastet sind.

Motorausschalter und START-/STOP-Taste des Motors

WARNUNG

Starten Sie das Fahrzeug nicht, wenn Benzin oder Benzindampf vorhanden ist. Öffnen Sie den Sitz (oder für SPARK entfernen sie die Zugangsabdeckung), damit die Kraftstoffdämpfe vor dem Starten des Motors aus dem Motorraum entweichen können

Siehe Motor starten im Abschnitt Betriebsanleitungen.

Drücken Sie einmal die START-Taste, ohne den Haltegurt am Motorausschalter zu befestigen.

Befestigen Sie die Haltegurtkappe am Motorausschalter.

Drücken Sie die START-/STOP-Taste, um den Motor zu starten, und halten Sie ihn dann wieder an, indem Sie die START-/STOP-Taste ein zweites Mal drücken.

Starten Sie den Motor erneut und schalten Sie ihn dann aus, indem Sie den Haltegurt vom Motorausschalter entfernen.

WARNUNG

Sollte die Haltegurtkappe locker sein oder nicht am Motorausschalter bleiben, tauschen Sie den Haltegurt unverzüglich aus, um eine Gefährdung durch unsichere Verwendung zu vermeiden. Wenn der Motor durch Entfernen der Haltegurtkappe vom Motorausschalter oder durch Drücken der START-/STOP-Taste nicht ausgeschaltet wird, benutzen Sie das Wasserfahrzeug nicht. Wenden Sie sich an Ihren *Sea-Doo* Vertragshändler.

Nach dem Start des Wasserfahrzeugs

WARNUNG

Starten Sie das Fahrzeug nicht, wenn Benzin oder Benzindampf vorhanden ist. Öffnen Sie den Sitz (oder für SPARK - entfernen Sie die Zugangsabdeckung), so dass sich die Benzindämpfe aus dem Motorraum verflüchtigen können, indem Sie den Motorraum entlüften, bevor Sie den Motor starten

NOTIZ:

Vor dem Starten des Motors und dem Losfahren wird empfohlen, die Rückseite des Wasserfahrzeugs vertikal zu schütteln, um Sand, der sich in der Nähe der Antriebs- und Rückfahrssysteme angesammelt haben könnte, abzuschütteln.

Überprüfen Sie nach dem Start des Wasserfahrzeugs und vor der Fahrt die in der folgenden Tabelle genannten Punkte.

Die Inspektionsverfahren für den BETRIEB sind in der unten stehenden Tabelle beschrieben.

TEIL	TÄTIGKEIT
Informationscenter	Funktion prüfen.
Intelligentes Brems- und Rückfahrsystem (iBR)	Funktion prüfen.
Variables Trimmsystem (VTS)	Funktion prüfen.

Informationscenter (Anzeigeeinstrument)

1. Drücken Sie die START-/STOPP-Taste und befestigen Sie den Haltegurt am Motorausshalter.
2. Wenn das Informationscenter seine Selbsttestfunktion durchläuft, vergewissern Sie sich, dass sich alle Anzeigen einschalten.

⚠️ WARNUNG

Befestigen Sie stets die Klammer des Haltegurts an Ihrer Schwimmweste oder an Ihrem Handgelenk (Armband erforderlich).

iBR-System

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass es vor und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz gibt, um den iBR-Systemtest sicher auszuführen und eine Kollision zu verhindern. Das Fahrzeug bewegt sich während des Tests.

1. Entfernen Sie die Leinen, mit denen das Wasserfahrzeug am Dock befestigt ist.
2. Lassen Sie den Motor an und stellen Sie sicher, dass sich das Wasserfahrzeug nicht bewegt.
3. Drücken Sie den iBR-Hebel am linken Lenkergriff vollständig. Das Wasserfahrzeug sollte sich langsam rückwärts bewegen.
4. Lassen Sie den iBR-Hebel los; es sollte keinen Rückwärtsschub geben.

⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor Beginn einer jeden Fahrt mit dem Boot, dass das iBR-System ordnungsgemäß funktioniert.

Variables Trimmsystem (VTS) (falls vorhanden)

Während der Motor mit Vorwärtsschub läuft, nutzen Sie das VTS, um die Strahlpumpendüse abwechselnd nach oben und nach unten zu bewegen und das VTS zu prüfen. Überprüfen Sie die Bewegung der VTS-Positionsanzeige im Info-Center.

Testen Sie auch die voreingestellten VTS Trimmpositionen, indem Sie auf die Taste VTS HINAUF/HINUNTER (je nach Modell) doppelklicken.

Eine ausführliche Anweisung finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

Vorgehensweise nach dem Verlassen des Wassers

Bei aquatischen invasiven Arten (AIS) handelt es sich um nicht einheimische Pflanzen- und Tierarten, die die Vielfalt oder Fülle der einheimischen Arten bedrohen. Sie stellen ebenfalls eine Bedrohung für die natürliche Ökologie des von ihnen befallenen Gewässers dar. AIS haben fast immer eine negative Auswirkung auf das Gewässer, dessen einheimische Arten sowie Freizeit- oder kommerzielle Aktivitäten.

Typische Beispiele für AIS:

- Eurasisches Tausendblatt
- Grundnessel
- Meeresneunauge
- Zebrauscheln
- Asiatischer Karpfen
- Grundeln

In allen Gewässern der Welt gibt es viele weitere Beispiele für AIS.

Typisch für den Befall mit AIS ist, dass nicht einheimische Arten durch menschliches Handeln eingebracht werden. Einige AIS werden durch kommerzielle Aktivitäten eingebracht, können jedoch auch durch Sportboote eingeschleppt werden. Der Transport von Sportbooten und Wassersportausrüstung zwischen Gewässern kann ein Hauptfaktor bei der Ausbreitung von AIS sein.

Als verantwortungsbewusste Bootseigentümer **MÜSSEN** wir unseren Beitrag leisten, um die Verbreitung dieser aquatischen Arten zu verhindern. Überprüfen Sie Ihr Boot jedes Mal, wenn Sie es aus dem Wasser holen! In vielen Fällen sind Sie sogar gesetzlich dazu verpflichtet. Machen Sie sich daher mit den örtlichen Vorschriften für die Gewässer, die Sie mit Ihrem Boot befahren, vertraut.

Reinigen, Entleeren und Trocknen – Alles, jedes Mal!

Befolgen Sie nach jeder Bootsfahrt und bevor Sie das Gewässers verlassen, die nachstehenden Verfahren, um dabei zu helfen, die Ausbreitung von AIS zu verhindern. Auf diese Weise trägt der Bootsfahrer dazu bei, die Umwelt vor den von AIS verursachten Schäden zu schützen.

Reinigen

Prüfen und entfernen Sie alle sichtbaren Pflanzen, Fische, Tiere, Schlamm oder anderen Schmutz vom Wasserfahrzeug (einschließlich Rumpf, Ansauggitter und Strahlpumpendüse), Anhänger und Wassersportausrüstung, Ausrüstung und Zubehör, bevor Sie das Gewässer verlassen.

Reinigen Sie alle Teile, Geräte und Ausrüstungen, die mit dem Wasser in Kontakt gekommen sind.

Entleeren

Entleeren und spülen Sie das gesamte Wasser aus dem Wasserfahrzeug, dem Auspuffsystem, der Bilge, den Pontonschwimmern und allen anderen Räumen oder Gegenständen, die Wasser aufnehmen können.

Entsorgen Sie alle unerwünschten Lebendköder in einem Abfallbehälter.

Trocknen

Lassen Sie das Boot (5 Tage oder länger, je nach örtlichen Vorschriften) vollständig trocknen, bevor Sie andere Gewässer aufsuchen.

JÄHRLICHE SICHERHEITSWARTUNG

BRP empfiehlt, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Fahrzeugs vornehmen zu lassen. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Sea-Doo-Vertragshändler.

Es wird empfohlen, obgleich nicht erforderlich, dass Sie die Vorbereitungsarbeiten für die kommende Saison von einem autorisierten BRP-Vertragshändler durchführen lassen.

Jeder Besuch bei Ihrem Sea-Doo-Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine großartige Möglichkeit dar, zu überprüfen, ob Ihr Fahrzeug in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Sea-Doo-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT

Sicherheitsschilder am Wasserfahrzeug

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Der Fahrer, und ggf. der Mitfahrer, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

An Ihrem Wasserfahrzeug sind die auf den folgenden Seiten dargestellten Hinweisschilder angebracht. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Suchen Sie dazu einen autorisierten Sea-Doo-Händler auf.

NOTIZ:

Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

Allgemeine Informationen – Warnschild

⚠️ WARNUNG

Sachgemäße Nutzung des Boots

Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

16+ Die Nutzer müssen qualifiziert sein
Die Nutzer müssen mindestens 16 Jahre alt sein und einen Kurs zum Führen eines Boots absolviert haben.
In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen.

Nutzer müssen Zusammenstöße vermeiden

- ✓ Halten Sie ständig Ausschau nach Menschen, Gegenständen und anderen Wasserfahrzeugen.
- ✓ Halten Sie genug Abstand, um jederzeit stoppen zu können.
- ✗ Gehen Sie nicht vom Gas, wenn Sie versuchen, Objekten auszuweichen. Wie bei anderen Powerboats ist Gas zum Steuern notwendig.

 **Bedienungsanleitung lesen**

Sicherheitsvideo ansehen.
(<https://www.sea-doo.com/owners/safety/safety-video.html>)



Alle Fahrer schützen

- ✓ **Tragen Sie Shorts mit Neopren (Nassanzugmaterial) und eine zugelassene Schwimmweste**
- Siehe Abschnitt Fahrersicherheit dieser Marke.
Fordern Sie die Fahrer auf, den Abschnitt zur Fahrersicherheit zu lesen und sorgen Sie dafür, dass sie angemessen gekleidet sind.
- ✗ Geben Sie nicht Gas, wenn eine Person an Bord kommt oder sich im hinteren Bereich befindet.
- ✓ Sorgen Sie dafür, dass die Fahrer richtig sitzen und sich festhalten.
- ✓ Vermeiden Sie aggressive Nutzung, abrupte Kurven und unerwartete Beschleunigung, durch die Fahrer abgeworfen werden könnten.
- ✗ Springen Sie nicht auf Wellen oder Strömungen, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich hervorrufen kann.

Lassen Sie keine rücksichtslose Nutzung zu:

- ✗ Nähern Sie sich keinen anderen Personen, um sie mit Wasser zu bespritzen, oder anderen Booten und vermeiden Sie zu hohe Geschwindigkeit.
- ✗ Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.

FAHRERSICHERHEIT

Fälle können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen

- ✓ **Tragen Sie kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial)**, damit kein Wasser bei einem Fall rückwärts in Ihre Körperöffnungen gelangen kann.
Bei Fahrern, die keine Neoprenhosen tragen, sind in der Vergangenheit schwere Verletzungen an den Körperöffnungen aufgetreten.
- ✓ Sie müssen ein zugelassenes PFD (Personal Flotation Device) tragen.
- ✓ **Achten Sie darauf, dass Sie richtig sitzen und sich festhalten.**
Fahrer können bei unerwarteten Beschleunigungen oder aggressivem Fahrverhalten abgeworfen werden.
- ✗ Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.

Fahren Sie nicht, wenn Sie nicht angemessen gekleidet sind.

Patente:
www.brp.com/en/about-brp/patents.html

5632_DE

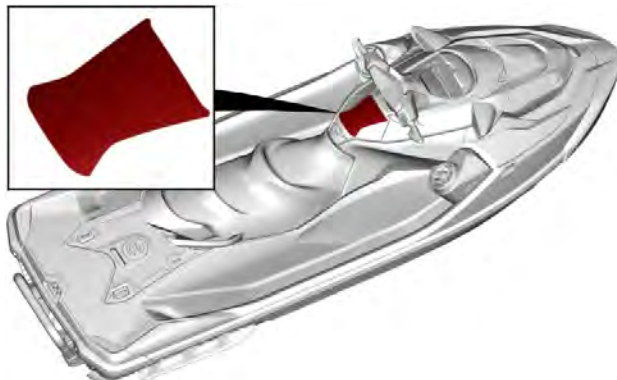


 Tragen Sie ein PFD
 →
 Tragen Sie Neopren →



Siehe Bedienungsanleitung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN – WARNSCHILD



TYPISCH – LAGE DES SCHILDS

Angemessene Kleidung für Passagiere – Warnpiktogramm

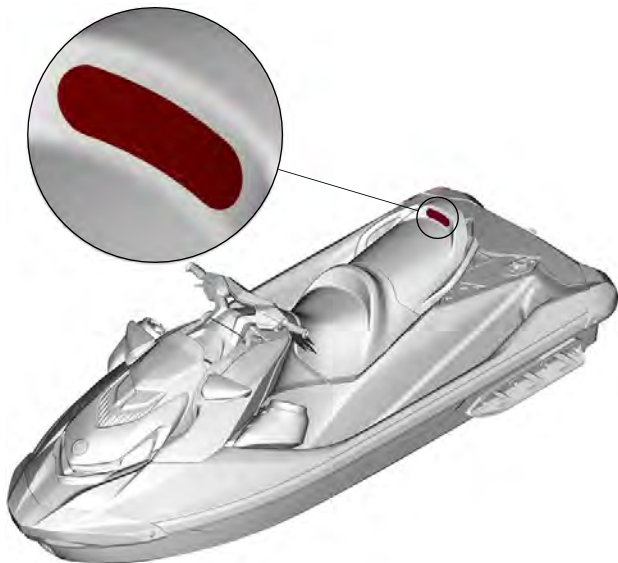
Dieses Symbol befindet am Ende des Beifahrersitzes. Wenn der Sitz kein solches Symbol aufweist, darf kein Beifahrer im Fahrzeug mitgenommen werden.

⚠️ WARNUNG

- Siehe das allgemeine Sicherheitsschild im Handschuhfach.
- Fahrer müssen stets eine zugelassene Schwimmweste tragen.
- Fahrer müssen stets kurze Hosen mit Neopren (Nassanzugmaterial) tragen.



ANGEMESSENE BEKLEIDUNG FÜR BEIFÄHRER – WARPIKTOGRAMM



TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

Nicht sitzen-Piktogramm – Warnschild



NICHT SITZEN-PIKTOGRAMM – WARNSCHILD



TYPISCH - POSITION DES SCHILDS

Handschuhfach - Hinweisschild

ZUR BEACHTUNG



Die Bedienungsanleitung enthält
Empfehlungen zur Verwendung
des Handschuhfachs.



5677_DE

HANDSCHUHFACH - HINWEISSCHILD



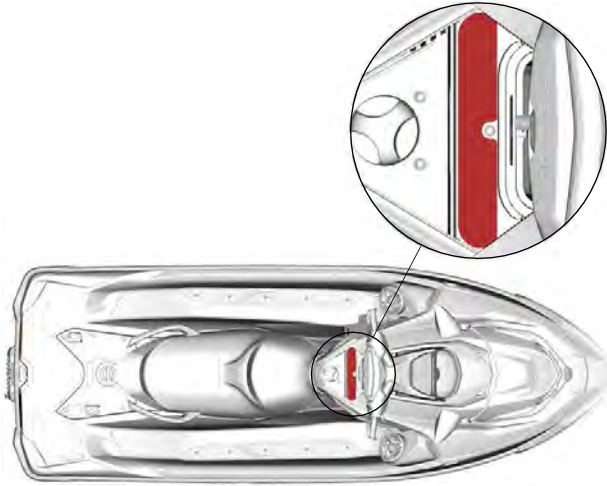
TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

Tankverfahren - Warnschild

⚠️ WARNUNG	⚠️ WARNING
• Öffnen Sie nach dem Betanken immer die Sitzbank und vergewissern Sie sich, dass sich im Motorraum kein Benzindampf befindet. • Benzindämpfe können Brände oder Explosionen verursachen. • Überfüllen Sie den Benzin tank nicht. • Verschütten Sie kein Benzin. • Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf. • Halten Sie das Wasserfahrzeug von offenen Flammen und Funken fern. • Starten Sie das Fahrzeug nicht, wenn Benzin oder Benzindampf vorhanden ist. • Bringen Sie vor dem Starten immer den Sitz wieder an.	• After refueling, always open the seat to ensure there is no gasoline vapor odor inside the engine compartment. • Gasoline vapor may cause fire or explosion. • Do not overfill gas tank. • Avoid spilling gasoline. • Wipe up spilled gasoline immediately. • Keep the watercraft away from open flames and sparks. • Do not start watercraft if liquid gasoline or gasoline vapor odor is present. • Always replace the seat before starting.

219905484_DE

TANKEN – WARNSCHILD



TYPISCH – LAGE DES SCHILDS

Batterie – Warnschild

⚠ WARNING

- Entfernen Sie die Batterie vor dem Aufladen aus dem Fahrzeug.
- Überladen Sie die Batterie nicht.
- Eine fehlerhafte Ladung der Batterie kann zu Explosion führen.

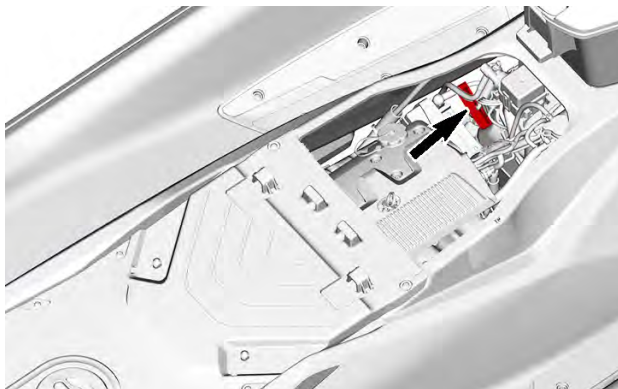
⚠ WARNING

- Remove battery from boat before charging.
- Do not over charge battery.
- Improper charging of battery can cause explosion.



219905305_DE

BATTERIE – WARNSCHILD



TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

Luftansaugchalldämpfer- Hinweisschild

ZUR BEACHTUNG

- Zur Erfüllung der Geräuschemissionsvorschriften wurde dieser Motor für den Betrieb mit einem Luftansaugchalldämpfer konzipiert.
- Der Betrieb ohne Luftansaugchalldämpfer oder mit einem nicht ordnungsgemäß installierten Luftansaugchalldämpfer kann zu Motorschäden führen.

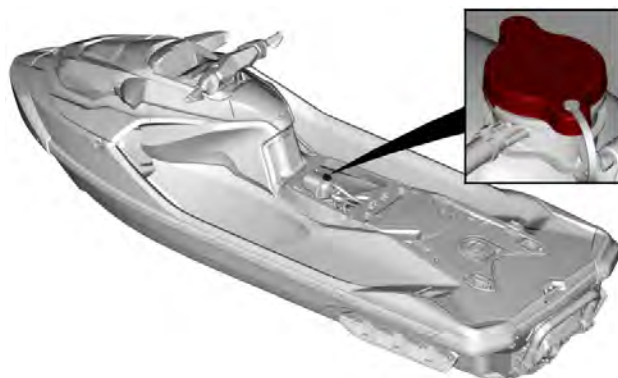
219903177A

LUFTANSAUGSCHALLDÄMPFER- HINWEISSCHILD



TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild



TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

Motorölstand – Hinweisschild

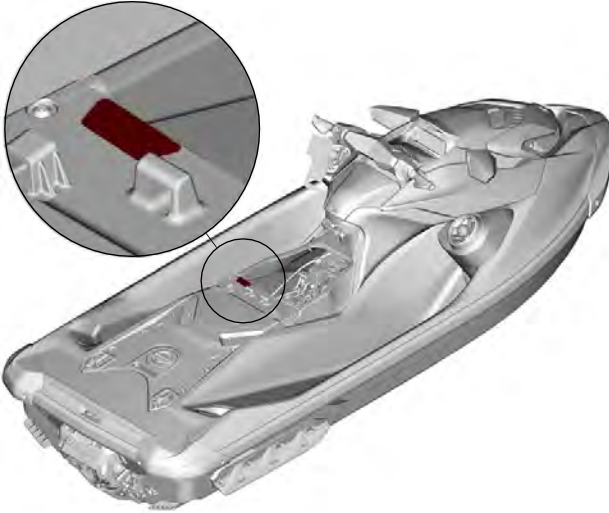
HINWEIS

MOTORÖLSTAND PRÜFEN

- Sorgen Sie dafür, dass der Motor Betriebstemperatur hat. (Lassen Sie den Motor nie ohne Wassers ohne angeschlossenen Spülsatz laufen, da sonst der Motor Schaden nehmen kann.)
- Das Fahrzeug muss sich bei der Prüfung auf einer ebenen Fläche befinden.
- Lassen Sie den Motor mindestens 30 Sekunden im Leerlauf laufen.
- Schalten Sie den Motor aus und warten Sie mindestens 30 Sekunden.
- Prüfen Sie den Ölstand mit dem Ölmesstab.

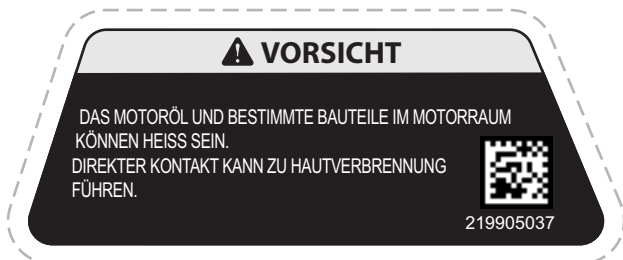
5859_DE

MOTORÖLSTAND – HINWEISSCHILD

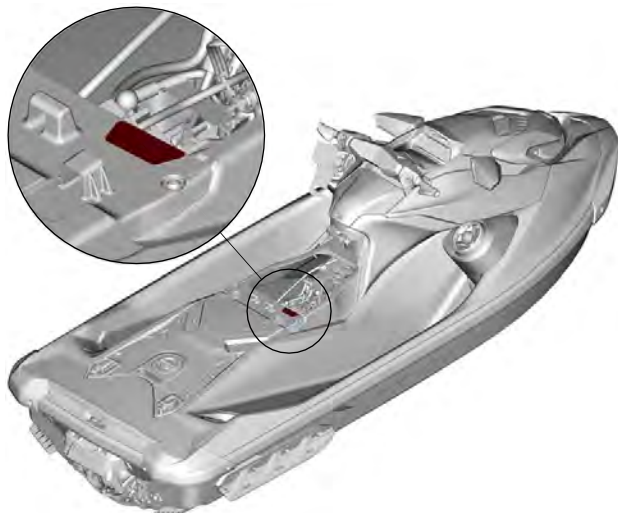


TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

Heiße Teile – Vorsichtschild



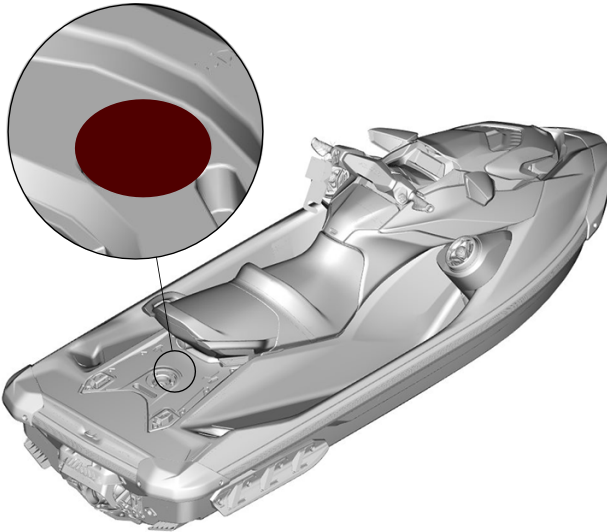
HEIßE TEILE – VORSICHTSCHILD



TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

Kein Kraftstoff - Warnpiktogramm**⚠ WARNUNG**

Niemals Kraftstoff in dieses Loch füllen. Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamm mehrerer Meter entfernt entzündet werden.

**KEIN KRAFTSTOFF - WARNPICHTOGRAMM****TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER**

Wiederaufsteigen - Warnschild

⚠️ WARNUNG

VERMEIDEN SIE SCHWERE BZW. TÖDLICHE VERLETZUNGEN:

- Der Motor muss vor dem nächsten Einstieg ausgeschaltet werden.
- Halten Sie sich vom Antriebssystem und vom Ansauggitter fern.

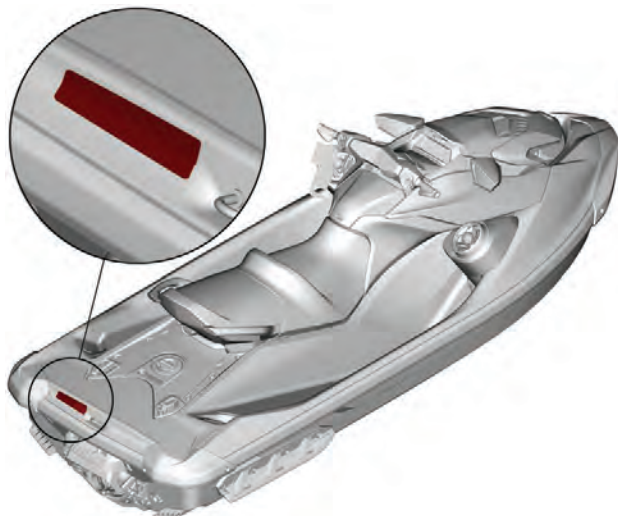
BEIM NÄCHSTEN EINSTIEG:

- Lassen Sie die Personen nacheinander einsteigen.
- Bleiben Sie in der Mitte, um das Gleichgewicht zu halten. Benutzen Sie den Tritt (falls vorhanden) niemals zum Ziehen, Schleppen oder Springen, zum Besteigen des Fahrzeugs außerhalb des Wassers oder zu einem anderen Zweck, für den er nicht gedacht ist.

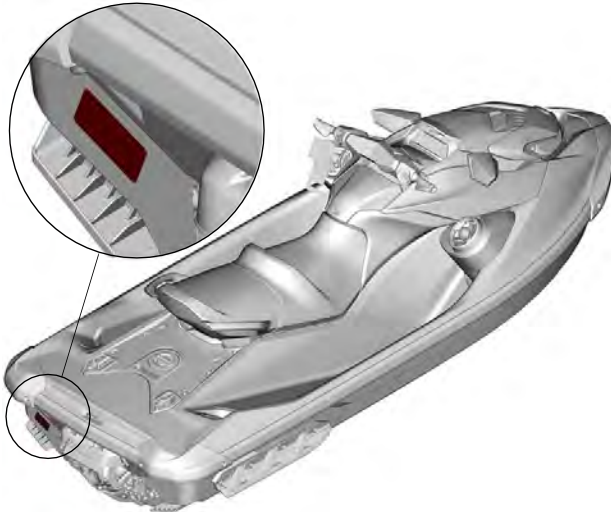
219905498



WIEDERAUFSTEIGEN - WARNSCHILD



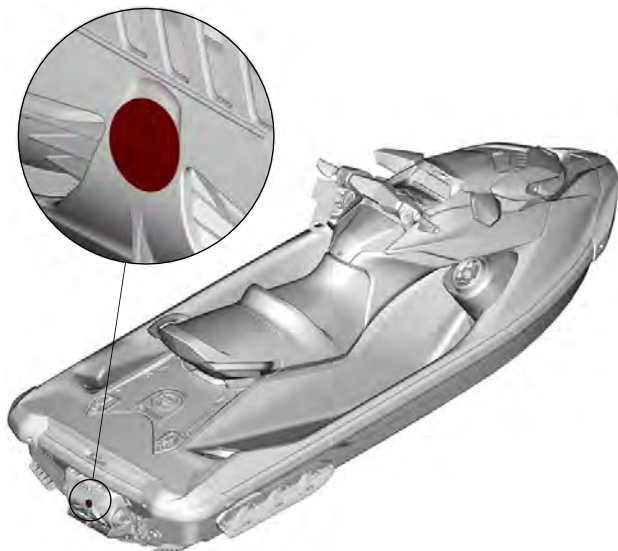
TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

Kippgefahr - Vorsichtsschild**KIPPGEFAHR - VORSICHTSSCHILD****TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER**

Nicht zum Aufsteigen verwenden



NICHT ZUM AUFSTEIGEN VERWENDEN – SCHILD

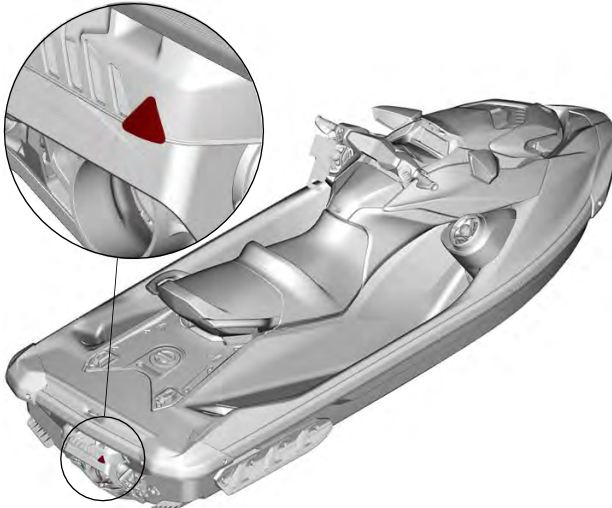


TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

iBR-Gate – Warnschild



IBR-GATE – WARNSCHILD

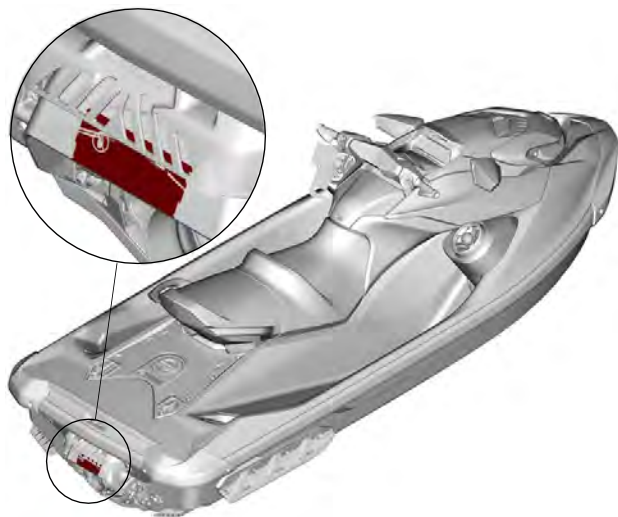


TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

iBR-Gate – Warnschild



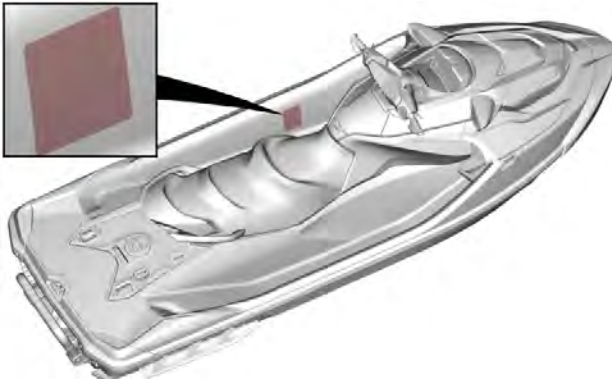
IBR-GATE – WARNSCHILD



TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

Kanadische Compliance - Hinweisschild

KANADISCHER EINHALTUNGSHINWEIS CANADIAN COMPLIANCE NOTICE	
EMPFOHLENE MAXIMALE SICHERHEITSGRENZEN MAXIMUM RECOMMENDED SAFE LIMITS	
MAX. 	kg
MAX.  + 	kg
KATEGORIE / CATEGORY	
MAXIMALE WELLE / MAXIMUM WAVE: m	
MAXIMALE WINDGESCHWINDIGKEIT / MAXIMUM WIND SPEED: Knoten / knots	
BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. (YDV) 565 de la Montagne, Valcourt, J0E 2L0, QC, CA Rotaxstraße 1, Gunkskirchen, A-4623, AT	
MODELL / MODEL:	
DER HERSTELLER ERKLÄRT, DASS DIESES PRODUKT DIE HERSTELLUNGSANFORDERUNGEN DER KLEINBOOTBESTIMMUNGEN, WIE SIE AM TAG DES HERSTELLUNGSBEGINNS DES BOOTES ODER AM TAG, AN DEM DAS BOOT IMPORTIERT WURDE, GELTEN, EINHÄLT. THE MANUFACTURER DECLARES THAT THIS PRODUCT COMPLIES WITH THE CONSTRUCTION REQUIREMENTS OF THE SMALL VESSEL REGULATIONS, AS THEY READ ON THE DAY ON WHICH THE CONSTRUCTION OF THE VESSEL WAS STARTED OR ON THE DAY ON WHICH THE VESSEL WAS IMPORTED.	
MAXIMALE TRAGFÄHIGKEIT OBIGE INFORMATIONEN GELTEN AUCH IN DEN USA.	    CAN ICES-002/NMB-002
DIESES PRIVATE WASSERFAHRZEUG ENTSPRICHT ZUM ZEITPUNKT DER ZERTIFIZIERUNG DEN SICHERHEITSTANDARDS DER US-KÜSTENWACHE AUF BASIS DER IM CG-BSX-23 POLICY LETTER 23-07 BEKANNT GEGEBENEN SAE-ISO-ÄQUIVALENZEN	
HERGESTELLT IN MEXIKO	



TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

NOTIZ: Die Beachtung der Sicherheitsstandards der US-Küstenwache kann dem Etikett mit den kanadischen Konformitätshinweisen entnommen werden.

Anhängeschild

Warnung gemäß California Proposition 65



WARNUNG. Durch Betrieb, Service und Wartung eines Freizeitwasserfahrzeugs können Sie Chemikalien wie Motorabgasen, Kohlenmonoxid, Phthalaten und Blei ausgesetzt werden, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, warten Sie Ihr Wasserfahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.



Weitere Informationen finden Sie unter
www.P65warnings.ca.gov/products/marine

219905280

iBR-Anhängeschild**So bremsen Sie:**

- Drücken Sie den Bremshebel

So fahren Sie rückwärts:

- Halten Sie den Bremshebel in betätigter Stellung

So fahren Sie vorwärts:

- Betätigen Sie leicht den Gashebel, um eine Vorwärtsbewegung auszulösen.
- Drücken Sie den Gashebel, um zu beschleunigen.

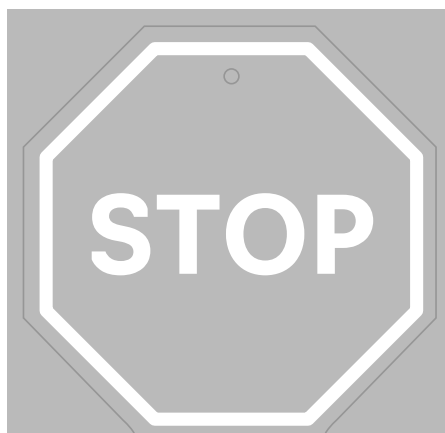
So schalten Sie in die**Neutralstellung:**

- Betätigen Sie leicht den Bremshebel

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.



219906001 DE



iBR

**INTELLIGENTES BREMS- UND
RÜCKFAHRSYSTEM**

Dritte Generation

- Bringt das Jetboot früher zum Stillstand. So können Sie sich stets **sicher fühlen**.
- Anerkannt seit 2009 von der U.S. Coast Guard, um die **Bootssicherheit zu verbessern**.
- Die dritte Generation bietet eine **präzisere und reaktionsschnellere Kontrolle** beim Bremsen und Anlegen.

SEA-DOO

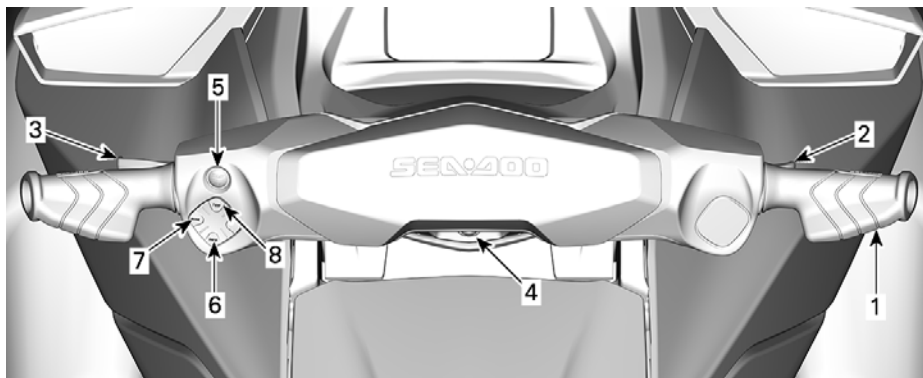
Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

INFORMATIONEN ÜBER DAS WASSERFAHRZEUG

BEDIENELEMENTE

Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Zu den Informationen der Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs, siehe *Wichtige Hinweisschilder am Fahrzeug*.

In diesem Abschnitt beschriebene Anzeigen, Funktionen und Ausstattungsumfänge können je nach Jetboot-Modell unterschiedlich sein und sind möglicherweise optional erhältlich.



1. Lenker
2. Gashebel
3. iBR-Hebel (falls vorhanden)
4. Motorausschalter
5. START-/STOP-Taste des Motors
6. INFO-Taste
7. Modus-Taste
8. TRIP-Taste

Lenker

Mit dem Lenker wird die Richtung des Wasserfahrzeugs kontrolliert. Während der Vorwärtsfahrt schwenkt das Wasserfahrzeug bei Drehen des Lenkers nach rechts auch nach rechts und umgekehrt.

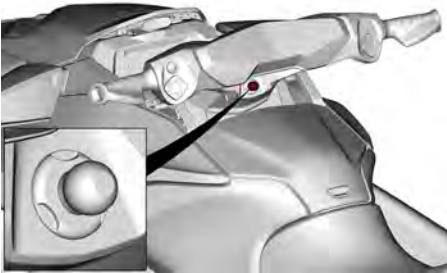
⚠️ WARNUNG

Überprüfen Sie den Lenker und die entsprechende Lenkdüsenfunktion, bevor Sie losfahren. Drehen Sie niemals den Lenker, wenn sich jemand in der Nähe des Wasserfahrzeughecks befindet. Halten Sie sich vom Antriebssystem fern.

Bei der Rückwärtsfahrt ist die Lenkrichtung umgekehrt. Durch Drehen des Lenkers nach rechts während der Rückwärtsfahrt schwenkt das Wasserfahrzeug nach links.

Motorausschalter

Der Motorausschalter befindet sich in der Mitte des Lenkers.



TYPISCH

Um den Motor starten zu können, muss die Haltegurtkappe sicher am Motorausschalter befestigt sein.

⚠️ WARNUNG

Befestigen Sie vor dem Starten des Fahrzeugs grundsätzlich die Haltegurtklammer an Ihrer Schwimmweste oder an Ihrem Handgelenk (Armband erforderlich).



TYPISCH

1. Haltegurtkappe am Motorausschalter
2. Haltegurtklammer an Schwimmweste des Fahrers befestigt

Ziehen Sie zum Ausschalten des Motors die Haltegurtkappe vom Motorausschalter ab.

⚠️ WARNUNG

Wenn der Motor angehalten wird, gehen die Bremsfunktionalität und die Richtungskontrolle des Fahrzeugs verloren.

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie stets den Haltegurt ab, wenn das Wasserfahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentlichem Starten des Motors, unerlaubtem Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl vorzubeugen.

Digital codiertes Hochfrequenzsicherheitssystem (RF D.E.S.S.)

Die Haltegurtkappe enthält eine elektronische Schaltung (D. E. S. S.™ Schlüssel), die so programmiert ist, dass sie eine einzigartige elektronische Seriennummer in sich trägt. Dies entspricht einem herkömmlichen Schlüssel.

Das D.E.S.S. liest den am Motoraus- schalter befestigten Schlüssel und ermöglicht ein Starten des Motors nur mit Schlüsseln, die es erkennt.

Das D.E.S.S.-System ermöglicht große Flexibilität. Sie können zusätzliche Haltegurte kaufen und die D. E. S. S. Schlüssel für Ihr Wasserfahrzeug programmieren lassen.

Insgesamt können zehn D. E. S. S. Schlüssel programmiert werden.

Wenden Sie sich zum Programmieren eines Schlüssels für Ihr Wasserfahrzeug an Ihren Sea-Doo-Vertragshändler.

START-/STOP-Taste des Motors

Die START-/STOP-Taste des Motors befindet sich links am Lenker.



TYPISCH – START-/STOPP-TASTE DES MOTORS

Starten und Stoppen des Motors

Das vollständige Verfahren zum Starten und Ausschalten des Motors finden Sie in den *Betriebsanleitungen*.

Aktivieren des elektrischen Systems

Drücken Sie einmal die START-/STOP-Taste, ohne den Haltegurt am Motoraus- schalter zu befestigen.

Dadurch wird das elektrische System aktiviert; das Informationscenter durchläuft eine Selbsttestfunktion.

Die elektrische Anlage bleibt für etwa 75 Sekunden nach dem Drücken der START-/STOPP-Taste eingeschaltet.

Wenn der Haltegurt am Motoraus- schalter befestigt ist, wird das System 60 Minuten lang eingeschaltet.

Bei jedem Drücken der START-/STOPP-Taste wird der Countdown neu gestartet. Wenn die Batteriespannung unter 12,3 V fällt, leuchtet das NIEDRIGE BATTERIE-Anzeigelicht auf und das elektrische System schaltet nach 75 Sekunden aus.

Batteriemanagement nach der Fahrt (sofern vorhanden)

Mit dieser Funktion kann das elektrische System aktiviert bleiben, damit Zubehör genutzt werden kann, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Es verhindert auch, dass die Batterie durch den Gebrauch des Zubehörs zu sehr entleert wird. Wenn die Batteriespannung 12,3 V oder weniger erreicht, wird das System automatisch ausgeschaltet, um sicherzustellen, dass ausreichend Energie vorhanden bleibt, um den Motor wieder zu starten.

Wenn das elektrische System durch kurzes Drücken auf START/STOPP aktiviert wird, während der Motor aus ist, wird die Aufwachzeit folgendermaßen gehandhabt:

- Schlüssel aus: System schaltet nach 75 Sekunden aus.
- Schlüssel an: System schaltet nach 60 Minuten aus oder wenn der Spannungsschwellenwert erreicht ist.

Gashebel

Der Gashebel rechts am Lenker regelt elektronisch die Motordrehzahl.

Ziehen Sie zum Steigern oder Beibehalten der Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs den Gashebel mit Ihrem Finger.

Lassen Sie zum Senken der Geschwindigkeit des Wasserfahrzeugs den Gashebel los.



Der iBR-Hebel ist federbelastet und sollte im unbetätigten Zustand in die Ausgangsposition (Neutral) zurückkehren.

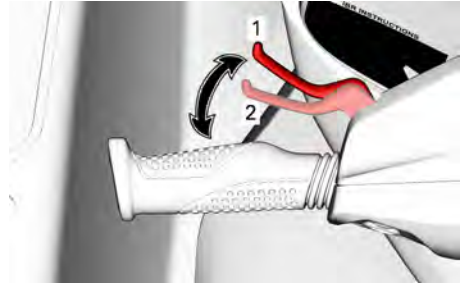
Hebel für das intelligente Brems- & Rückfahrsystem (iBR)

Der iBR Hebel links am Lenker kann elektronisch Folgendes veranlassen:

- Bremsen
- Rückwärtsgang
- Neutral.

NOTIZ:

Es sind mindestens 33 % des iBR Hebelwegs erforderlich, um die iBR Funktionen zu aktivieren.



TYPISCH

1. Hebel in unbetätigter Stellung
2. Mindestens 33 % des Hebelwegs erforderlich, um iBR Funktionen zu aktivieren

Bei Geschwindigkeiten über 17 km/h (11 mph) wird durch Ziehen des iBR Hebels gebremst.

NOTIZ:

Beträgt der Wasserstrom 17 km/h (11 mph) oder mehr, kann der Rückwärtsgang nicht eingelegt werden, da der Geschwindigkeitsgrenzwert für das Rückwärtsfahren überschritten ist.

Bei Geschwindigkeiten unter 17 km/h (11 mph) wird durch Ziehen des iBR Hebels der Rückwärtsgang eingelegt.

Wenn der iBR Hebel nach dem Bremsen oder dem Zurückstoßen losgelassen wird, wird der Leerlauf eingelegt.

⚠ WARNUNG

Wenn der Gashebel immer noch angezogen ist, während der iBR Hebel losgelassen wird, wird nach einer kurzen Verzögerung eine Vorwärtsbewegung eingeleitet. Wenn keine Vorwärtsbeschleunigung gewünscht wird, lassen Sie den Gashebel los.

NOTIZ:

Die Neutralstellung kann durch Anpassen des iBR Systems feineingestellt werden.

Eine ausführliche Anweisung finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

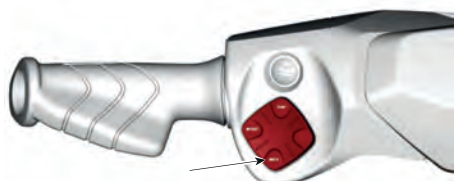
Linke Steuerung

Die linke Steuerung befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.



INFO-Taste

Die Taste INFO befindet sich links am Lenker.



Sie wird zum Navigieren durch das Menü und zum Ändern einiger Einstellungen verwendet.

Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*.

Modus-Taste



Wird für Wechsel zwischen Normal und Sport verwendet.

Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*.

TRIP-Taste

Die Taste TRIP befindet sich links am Lenker.



Sie wird zum Durchlaufen der Tageskilometerzähler-Anzeigen und zum Anzeigen der Uhr oben links verwendet.

Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*.

4.5"-DIGITALANZEIGE

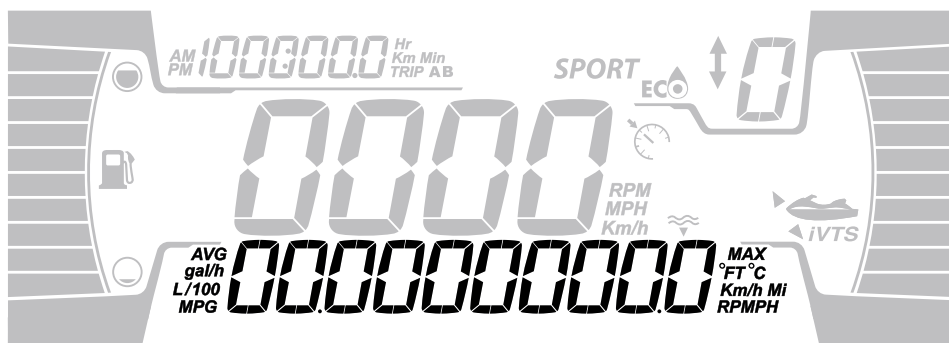
Beschreibung des Multifunktionsanzeigeeinstruments

⚠ WARNUNG

Das Ablesen oder Bedienen des Multifunktionsanzeigeeinstruments kann von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung.
Achten Sie stets auf die Wasserbedingungen und stellen Sie sicher, dass die Umgebung frei von Hindernissen ist.
Schauen Sie während der Fahrt nur kurz auf die Multifunktionsanzeige, um Ihre Umgebung nicht aus den Augen zu verlieren.

Die Multifunktionsanzeige enthält digitale Anzeigen (Temperatur und Tachometer), Kontrollleuchten, Symbole und eine digitale Anzeige für wichtige Informationen (Geschwindigkeit, U/min usw.).

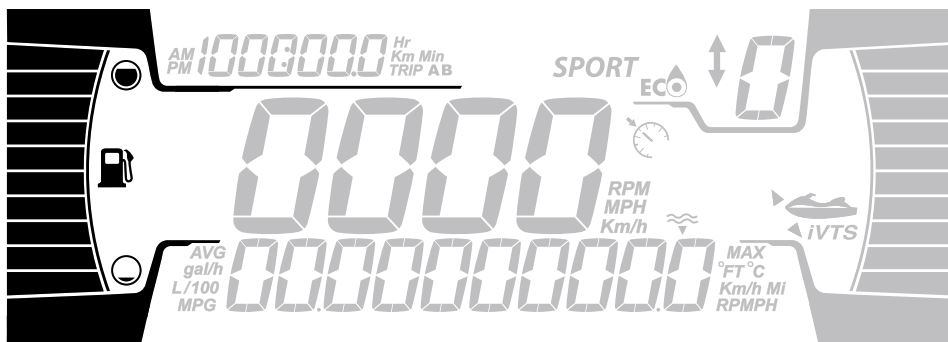
Untere Anzeige



Das untere Display kann Folgendes durchblättern:

- RPM
- Wassertemp.: Zeigt die Temperatur des Wasser an (sofern vorhanden)
- Tiefe (falls vorhanden)
- Einstellungen
- Meldungen
- Geschwindigkeitsstatistik (falls vorhanden)
- Restreichweite

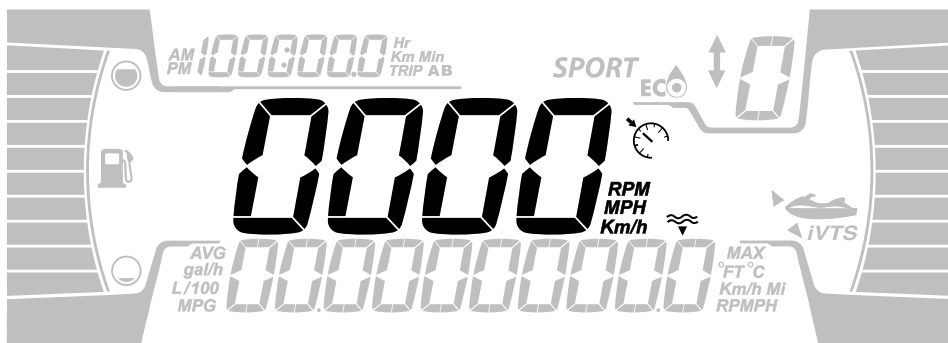
Linke Seitenanzeige



Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

- Kraftstoffstandanzeige

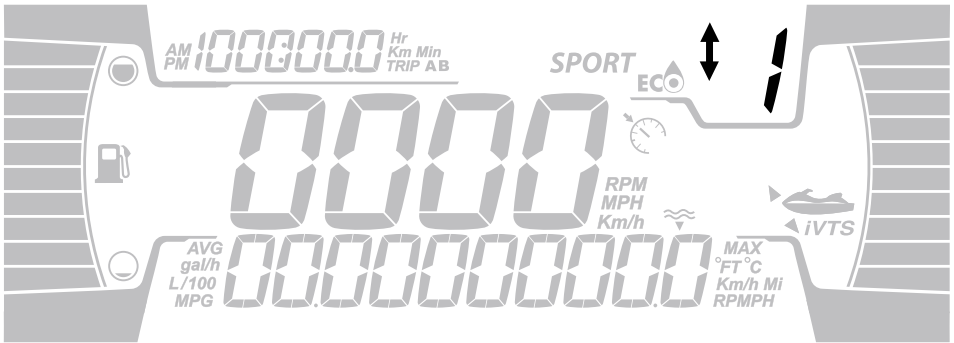
Mittlere Anzeige



Die mittlere Anzeige umfasst u. a.:

- Fahrzeuggeschwindigkeit
- Geschwindigkeitsregelungsanzeige (falls vorhanden)

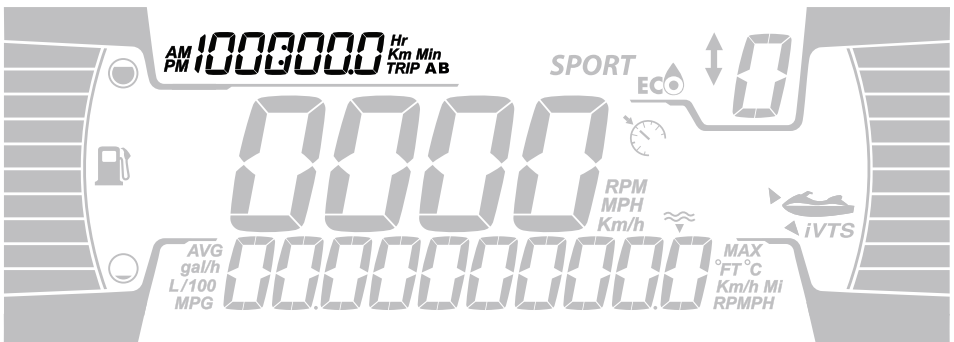
Die Geschwindigkeitsregelungsanzeige in der rechten Seitenanzeige ist nur aktiviert, wenn eine Zielgeschwindigkeit eingestellt ist.

iBR-Positionsanzeige

Diese Anzeige zeigt die iBR-Getriebestellung an (sofern vorhanden):

- N (neutral)
- F (vorwärts)
- R (rückwärts)

Hier kann auch die ausgewählte Geschwindigkeitsstufe (1 bis 9) angezeigt werden, wenn der Niedriggeschwindigkeitsmodus aktiviert ist.

Anzeige links oben

Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

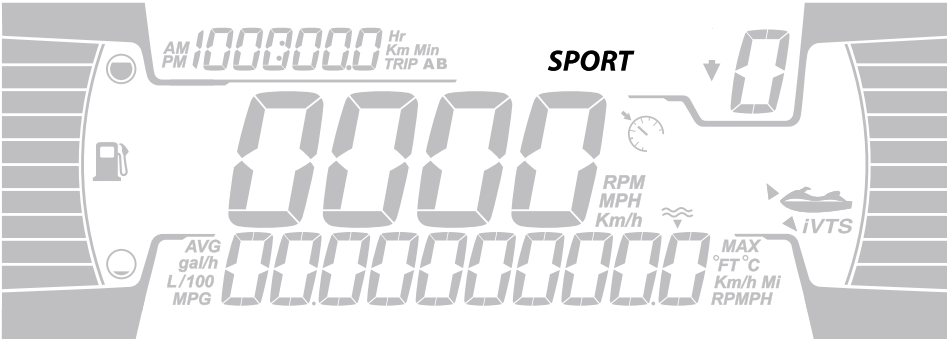
- Tageskilometerzähler
- Uhr

Der Tageskilometerzähler blättert durch:

- Wasserfahrzeug-Stunden: Zeigt die gesamten Betriebsstunden des Fahrzeugs an.
- Reisekilometer: Zeigt die Entfernung an, die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegt wurde.
- Reisezeit: Zeigt die Fahrzeit seit dem letzten Zurücksetzen an.

NOTIZ:
Die Uhr wird nur angezeigt, wenn das integrierte GPS-System ein Satellitensignal empfängt. Dies kann nach dem Einschalten des Systems einige Sekunden dauern.

MODE-Anzeige



Die MODE-Anzeige zeigt den gewählten alternativen Betriebsmodus an:
– SPORT
Weitere Einzelheiten siehe *Betriebsmodi*.

Warnlampen und Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten weisen auf einen Fahrzeugzustand hin, der problematisch werden kann. Manche Lampen leuchten, wenn das Fahrzeug angelassen wird, um zu bestätigen, dass sie funktionieren. Wenn Lampen nach dem Anlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, sollten die Informationen zur betreffenden Systemwarnlampe beachtet werden.

NOTIZ:
Einige Warnleuchten werden in der Anzeige auf der Multifunktions-Gruppe angezeigt und funktionieren wie ein Blinker, werden aber beim Anlassen des Fahrzeugs nicht angezeigt.

Kontrollleuchten – Untere Leiste



Leuchten	Beschreibung
!	ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs
	ROT – Motortemperatur ist zu hoch.

Leuchten	Beschreibung
	GRÜN - Der Leerlauf ist ausgewählt
	ROT – Wenn dies während der Fahrt leuchtet, liegt eine Fehlfunktion vor. Alle nicht erforderlichen elektrischen Geräte ausschalten und die elektrischen und Ladesysteme prüfen lassen.
	ROT – Wenn dies bei laufendem Motor oder während der Fahrt leuchtet, liegt eine Fehlfunktion vor. Fahrzeug stoppen, solange dies sicher möglich ist, und Motor ausschalten. Ölstand prüfen. Ölsystem so schnell wie möglich prüfen lassen, auch wenn der Stand korrekt zu sein scheint.
	ORANGEFARBEN – Leuchtet, wenn der Kraftstoffstand niedrig oder der Tank fast leer ist. So schnell wie möglich nachtanken.
	ORANGEFARBEN Leuchtet: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs Blinkt: Motorlimitierung, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden.

Symbole und Anzeigen – Multifunktionsanzeige

Symbole	Beschreibung
<i>SPORT</i>	Zeigt an, dass der SPORT-Modus ausgewählt ist.
	Zeigt an, dass der ECO-Modus ausgewählt ist.
	Leuchten: Zeigt an, dass das VTS aktiviert ist (falls vorhanden).
	Zeigt Geschwindigkeitsbegrenzungsmodus oder niedrigen Geschwindigkeitsmodus an (falls vorhanden).

Einstellungen

Verwenden Sie die RECHTE oder LINKE Taste, um durch die Einstellungsme-
nüs zu navigieren. Verwenden Sie die Pfeiltasten AUF oder AB, um den ausge-
wählten Wert zu ändern.

Funktion	Massnahme
Navigieren Sie im Menü	Einmal auf INFO drücken
Menü eingeben	Lange auf INFO drücken
Wert bearbeiten	Einmal auf INFO drücken
Informationsanzeige ändern	Auf TRIP drücken
Fahrt bei Anzeige zurücksetzen)	Lange auf TRIP drücken
Fehlercodes/Wartung	Lange auf INFO drücken

Wartungsrücksetzung

Wählen Sie **RES MAINT** und halten Sie die OK-Taste gedrückt, um die Wartung zurückzusetzen.

NOTIZ:

Die Wartungsrücksetzung kann nur innerhalb der ersten 15 Sekunden des ECM-Wakeups durchgeführt werden, wenn eine Wartung erforderlich ist.

Anzeige-Codes

Siehe *Anzeigen von Fehlercodes*.

Einstellung des Tageskilometerzählers (sofern vorhanden)

Wählen Sie **FAHRT** und drücken Sie **Fahrzeugstunden**, um zwischen **Reisekilometern** und **Reisezeit** zu wechseln.

Halten Sie die Taste **FAHRT** gedrückt, um die ausgewählten Reiseinformationen zurückzusetzen.

Auswahl der Einheit

Wählen Sie **UNITS** und drücken Sie die Pfeiltasten nach **OBEN** oder **UNTEN**, um die Einheiten zu ändern.

NOTIZ:

Die Änderung der Einheiten gilt für alle angezeigten Einheiten.

Einstellung der Helligkeit

Wählen Sie **BRIGHTNESS** und drücken Sie die Pfeiltasten nach **OBEN** oder **UNTEN**, um die Helligkeit einzustellen (von -4 bis 4).

Uhr einstellen

Wählen Sie **CLOCK**.

1. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Uhranzeige auszuwählen.
2. Drücken Sie lange die **INFO**-Taste, um die Uhreinstellung aufzurufen.
3. Drücken Sie die **INFO** Taste, um das 24-Stunden-Format oder das 12-Stunden-Format (AM/PM) auszuwählen.

4. Drücken Sie lange die INFO-Taste, um zu bestätigen und die Stunden anzuzeigen.
5. Drücken Sie die INFO-Taste, um die Stunden zu ändern.
6. Drücken Sie lange die INFO-Taste, um zu bestätigen.

NOTIZ:

Das Menü ist nur verfügbar, wenn das GPS synchronisiert ist.

Um die **EINSTELLUNGEN** zu verlassen, wählen Sie **BEENDEN** und drücken die OK-Taste.

Sprache einstellen

Als Anzeigesprache ist werksseitig standardmäßig Englisch festgelegt. Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler, um die verfügbaren Sprachen zu erfahren und das Anzeigeinstrument nach Ihrem Wunsch umzustellen.

Einstellen des Learning Keys

Schließen Sie einen normalen Schlüssel an das Fahrzeug an. Wählen Sie **L-KEY #** und drücken Sie die Pfeiltasten nach **OBEN** oder **UNTEN**, um die gewünschte Stufe des Learning Keys zwischen 1 und 5 einzustellen.

Drücken Sie lange die INFO-Taste, um zu bestätigen.

NOTIZ:

Die Standardeinstellung für den Learning Key ist 1 (niedrigste Leistung).

BETRIEBSMODI

Verfügbarer Betriebsmodus	GTX 130
Normalmodus	X
Sport-Modus	X
Modus Learning Key	-
X = verweist auf ein Standardmerkmal - = Wenden Sie sich an einen verfügbaren Sea-Doo-Händler.	

Auswahl der Betriebsmodi

Die Standardeinstellung ist beim Start des Wasserfahrzeugs der **Normalmodus**. Der Modus wird auch als Normal-Fahrmodus bezeichnet.

Um die Betriebsmodi zu ändern;

1. Drücken Sie die Taste MODE.



2. Bestätigen Sie die Sicherheitsmeldung, indem Sie die Taste MODUS drücken und festhalten. Daraufhin wird der **SPORTMODUS** aktiviert.
3. Das erneute Drücken der MODUS-Taste aktiviert den **Normal-Modus**.

Sport-Modus

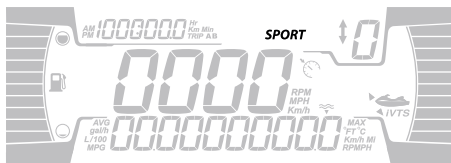
Der **Sportmodus** sorgt für sofortige Gasannahme und schnellere Beschleunigung als der **Normalmodus**.

Der **Sportmodus** bleibt so lange aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert oder der Motor ausgeschaltet wird, wobei er standardmäßig zurück in den **Normalmodus** wechselt.

Sport-Modus aktivieren

Um den Sportmodus zu aktivieren:

1. Wenn Sie sich im Normalmodus befinden, drücken Sie die Taste MODUS.
2. Daraufhin beginnt das Sport-Symbol zu blinken und eine Sicherheitsmeldung wird angezeigt.



4.5"-DIGITALANZEIGE

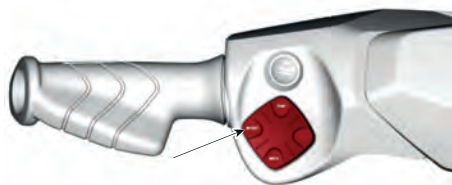
NOTIZ: Befolgen Sie aus Sicherheitsgründen die Anweisungen in der Sicherheitsmeldung, wenn Sie den Sportmodus aktivieren.

Nach der Aktivierung des Sport-Modus leuchtet das SPORT-Symbol.

Sport-Modus deaktivieren

Um den **SPORTMODUS** zu deaktivieren:

1. Drücken Sie einmal die MODUS--Taste, so dass der **Normal-Modus** aktiviert wird.



Lernschlüsselmodus (falls vorhanden)

Learning Key ermöglicht einen Betriebsmodus, bei dem Motorleistung und Geschwindigkeit begrenzt werden.

Es stehen 5 Geschwindigkeitseinstellungen zur Verfügung.

Die standardmäßige Geschwindigkeitseinstellung ist Nr. 1.

Für die Einstellung beachten Sie bitte die 4,5"-Digitalanzeige.

VARIABLES TRIMMSYSTEM (VTS)

Das variable Trimmsystem (VTS) verändert die vertikale Stellung der Strahlpumpendüse, um dem Fahrer ein schnelles und effektives System für den Ausgleich von Beladung, Schubkraft, Fahrposition und Wasserverhältnissen zu bieten. Bei richtiger Einstellung kann es die Handhabung verbessern, das Stampfen vermindern und das Fahrzeug in den besten Fahrwinkel bringen, um maximale Leistung zu erreichen.

Bei der erstmaligen Benutzung des Fahrzeugs sollte sich der Fahrer mit der Verwendung des variablen Trimmsystems (VTS) bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Wasserverhältnissen vertraut machen. Beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit wird normalerweise eine mittlere Trimmung verwendet. Nur die Erfahrung lehrt die beste Trimmung für die jeweiligen Verhältnisse. Die Einfahrzeit, bei der niedrigere Geschwindigkeiten empfohlen werden, bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich mit der Einstellung der Trimmung und ihren Auswirkungen vertraut zu machen.

Wenn die Düse in einem Winkel nach oben eingestellt ist, richtet der Wasserdruck den Bug des Fahrzeugs nach oben. Diese Stellung wird für die Optimierung hoher Geschwindigkeiten benutzt.

Ist die Düse nach unten gerichtet, wird der Bug nach unten gedrückt und verbessert die Kurvenleistung des Fahrzeugs. Wie bei jedem anderen Wasserfahrzeug haben die Geschwindigkeit und die Körperhaltung und -bewegung des Fahrers beim Fahren von Kurven eine große Auswirkung auf das Verhalten des Wasserfahrzeugs. Das Stampfen kann vermindert oder beseitigt werden, wenn die Düse nach unten gerichtet und die

Geschwindigkeit entsprechend angepasst wird.

WARNUNG

Betreiben Sie dieses Wasserfahrzeug nicht mit negativen Trimmeinstellungen der Antriebseinheit (Bug nach unten) bei hoher Geschwindigkeit. Dies kann zu Instabilität führen.

NOTIZ:

Die VTS-Position wird in einer Balkenanzeige auf der rechten Seitenanzeige im Info-Center angezeigt.

BEDIENUNGSANLEITUNG

WARNUNG

Führen Sie vor einer Fahrt mit dem Fahrzeug stets die Kontrolle vor der Fahrt durch. Lesen Sie unbedingt die Abschnitte *Sicherheitsinformationen* und *Informationen über das Wasserfahrzeug* und sorgen Sie dafür, dass Sie mit der iControl-Technologie vertraut sind.

Sollten Sie ein Bedienelement oder eine Anweisung nicht völlig verstehen, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.

Betrieb während der Einfahrzeit (mit Digitalanzeige)

Es ist eine Einfahrzeit von 5 Betriebsstunden erforderlich, bevor das Wasserfahrzeug über lange Strecken mit Vollgas gefahren werden darf.

Während der Einfahrphase sollte der Motor nicht höher als 50 % bis 75 % der maximalen Drehzahl gedreht werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

HINWEIS

Wiederholte Beschleunigung mit Vollgas, wiederholter Betrieb unter Vollgas sowie fortlaufendes Fahren mit gleichbleibender Geschwindigkeit während der Einfahrzeit können den Motor beschädigen.

Während der ersten 3 Betriebsstunden begrenzt das Motormanagementsystem die Motorhöchstzahl, um den Motor zu schonen. Die Motorleistung nimmt während dieser Periode stufenweise zu.

Aufsteigen auf das Fahrzeug

Wie bei jedem Wasserfahrzeug muss das Aufsteigen mit Vorsicht und bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

Achten Sie darauf, alle Einstiegsmethoden zu üben, bis Sie in der Lage sind, unter allen möglichen Bedingungen sicher einzusteigen.

WARNUNG

Der Motor muss beim Einsteigen in das Wasserfahrzeug oder bei der Benutzung der Einstiegsleiter ausgeschaltet sein.

WARNUNG

Beachten Sie, dass sich die iBR-Umkehrfläche beim Anlassen oder Abschalten des Motors und beim Betätigen des iBR-Hebels bewegt. Die automatische Bewegung der Umkehrfläche kann Finger oder Zehen von Personen quetschen, die sich auf der Rückseite oder Ihrem Wasserfahrzeug festhalten. Die iBR-Umkehrfläche darf niemals als Stützhilfe zum Einsteigen in das Wasserfahrzeug verwendet werden.

Aufsteigen vom Dock

1. Setzen Sie einen Fuß langsam auf die dockseitige Fußauflage des Fahrzeugs, während Sie sich am Lenker festhalten, und verlagern Sie dabei gleichzeitig das Körpergewicht auf die andere Seite, um das Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten.
2. Heben Sie dann den anderen Fuß über den Sitz und stellen Sie ihn auf die andere Fußauflage.
3. Stoßen Sie dann das Fahrzeug vom Dock ab.



Aufsteigen in seichtem Wasser

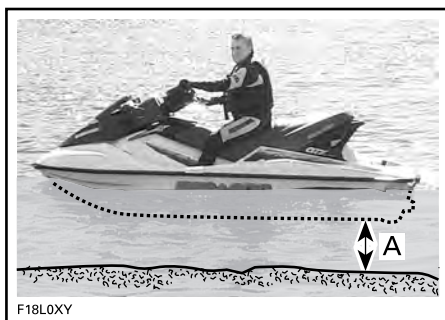
⚠️ WARNUNG

Halten Sie die Gliedmaßen vom Antriebssystem oder dem Ansauggitter fern. Verwenden Sie Antriebssysteme niemals als Stütze, um das Wasserfahrzeug zu besteigen.

1. Steigen Sie von der Seite oder von hinten auf das Fahrzeug auf.
2. Vergewissern Sie sich, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem am tiefsten liegenden hinteren Teil des Rumpfes liegen, wenn alle Mitfahrer an Bord sind.

NOTIZ:

Berücksichtigen Sie vor dem Starten des Motors und bei laufendem Motor, dass der Rumpf tiefer im Wasser liegen wird, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Sorgen Sie unbedingt für die angegebene Wassertiefe, damit kein Sand, keine Kiesel und keine Steine in die Strahlpumpe eingesaugt werden.



- A. Sorgen Sie dafür, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem am tiefsten liegenden hinteren Teil des Rumpfes liegen, wenn alle Mitfahrer an Bord sind

HINWEIS

Das Anlassen des Motors oder das Fahren des Wasserfahrzeugs in flacherem Wasser kann das Laufrad oder andere Komponenten der Strahlpumpe beschädigen. Bleiben Sie in der Mitte der Stufe. Immer nur eine Person auf der Leiter.

Aufsteigen in tiefem Wasser

⚠️ WARNUNG

Halten Sie die Gliedmaßen vom Antriebssystem oder dem Ansauggitter fern. Verwenden Sie Antriebssysteme niemals als Stütze, um das Wasserfahrzeug zu besteigen.

⚠️ WARNUNG

Unerfahrene Fahrer sollten das Aufsteigen (alle hier erläuterten Methoden) erst in Strandnähe üben, bevor sie sich in tiefe Gewässer wagen – insbesondere wenn eine Last am Ende der Plattform angebracht ist.

Fahrer allein ohne Einstiegsleiter

1. Umgreifen Sie mit einer Hand den hinteren Griff.



1. Hinterer Griff

NOTIZ:

Wenn Gepäck auf der Aufsteigeplattform richtig befestigt ist, kann es beim Einsteigen als Griff verwendet werden oder Sie setzen es in den Fußraum, um an den Griff zu kommen. Das Gepäck sollte vor dem Fahren immer gut befestigt werden.

2. Stützen Sie sich mit der anderen Hand auf der Aufsteigeplattform ab und stemmen Sie sich hinauf, bis Sie sich mit einem Knie auf der Aufsteigeplattform abstützen können.
3. Heben Sie das andere Knie auf die Aufsteigeplattform.



TYPISCH

4. Ergreifen Sie den Sitz oder den Sitzhalteriemen, um das Gleichgewicht besser halten zu können, und steigen Sie nach vorne auf die Fußauflagen auf beiden Seiten des Sitzes.



TYPISCH

5. Setzen Sie sich rittlings auf den Sitz.

Es ist möglich, zur Seite zu schwimmen und den Haltegriff und/oder den Sitzgurt zu benutzen, um sich an Bord zu ziehen.

NOTIZ:

Die Methode des seitlichen Aufstiegs wird nicht als erste Wahl für das Aufsteigen empfohlen. Sie darf nur als letzte Möglichkeit benutzt werden, da das Aufsteigen von der Seite nicht die einfachste Methode ist.

Fahrer allein mit Einstiegsleiter

1. Schwimmen Sie zum Heck des Fahrzeugs.
2. Senken Sie die Einstiegsleiter mit einer Hand ab.



TYPISCH

3. Halten Sie sich mit der anderen Hand an der Kante der Einstiegsplattform fest und ziehen Sie sich dann nach oben, so dass Sie auf die Einstiegsleiter knien können.



TYPISCH

HINWEIS

- Steigen Sie in der Mitte der Leiter nach oben.
- Es darf sich immer nur eine Person auf der Einsteigehilfe befinden.

4. Greifen Sie mit einer Hand nach vorne und greifen Sie nach den geformten Griffen an den Seiten des Rücksitzes oder dem hinteren Griff, dann stellen Sie sich auf die Einstiegsleiter.



1. Hinterer Griff



TYPISCH

NOTIZ:

Wenn Gepäck auf der Aufsteigeplattform richtig befestigt ist, kann es beim Einsteigen als Griff verwendet werden oder Sie setzen es in den Fußraum, um an den Griff zu kommen. Das Gepäck sollte vor dem Fahren immer gut befestigt werden.

5. Halten Sie sich mit beiden Händen am Griff hinter dem Sitz fest und steigen Sie auf die Aufsteigeplattform.



TYPISCH



TYPISCH

6. Ergreifen Sie den Sitzhalteriem, um das Gleichgewicht besser halten zu können, und steigen Sie nach vorne auf die Fußauflagen auf beiden Seiten des Sitzes.



TYPISCH

7. Setzen Sie sich rittlings auf den Sitz.

Fahrer mit einem Mitfahrer

1. Der Fahrer steigt wie oben beschrieben auf das Fahrzeug auf.

In unruhigem Wasser kann der Mitfahrer das Fahrzeug vom Wasser aus festhalten, um dem Fahrer beim Aufsteigen behilflich zu sein.



TYPISCH



TYPISCH



TYPISCH

3. Der Beifahrer muss rittlings auf dem Sitz sitzen und fest einen Handgriff oder die Taille der Person vor ihm greifen.

HINWEIS

Bleiben Sie in der Mitte der Stufe. Immer nur eine Person auf der Leiter.

2. Dann klettert der Mitfahrer auf das Fahrzeug, während der Fahrer das Gleichgewicht hält, indem er sich möglichst nah an die Konsole setzt.



TYPISCH



TYPISCH - MODELL MIT ABGEBILDETER EINSTIEGSLEITER

Starten des Motors

WARNUNG

Starten Sie das Fahrzeug nicht, wenn Benzin oder Benzindampf vorhanden ist. Öffnen Sie den Sitz (oder für SPARK - entfernen Sie die Zugangsabdeckung), so dass sich die Benzindämpfe aus dem Motorraum verflüchtigen können, indem Sie den Motorraum entlüften, bevor Sie den Motor starten.

WARNUNG

Bevor der Motor angelassen wird, sollten Fahrer und Mitfahrer stets:

- Ordnungsgemäß auf dem Wasserfahrzeug sitzen.
- Einen Haltegriff fest umfassen oder sich an der Taille der vor ihm sitzenden Person festhalten.
- Tragen Sie immer angemessene Schutzkleidung einschließlich einer zugelassenen Schwimmweste sowie eine Neoprenhose.

HINWEIS

Kontrollieren Sie vor dem Starten des Motors, dass mindestens 90 cm (3 ft) Wasser unter dem tiefsten hinteren Teil des Rumpfes sind, wenn alle Mitfahrer an Bord sind. Anderenfalls kann es zur Beschädigung von Komponenten des Antriebssystems kommen.

1. Befestigen Sie stets die Klammer des Haltegurts an Ihrer Schwimmweste oder an Ihrem Handgelenk (Armband erforderlich).

WARNUNG

Die Sicherheitsleine sollte immer an der Schwimmweste oder am Handgelenk (Armband erforderlich) des Fahrers befestigt sein, wenn das Wasserfahrzeug gestartet oder bedient wird.

2. Halten Sie sich mit Ihrer linken Hand am Haltegriff fest und stellen Sie beide Füße auf die Fußauflagen.
3. Drücken Sie kurz die START-/STOPP-Taste, um die elektrische Anlage zu aktivieren.
4. Befestigen Sie den Haltegurt am Motoraussschalter, während das Informationscenter seine Selbsttestfunktion durchläuft.
5. Drücken Sie zum Starten des Motors die START-/STOPP-Taste.

HINWEIS

Sollte der Motor einmal nicht direkt starten, halten Sie die START-/STOPP-Taste nicht länger als 10 Sekunden gedrückt, um eine Überhitzung des Anlassers zu vermeiden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Siehe Abschnitt **FEHLERBEHANDLUNG**.

6. Lassen Sie die START-/STOPP--Taste des Motors sofort nach dem Anspringen des Motors los.

Abschalten des Motors

WARNUNG

Um die Richtungskontrolle des Fahrzeugs zu erhalten, muss der Motor laufen, bis das Fahrzeug zum Stillstand gebracht wurde.

1. Drücken Sie die START-/STOP--Taste des Motors oder

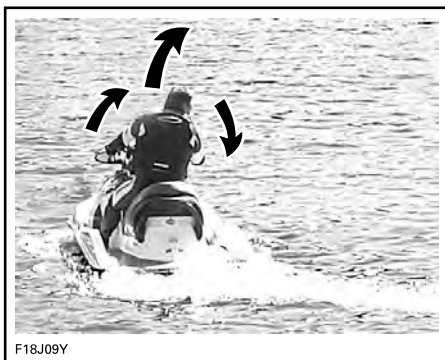
2. Ziehen Sie die Kappe des Haltekebels vom Motor-aus-Schalter ab.

⚠ **WARNUNG**

Lassen Sie den Haltegurt niemals am Motoraussschalter, wenn Sie das Wasserverfahren verlassen, um Diebstahl, versehentlichem Starten des Motors und unerlaubtem Gebrauch durch Kinder oder andere Personen vorzubeugen.

Wenn der Motor mithilfe der START-/STOPP-Taste ausgeschaltet und der Haltegurt am Motoraussschalter gelassen wird, wird die gesamte Elektrik nach etwa 60 Minuten ausgeschaltet, um eine Entladung der Batterie zu verhindern.

Wasserverfahren lenken



F18J09Y

Durch Drehen des Lenkers wird die Strahlpumpendüse geschwenkt, wodurch wiederum die Fahrtrichtung bestimmt wird. Durch Drehen des Lenkers nach rechts schwenkt auch das Fahrzeug nach rechts und umgekehrt. Sie müssen Gas geben, um steuern zu können.

⚠ **WARNUNG**

Der Gashebel muss betätigt und der Lenker bewegt werden, um die Richtung des Fahrzeugs zu verändern. Die Effizienz der Steuerung hängt davon ab, wie viel Gas gegeben wird, wie viele Mitfahrer sich auf dem Fahrzeug befinden, wie hoch die Zuladung ist und wie die Wasserverhältnisse sowie die Umgebungsbedingungen, beispielsweise Wind, sind.

Im Gegensatz zu einem Auto muss beim Kurvenfahren mit einem Wasserverfahren etwas Gas gegeben werden. Üben Sie in einem sicheren Bereich das Gasgeben und das Ausweichen vor einem imaginären Hindernis. Dies ist eine gute Technik zur Vermeidung von Zusammenstößen.

⚠ **WARNUNG**

Die Richtungskontrolle ist vermindert, wenn der Gashebel losgelassen wird, und geht verloren, wenn der Motor ausgeschaltet wird.

Das Verhalten des Fahrzeugs ändert sich, wenn ein Mitfahrer mitgenommen wird, und erfordert mehr Geschicklichkeit vom Fahrer. Jeder Mitfahrer muss angewiesen werden, den Sitzriemen, den geformten Haltegriff oder die Taille der vorderen Person zu umfassen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und vermeiden Sie scharfe Kurven. Fahren Sie möglichst nicht bei unruhigen Wasserbedingungen, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen.

Enge Kurven und andere spezielle Manöver

Bei engen Kurven oder besonderen Manövern, die dazu führen, dass die Lufteinlassöffnungen sich für längere

Zeit unter Wasser befinden, dringt Wasser in den Kielraum ein.

Verbrennungsmotoren benötigen Luft für den Betrieb; infolgedessen kann dieses Wasserfahrzeug nicht völlig wasserdicht sein.

HINWEIS

Wenn die Lufteinlassöffnungen unter Wasser gehalten werden, beispielsweise durch ununterbrochenes Fahren in engen Kurven, Eintauchen des Bugs in die Wellen oder Kentern des Fahrzeugs, kann Wasser in den Kielraum gelangen, was schwere Schäden an internen Motorkomponenten führen kann. Siehe Abschnitt *Garantie* in dieser Anleitung.

Modelle ohne iBR

Bei diesen Modellen ist das Jet-Boot stets in Bewegung nach vorn, sobald der Motor läuft.

Für diese Modelle ist kein Bremssystem verfügbar. Seien Sie vorsichtig.

In den Leerlauf schalten

⚠ WARNUNG

Die Antriebswelle und die Schraube drehen immer, wenn der Motor läuft, auch wenn die iBR-Umkehrfläche in der Neutralstellung steht. Halten Sie sich vom Antriebssystem des Fahrzeugs fern.

Wenn das Fahrzeug gestartet wird, stellt das iBR-System die iBR-Umkehrfläche automatisch in die Neutralstellung.

Wenn sich die Umkehrfläche in der Vorwärtsschubstellung befindet, tippen Sie den iBR-Hebel an. Die Umkehrfläche bewegt sich in die Neutralstellung.

Wenn die Brems- oder Rückfahrfunktion verwendet wird, bewegt sich die iBR-Umkehrfläche in die Neutralstellung, wenn der iBR-Hebel losgelassen wird und kein Gas gegeben wird.

NOTIZ:

Der Gashebel muss vollständig losgelassen werden, damit sich die iBR-Umkehrfläche in die Neutralstellung bewegt, wenn der iBR-Hebel losgelassen wird.

Wenn der Motor im Vorwärts- oder Rückwärtsgang angehalten wird, bewegt sich die iBR-Umkehrfläche beim Abschalten des Motors in die Neutralstellung.

In den Vorwärtsgang schalten

Tippen Sie im Leerlauf den Gashebel an, um in den Vorwärtsgang zu schalten. Die Umkehrfläche bewegt sich in die Vorwärtsschubstellung und das Fahrzeug beschleunigt in Vorwärtsrichtung.

Lassen Sie im Rückwärtsgang den iBR-Hebel los, während Sie mäßig Gas geben.

Um nach dem Bremsen wieder in die Vorwärtsstellung zu schalten, ziehen Sie am Gashebel und lassen Sie gleichzeitig den iBR Hebel los. Nach einer kurzen Verzögerung beschleunigt das Fahrzeug vorwärts.

In den Rückwärtsgang schalten

Der Rückwärtsgang kann nur zwischen Leerlaufdrehzahl und Schwellevorwärtsgeschwindigkeit von 17 km/h (11 mph) aktiviert werden.

1. Ziehen Sie den iBR-Hebel um mindestens 33 % des Hebelwegs an, um den Rückwärtsgang einzulegen.

2. Lassen Sie den iBR-Hebel los, um den Rückwärtsbetrieb zu beenden.
3. Geben Sie genügend Gas, um die Rückwärtsbewegung zu stoppen.

⚠ **WARNUNG**

Die Bremsfunktion hat beim Rückwärtsfahren keine Auswirkung.

Wenn der iBR-Hebel im Rückwärtsmodus betätigt wird, kann der Gashebel zur Steuerung der Motordrehzahl und somit zur Höhe des erzeugten Schubs verwendet werden.

Durch gleichzeitige Positionsänderung von iBR- und Gashebel kann der Rückwärtsschub genauer kontrolliert werden. Zu hohe Drehzahlen erzeugen Wasserturbulenzen und reduzieren die Effizienz der Rückwärtsbewegung.

NOTIZ:

Die Motorleistung wird auf Leerlauf reduziert, wenn die iBR-Hebelstellung geändert und der Gashebel losgelassen wird.

Die verfügbare Motorleistung ist beim Rückwärtsfahren begrenzt, was die Geschwindigkeit beim Rückwärtsfahren beschränkt. Abhängig von den Bedingungen können beim Rückwärtsfahren jedoch

Geschwindigkeiten von mehr als 17 km/h (11 mph) erzielt werden.

NOTIZ:

Beträgt der Wasserstrom 17 km/h (11 mph) oder mehr, kann der Rückwärtsgang nicht eingelegt werden, da der Geschwindigkeitsgrenzwert für das Rückwärtsfahren überschritten ist.

⚠ **WARNUNG**

Benutzen Sie den Rückwärtsgang nur bei geringer Geschwindigkeit und nur so kurz wie möglich. Vergewissern Sie sich immer, dass der Weg hinter Ihnen frei von Objekten, Hindernissen und Menschen ist.

In Rückwärtsstellung drehen Sie den Lenker in die umgekehrte Richtung, in die Sie das Heck des Fahrzeugs bewegen wollen.

Wollen Sie beispielsweise das Heck des Fahrzeugs nach backbord (links) steuern, drehen Sie den Lenker nach steuerbord (rechts).



F18J08Z

TYPISCH - LENKRICHTUNG BEIM ZURÜCKSETZEN UMGEKEHRT

⚠ VORSICHT

Die Lenkrichtung beim Rückwärtsschub ist der beim Vorwärtsschub entgegengesetzt. Um das Heck im Rückwärtsgang nach backbord (links) zu lenken, drehen Sie den Lenker nach steuerbord (rechts). Um das Heck nach steuerbord (rechts) zu steuern, drehen Sie den Lenker nach backbord (links). Der Betrieb im Rückwärtsgang sollte in offenem Wasser geübt werden, um sich vollständig mit den Bedienelementen und Handhabungseigenschaften des Fahrzeugs vertraut zu machen, bevor die Funktion auf begrenztem Raum genutzt wird.

Bremsen**⚠ WARNUNG**

Der Motor muss laufen, um die Bremse betätigen zu können. Die Bremse kann nur bei Vorwärtsfahrt betätigt werden, bei Rückwärtsfahrt hat sie keine Wirkung. Die Bremse kann nicht verhindern, dass Ihr Wasserfahrzeug aufgrund von Strömung oder Wind driftet.

Die Bremsfunktion kann nur bei einer Vorwärtsbewegung mit oder über der Schwellengeschwindigkeit von 17 km/h (11 mph) aktiviert werden.

Die Bremse wird aktiviert und gesteuert, wenn der iBR-Hebel am

linken Lenker mindestens 33 % seines Hebelwegs angezogen wird.

⚠ WARNUNG

Das Bremsen sollte in offenem Wasser und bei allmählich ansteigender Geschwindigkeit geübt werden, um sich vollständig mit der Bedienung und den Handhabungseigenschaften des Fahrzeugs vertraut zu machen.

Wenn der iBR-Hebel betätigt wird, wird der Befehl des Gashebels übersteuert und die Motordrosselklappensteuerung hängt jetzt von der Position des iBR-Hebels ab. Das Bremsen kann daher allein durch Verwendung des iBR-Hebels moduliert werden.

Die Abbremsung des Jet-Boots ist proportional zur Bremskraft. Je weiter der iBR-Hebel angezogen wird, desto größer ist die angewandte Bremskraft. Die Verzögerung steht auch im Verhältnis zum Gesamtgewicht des Wasserfahrzeugs. Ein voll beladenes Wasserfahrzeug (Ladung und Passagiere) verzögert nicht so schnell wie ohne Ladung.

NOTIZ:

Achten Sie darauf, den iBR-Hebel allmählich zu betätigen, um die Stärke der Bremskraft anzupassen, und den Gashebel gleichzeitig loszulassen.

⚠ VORSICHT

Beim Anhalten müssen Fahrer sich auf die Bremskraft vorbereiten, um zu verhindern, dass sie auf dem Fahrzeug nach vorne geschleudert werden und das Gleichgewicht verlieren. Der Bootsführer sollte immer beide Hände am Lenker halten, und alle Mitfahrer sollten sich fest an ihrem Sitz und/oder an einem Handlauf festhalten.

⚠ WARNUNG

Der Haltetweg ist je nach Ausgangsgeschwindigkeit, Ladung, Wind, Anzahl Mitfahrern, Wasser- verhältnissen und der vom Bootsführer angeforderten Bremskraft sehr unterschiedlich. Passen Sie Ihren Fahrstil immer entsprechend an.

Wenn das Wasserfahrzeug auf weniger als 16 km/h (10 mph) verlangsamt, endet der Bremsmodus und der Rückwärtsgang wird aktiviert. Lassen Sie den iBR-Hebel los, sobald das Fahrzeug zum Stehen gekommen ist. Andernfalls wird eine Rückwärtsbewegung eingeleitet.

⚠ VORSICHT

Wenn das Fahrzeug zum Halten kommt, holt das vom Fahrzeug erzeugte Kielwasser auf und tendiert dazu, das Fahrzeug vorwärts zu treiben. Stellen Sie sicher, dass sich in Fahrtrichtung keine Hindernisse oder Schwimmer befinden.

Wenn der Gashebel immer noch angezogen wird, während der iBR-Hebel losgelassen wird, beschleunigt das Fahrzeug nach einer kurzen Verzögerung vorwärts. Die Beschleunigung ist proportional zur Position des Gashebels.

⚠ WARNUNG

Wenn eine Vorwärtsbeschleunigung beim Loslassen des Bremshebels nicht gewünscht ist, lassen Sie den Gashebel los.

⚠ WARNUNG

Es ist wichtig, die Fahrer von Fahrzeugen, die Ihnen in einer Konvoiformation folgen möchten, über die Brems- und Manövrierfähigkeit Ihres Wasserfahrzeugs und die Notwendigkeit eines größeren Abstands zwischen den Wasserfahrzeugen zu informieren.

Bremsen in einer Kurve

Beim Kurvenfahren muss Gas gegeben werden, um die Richtungskontrolle sicherzustellen. Der Bremsvorgang kann jedoch während einer Kurve mithilfe des iBR-Hebels wie vorstehend beschrieben eingeleitet werden. Seien Sie vorbereitet, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren, wenn das Kielwasser Ihr Wasserfahrzeug erreicht.

⚠ VORSICHT

Wenn das Fahrzeug beim Bremsen in einer Kurve zum Halten kommt, holt das vom Fahrzeug erzeugte Kielwasser auf und tendiert dazu, das Fahrzeug zur Seite zu treiben. Seien Sie vorbereitet, um nicht das Gleichgewicht zu verlieren, wenn das Kielwasser Ihr Jet-Boot erreicht.

Allgemeine Betriebsempfehlungen

HINWEIS

Verbrennungsmotoren benötigen Luft für den Betrieb; infolgedessen kann dieses Wasserfahrzeug nicht völlig wasserdicht sein. Jegliche Manöver wie ununterbrochenes Fahren in engen Kreisen, Eintauchen des Bugs in die Wellen oder Kentern des Fahrzeugs, die dazu führen, dass sich die Lufteinlassöffnungen unter Wasser befinden, können aufgrund des Eindringens von Wasser zu schweren Motorproblemen führen. Lesen Sie den Abschnitt *So lenken Sie das Wasserfahrzeug in den Betriebsanweisungen* und den Abschnitt *Garantie* in dieser Bedienungsanleitung.

Fahren bei rauem Wasser oder schlechter Sicht

Vermeiden Sie es, unter diesen Bedingungen zu fahren. Ist es unvermeidlich, fahren Sie äußerst vorsichtig und mit ganz geringer Geschwindigkeit.

Durchfahren von Kielwasser oder Wellen

1. Der Bootsführer muss den Lenker fest halten und beide Füße auf den Trittbrettern lassen.
2. Der Bootsführer muss den Lenker mit beiden Händen fest halten und beide Füße auf den Trittbrettern lassen.
3. Drosseln Sie die Geschwindigkeit.
4. Seien Sie stets auf möglicherweise notwendige Lenkmanöver und Gleichgewichtskorrekturen vorbereitet.
5. Beim Fahren auf Wellen den Körper leicht vom Sitz heben, um die Stöße mit den Beinen aufzufangen.

6. Halten Sie beim Durchfahren von Kielwasser immer einen sicheren Abstand zu dem Fahrzeug vor Ihnen.

⚠ WARNUNG

Drosseln Sie beim Durchfahren von Kielwasser oder Wellen die Geschwindigkeit. Bootsführer und Mitfahrer sollten vorbereitet sein und eine halb stehende Haltung einnehmen, um die Stöße besser auffangen zu können. Springen Sie nicht über Kielwasser oder Wellen, da dies Verletzungen im Rücken- und Halsbereich (Lähmungen) hervorrufen kann.

Anhalten/Anlegen

Wenn der Gashebel losgelassen wird, wird das Fahrzeug durch den Wasserwiderstand gegen den Rumpf abgebremst. Der Halteweg hängt von der Fahrzeuggröße, dem Gewicht, der Geschwindigkeit, den Wasserbedingungen, den Windverhältnissen und der Strömung ab.

Das iBR-System kann auch verwendet werden, um schneller abzubremsen oder anzuhalten oder die Manövrierfähigkeit insbesondere beim Anlegen zu erhöhen.

Der Bootsführer sollte in offenem Wasser bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten üben, um sich mit den Haltewegen unter unterschiedlichen Bedingungen vertraut zu machen. Das Anhalten mithilfe des iBR-Systems beim Geradeausfahren und in Kurven sollte ausgiebig geübt werden, um sich mit der Handhabung des Fahrzeugs bei Teil- oder Vollbremsungen vertraut zu machen.

⚠ WARNUNG

Üben Sie das Bremsen immer in offenen Gewässern und stellen Sie sicher, dass sich keine Wasserfahrzeuge in Ihrer unmittelbaren Umgebung befinden, insbesondere hinter Ihnen. Andere Benutzer der Wasserwege können möglicherweise nicht rechtzeitig manövrieren oder anhalten, um Ihnen auszuweichen, wenn Sie unerwartet vor Ihnen anhalten.

⚠ WARNUNG

Es ist wichtig, die Fahrer von Fahrzeugen, die Ihnen in einer Konvoiformation folgen möchten, über die Brems- und Manövrierfähigkeit Ihres Wasserfahrzeugs und die Notwendigkeit eines größeren Abstands zwischen den Wasserfahrzeugen zu informieren.

Der Bootsführer sollte auch das Anlegen an einem imaginären Dock mithilfe der verschiedenen verfügbaren Bedienelemente (iBR-Hebel und Gashebel) üben.

Lassen Sie den Gashebel in ausreichendem Abstand vor der vorgesehenen Anlegestelle los.

Die Drehzahl auf die Leerlaufdrehzahl verringern.

Manövrieren Sie mithilfe einer Kombination von iBR-Hebel und Gashebel, Schalten in Neutral, Rückwärtsgang oder Vorwärtsgang je nach Bedarf.

Denken Sie daran, dass sich beim Rückwärtsfahren die Lenkrichtung umkehrt. Wenn Sie den Lenker nach links bewegen, bewegt sich das Heck

beim Zurücksetzen nach rechts und umgekehrt.

⚠ WARNUNG

Die Richtungssteuerung vermindert sich beim Loslassen des Gashebels und sie geht vollkommen verloren, wenn der Motor ausgeschaltet wird. Die Lenkrichtung kehrt sich beim Betrieb des Fahrzeugs in Rückwärtsfahrt um.

Anlanden am Strand**HINWEIS**

Das Anlanden des Fahrzeugs am Strand ist nicht ratsam.

Nähern Sie sich langsam dem Strand und schalten Sie den Motor aus, bevor die Wassertiefe weniger als 90 cm (3 ft) unter dem am tiefsten liegenden hinteren Bereich des Rumpfes beträgt. Ziehen Sie dann das Wasserfahrzeug zum Strand.

HINWEIS

Wenn Sie das Wasserfahrzeug in flachem Wasser fahren, kann es zur Beschädigung des Impellers, von iBR Bestandteilen oder von anderen Bestandteilen der Strahlpumpe kommen. Schalten Sie immer den Motor aus, bevor die Wassertiefe weniger als 90 cm (3 ft) beträgt und nutzen Sie nie die Rückfahr- oder Bremsfunktion.

BESONDERE VERFAHREN

Reinigung Wasseransaugung Strahlpumpe und Schraube

WARNUNG

Halten Sie sich vom Wasseran-
sauggitter fern, solange der Motor
läuft. Langes Haar, weite Klei-
dung und Riemen der Schwimm-
weste könnten sich in
beweglichen Teilen verfangen.

Reinigung im Wasser

HINWEIS

Kontrollieren Sie vor dem Starten
des Motors, dass mindestens 90
cm (3 ft) Wasser unter dem tief-
sten hinteren Teil des Rumpfes
sind, wenn alle Mitfahrer an Bord
sind. Anderenfalls kann es zur Be-
schädigung von Komponenten
des Antriebssystems kommen.

Algen, Muscheln oder Schmutz kön-
nen sich im Ansauggitter, an der An-
triebswelle und/oder in der Schraube
verfangen. Eine verstopfte Wasseran-
saugung kann unter anderem folgen-
de Probleme verursachen:

- **Kavitation:** Die Motordrehzahl ist
hoch, aber das Fahrzeug bewegt
sich aufgrund verminderter Düsen-
schubkraft langsam; Teile der Dü-
se können beschädigt sein.
- **Überhitzung:** Da die Funktion der
Strahlpumpe den Wasserstrom zur
Kühlung des Abgassystems
steuert, bewirkt eine verstopfte An-
saugung eine Überhitzung des
Motors und damit die Zerstörung
innerer Teile.

Ein durch Algen verstopfter Bereich
kann wie folgt gereinigt werden:

WARNUNG

Wenn Sie hereingreifen müssen,
um Fremdkörper zu entfernen, die
sich im Antriebssystem verfangen
haben, MUSS der Haltegurt vom
Motoraussschalter ENTFERNT
SEIN.

Modelle mit iDF-System

Wenn das Wasserfahrzeug mit dem iDF-System ausgerüstet ist, nutzen Sie es nun. Siehe *Aktivieren des intelligenten verschmutzungsfreien Pumpsystems* im Abschnitt *Betriebsanleitungen*.

Modelle ohne iDF-System

1. Schaukeln Sie mehrmals mit dem Wasserfahrzeug. In den meisten Fällen wird dadurch die Blockierung beseitigt.
2. Starten Sie den Motor und vergewissern Sie sich, dass das Wasserfahrzeug normal funktioniert.

Wenn die beschriebene Methode nicht funktioniert:

3. Ziehen Sie bei laufendem Motor und vor dem Gasgeben den iBR--Hebel, um den Rückwärtsbetrieb zu wählen.
4. Bewegen Sie den Gashebel dann schnell mehrere Male.
5. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.

Ist das System weiterhin blockiert, holen Sie das Wasserfahrzeug zur Reinigung aus dem Wasser. Siehe *Reinigung am Strand*.

Reinigung am Strand

⚠️ WARNUNG

Der Haltegurt MUSS vom Motor-ausschalter vor dem Reinigen des Strahlpumpenbereichs ENTFERNT WERDEN, um einen versehentlichen Motorstart zu vermeiden.

1. Legen Sie Pappe oder einen Teppich neben das Fahrzeug, um ein Zerkratzen zu verhindern, wenn Sie das Fahrzeug zum Reinigen auf die Seite legen.
2. Drehen Sie das Fahrzeug zur Reinigung in beide Richtungen.



TYPISCH

3. Bringen Sie iBR in die Vorwärtsposition (falls vorhanden). Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in *iBR Übersteuerung-Funktion*.
4. Reinigen Sie den Wasseransaugbereich.

Ist das System immer noch verstopft, wenden Sie sich zu Wartungszwecken an einen Sea-Doo Vertragshändler.

HINWEIS

Untersuchen Sie das Wasseransauggitter auf Schäden. Sollte eine Reparatur erforderlich sein, wenden Sie sich an einen Sea-Doo Vertragshändler.

Gekentertes Fahrzeug

Das Fahrzeug ist so konstruiert, dass es nicht leicht kentert. Zwei Luftkammern, die an der Seite des Rumpfs angebracht sind, erhöhen die Stabilität des Fahrzeugs. Wenn es kentert, bleibt es in dieser Lage.

Um das Fahrzeug wieder aufzurichten, muss der Motor ausgeschaltet sein und der D.E.S.S.-Schlüssel darf **NICHT** auf dem Kontaktstift sitzen. Halten Sie sich am Ansauggitter fest, steigen Sie auf die seitliche Stoßleiste und setzen Sie Ihr Körpergewicht ein, um das Fahrzeug aufzurichten.

NOTIZ:

Ein Hinweisschild am Heck in der Nähe des Spülanschlusses enthält Anweisungen zum Aufrichten des Wasserfahrzeugs. Das Hinweisschild steht auf dem Kopf, so dass es lesbar ist, wenn das Fahrzeug gekentert ist.



TYPISCH

Der Motor verfügt über einen Kippschutz (T.O.P.S.™). Wenn das Fahrzeug kentert, wird der Motor automatisch angehalten.

Nachdem das Fahrzeug wieder in seine normale Fahrposition gebracht wurde, kann der Motor normal gestartet werden.

HINWEIS

Wenn das Fahrzeug länger als fünf Minuten in gekenteter Position war, versuchen Sie nicht, den Motor anzulassen, um zu verhindern, dass Wasser angesaugt wird, weil dies den Motor beschädigen könnte. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen Sea-Doo Vertragshändler.

HINWEIS

Wenn der Motor nicht anspringt, versuchen Sie nicht mehr, ihn zu starten. Der Motor könnte dadurch beschädigt werden. Wenden Sie sich baldmöglichst an einen Sea-Doo Vertragshändler.

Überprüfen Sie so schnell wie möglich, ob sich Wasser im Rumpf befindet. Lassen Sie es gegebenenfalls ablaufen, wenn Sie wieder an Land sind.

Untergetauchtes Fahrzeug

Führen Sie so schnell wie möglich das folgende Verfahren durch, um Motorschäden einzudämmen.

1. Lassen Sie das Wasser aus dem Kielraum ablaufen.
2. War das Fahrzeug in Salzwasser untergetaucht, spülen Sie den Kielraum und alle Komponenten mit Süßwasser, um die korrodierende Wirkung des Salzes zu unterbinden; benutzen Sie dazu einen Gartenschlauch.

HINWEIS

Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.

3. Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo-Händler.

HINWEIS

Wird der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

Wasserüberfluteter Motor

HINWEIS

Versuchen Sie niemals, den Motor durchzudrehen oder anzulassen. Im Ansaugkrümmer befindliches Wasser würde zum Motor laufen, wo es schwere Schäden anrichten könnte.

Bringen Sie das Fahrzeug zu Wartungszwecken so schnell wie möglich zu einem autorisierten Sea-Doo-Händler.

HINWEIS

Wird der Motor nicht ordnungsgemäß gewartet, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

Schleppen des Fahrzeugs im Wasser

Beim Schleppen eines Sea-Doo-Wasserfahrzeugs im Wasser sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Die empfohlene Höchstgeschwindigkeit beim Ziehen beträgt 8 km/h (5 mph).

Dies verhindert, dass sich das Abgasystem mit Wasser füllt, was dazu führen könnte, dass Wasser in den Motor eingespritzt wird und diesen füllt. Wenn der Motor nicht läuft, ist kein Druck im Auspuff, der das Wasser hinausdrückt.

HINWEIS

Werden diese Anweisungen nicht befolgt, kann es zu einem Motorschaden kommen. Wenn Sie ein liegen gebliebenes Wasserfahrzeug im Wasser abschleppen müssen, achten Sie darauf, die beim Abschleppen geltende Höchstgeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph) nicht zu überschreiten.

HINWEIS

Schleppen Sie niemals ein Wasserfahrzeug rückwärts ab, da Wasser eindringen kann.

⚠ VORSICHT

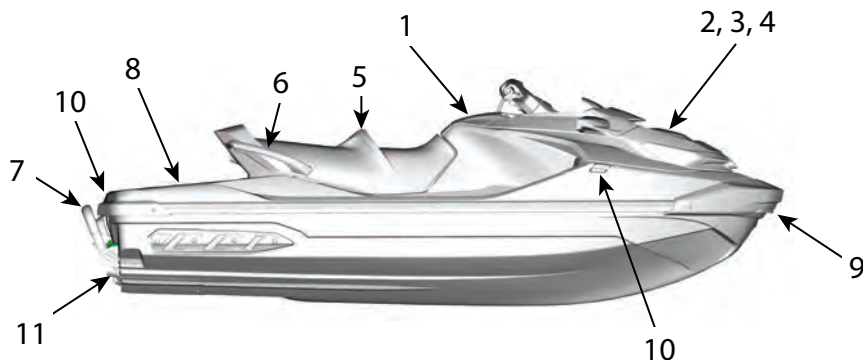
Eine Schleppleine muss immer so befestigt werden, dass sie unter Last gelöst werden kann.

AUSSTATTUNG

Die Abbildungen können je nach Modell ungenau sein und sind nur als bildliche Orientierung gedacht.

Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen

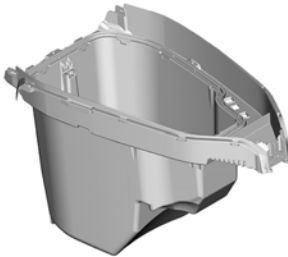
nicht zu sehen. Zu den Informationen der Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs, siehe *Sicherheitsschilder am Wasserfahrzeug*.



1. Handschuhfach
2. Staubbehälter
3. Feuerlöcherhalter
4. Halterung des Sicherheitspakets
5. Sitz
6. Beifahrer-Haltegriffe
7. Einstiegsleiter (sofern vorhanden)
8. Aufsteigeplattform
9. Bugösen
10. Anlege-Befestigungshaken
11. Ablaufstopfen Kielraum

Vorderes Aufbewahrungsfach

Unter der vorderen Abdeckung befindet sich das vordere Aufbewahrungsfach, das zur Beförderung größerer persönlicher Gegenstände verwendet werden kann.



VORDERES AUFBEWAHRUNGSFACH

Organizer-Tasche für vorderes Staufach (falls vorhanden)



1. Organizer-Tasche für vorderes Staufach

Öffnen der Abdeckung des vorderen Staufachs

Den Motor abstellen.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Abdeckung des vorderen Staufachs offen ist, kann der Fahrer die Bedienelemente nicht erreichen.

Öffnen Sie den Gepäckbehälter, indem Sie auf die beiden Knöpfe drücken und den Griff anheben.



TYPISCH

1. Freigabeknöpfe

HINWEIS

Die maximal zulässige Belastung für das vordere Staufach beträgt 13 kg (30 lb) bei gleichmäßiger Verteilung.

⚠️ WARNUNG

Bewahren Sie keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände lose im vorderen Staufach auf. Nicht überladen. Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe in diesem Staufach. Betreiben Sie das Wasserfahrzeug niemals mit geöffneter Abdeckung des vorderen Staufachs oder unzureichend befestigter Last.

Feuerlöscherhalter

NOTIZ:

Feuerlöscher wird separat verkauft.

Die Feuerlöscherhalterung befindet sich unter der Abdeckung des vorderen Gepäckbehälters.

Den Feuerlöscher mit den Gummi-Sicherungsgurten befestigen.



1. Feuerlöscher

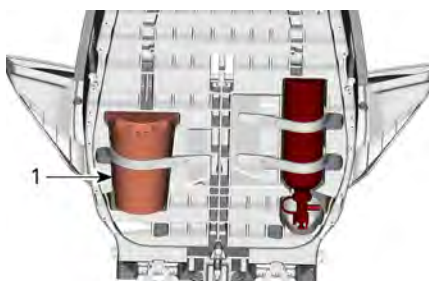
Halterung des Sicherheitspakets

NOTIZ:

Das Sicherheitspaket wird separat verkauft.

Die Sicherheitspakethalterung befindet sich unter der Abdeckung des vorderen Gepäckbehälters.

Das Sicherheitspaket mit den Gumi-Sicherungsgurten befestigen.



1. Sicherheitspaket

Handschuhfach

Ein kleines Fach für persönliche Dinge.

Drücken Sie auf den Verschluss des Deckels um das Handschuhfach zu öffnen.



TYPISCH

Wasserdichtes Fach

Im Handschuhfach befindet sich ein kleines wasserdichtes Staufach für persönliche Dinge. Ziehen Sie zum Öffnen die beiden Verriegelungen zurück.



TYPISCH

In dem wasserdichten Fach befindet sich ein Schutzschaumstoff, der das Telefon vor Beschädigung schützt. Vergewissern Sie sich, dass das Smartphone von dem Schaumstoff gehalten wird und nicht der Behälter und dass Sie den Deckel schließen können. Der Schaumstoff muss immer ganz trocken sein, wenn er verwendet wird.

Siehe Tabelle *Maximale Größe des Telefons*.

Maximale Größe des Telefons	
Länge	160 mm (6,3 in)
Breite	85 mm (3,3 in)

NOTIZ:

Aufgrund der Unterschiede bei den Smartphone-Größen und den Arten der Hüllen sollten Sie sich vergewissern, dass beim Schließen des Deckels kein Druck auf den Steckverbinder und/oder das Telefon entsteht.

Einige Modelle sind mit einem USB-Anschluss zum Laden ausgestattet. Wenn Sie einen USB-Anschluss zum Laden eines Smartphones verwenden, sollten Sie immer sicherstellen, dass das Kabel so geführt wird, dass kein Druck auf die Kabelenden ausgeübt wird, damit Beschädigungen von Kabel oder Smartphone-Steckverbindern verhindert wird.

NOTIZ:

Für optimale Ergebnisse sollten Sie immer USB-Kabel in OEM-Qualität verwenden. Kostengünstige Aftermarket-Kabel haben möglicherweise keine Datenleitungen und/oder eine höhere Impedanz, was zu schlechter Ladeleistung oder Überhitzung führen kann.

Viele Smartphone-Modelle haben einen spröden Buchsensteckverbinder, deshalb sollten Sie beim Einstecken in das wasserdichte Fach besonders sorgfältig sein. BRP empfiehlt die Verwendung eines kurzen Kabels (nicht länger als 25 cm (10 in)) so dass weniger zusätzliche Kabellänge zu verstauen ist.

Die Modelle, die nicht über einen USB-Ladeanschluss verfügen, sind stattdessen mit einer Gummidichtung versehen, um Wasserdichte zu gewährleisten. Über eine Lüftungsmembrane wird der Druck innerhalb und außerhalb des Faches ausgeglichen. So wird sichergestellt, dass das Fach geöffnet werden kann, ohne dass Wassertröpfchen nach innen gesaugt werden. Die Membrane selbst ist wasserdicht. Die Wasserdichtigkeit

des Fachs wird schließlich durch das Drücken der Tür des Fachs auf die umgebende Dichtung mit den beiden Verriegelungen gewährleistet.

Um sicherzustellen, dass Gegenstände im Fach vor Umwelteinflüssen geschützt sind, sollten folgende Empfehlungen befolgt werden:

Vor und während dem Gebrauch:

- Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung intakt, geräumt und richtig platziert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsmembrane intakt und richtig platziert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung um den USB-Ladeanschluss (oder die Gummidichtung) intakt und richtig platziert ist.
- Vor dem Schließen müssen Fach und Inhalt vollständig trocken sein.
- Vergewissern Sie sich, dass nichts zwischen Abdeckung und Box eingeklemmt ist, wenn das Fach geschlossen wird.
- Das Fach muss immer mit den beiden Verriegelungen vollständig geschlossen werden.

Nach dem Gebrauch:

- Smartphone aus dem Fach nehmen.
- Die integrierte Gummikappe des USB-Ladeanschlusses sollte so angebracht werden, dass sie den Anschluss abdeckt.
- Das Fach muss immer mit den beiden Verriegelungen vollständig geschlossen werden.

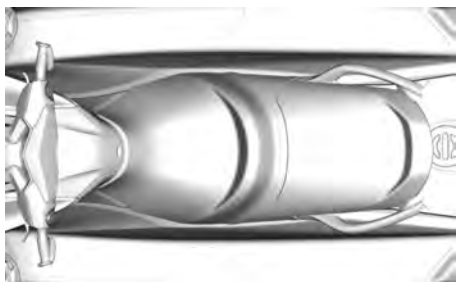
NOTIZ:

Die Verwendung von Trockenmittel im wasserdichten Fach wird empfohlen, um Kondensation zu vermeiden. Das Trockenmittel sollte häufig ersetzt werden.

Sitz

Dieses Modell ist mit einem ergonomischen Sitz ausgestattet, der nach

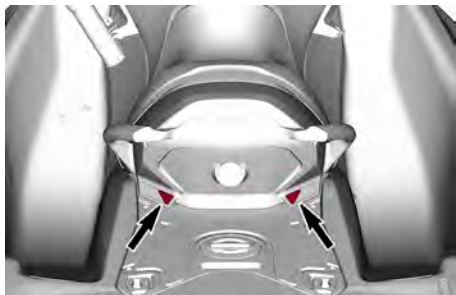
vorne schmal zuläuft und über Knieausbuchtungen verfügt, die eine ideale Bein- und Fußhaltung im Fußraum erlauben. So wird einer Ermüdung des Fahrers während der Fahrt entgegengewirkt und bessere Kontrolle über das Fahrzeug bei Kurvenfahrt ermöglicht.



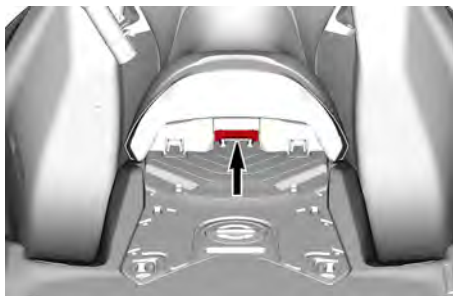
ERGONOMISCHER SITZ

Ausbauen des Sitzes

1. Drücken Sie auf die beiden Entriegelungsknöpfe und heben Sie das hintere Ende des hinteren Sitzes an.

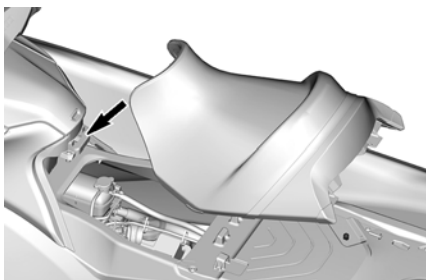


2. Ziehen Sie dann den Verriegelungshebel nach oben und entfernen Sie den vorderen Sitz vom Wasserfahrzeug.



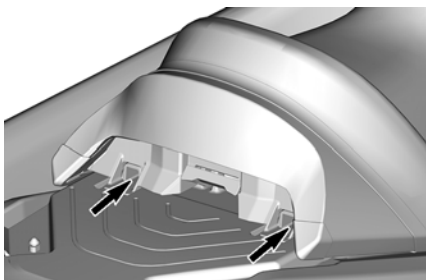
Montieren des Sitzes

1. Zum Einbau des Sitzes, setzen Sie das vordere Ende des vorderen Sitzes in dessen Halterung ein.



SITZHALTERUNG

2. Drücken Sie das hintere Ende des vorderen Sitz nach unten, um diesen zu verriegeln.
3. Ziehen Sie am vorderen Sitz nach oben, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.
4. Fügen Sie den vorderen Teil des Rücksitzes in die Halterungen ein.



SITZHALTERUNGEN

5. Richten Sie die Sitzverriegelungen auf die Raststifte aus, und drücken

Sie fest auf den hinteren Bereich der Sitzbank, um sie zu verriegeln.



RASTSTIFTE

6. Ziehen Sie am hinteren Bereich der Sitzbank nach oben, um sich zu vergewissern, dass die Sitzbank einwandfrei verriegelt ist.

VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung fest auf dem Stift eingekastet ist.

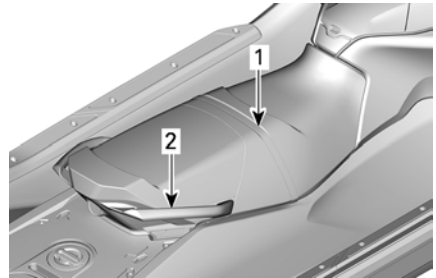
Beifahrer-Haltegriffe

Der Sitzriemen ist dafür gedacht, dass sich ein Mitfahrer während der Fahrt daran festhalten kann.

An den Flanken des geformten Haltegriffs hinten am Sitz kann sich ein Mitfahrer ebenfalls festhalten. Am hinteren Bereich des geformten Haltegriffs kann sich der Beobachter des Wasserski-/Wakeboard-Fahrers (sofern vorhanden) festhalten. Außerdem kann man sich beim Aufsteigen auf das Wasserfahrzeug aus dem Wasser heraus daran hochziehen.

HINWEIS

Verwenden Sie den geformten Haltegriff keinesfalls, um etwas zu ziehen oder um das Wasserfahrzeug anzuheben.

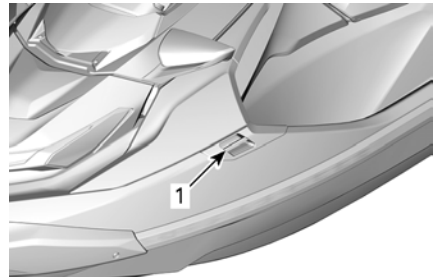


TYPISCH

1. Sitzhalteriemens
2. Gegossener Haltegriff

Anlege-Befestigungshaken

Die vorderen seitlichen Haken können nur für das Anlegen verwendet werden.



TYPISCH

1. Anlege-Befestigungshaken

Der hintere mittige Haken kann für das Anlegen oder zum Festmachen eines Wasserski-Zugtaus verwendet werden.



1. Befestigungshaken

⚠️ WARNUNG

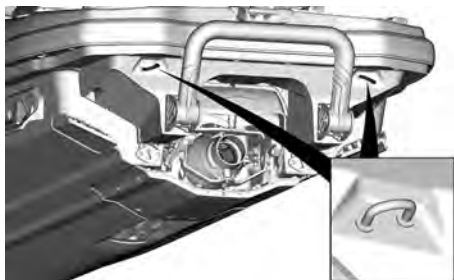
Benutzen Sie die Anlege-Befestigungshaken niemals zum Ziehen oder Heben des Fahrzeugs.

Bug- und Heckösen

Die Ösen können zum Festmachen, zum Ziehen und zur Befestigung des Wasserfahrzeugs beim Transport auf einem Anhänger verwendet werden.



TYPISCH – VORDERE ÖSE



TYPISCH – HINTERE ÖSEN

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie diese Ösen nicht, um das Wasserfahrzeug anzuheben.

NOTIZ:

- **Verantwortung:** Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers/Betreibers sicherzustellen, dass Befestigungsleinen, Schleppleinen, Ankerkette(n), Ankerleinen und Anker für die beabsichtigte Verwendung des Bootes geeignet sind, d. h. die Leinen oder Ketten dürfen 80 % der Bruchfestigkeit des jeweiligen Befestigungspunktes nicht überschreiten. Eigentümer sollten sich auch überlegen, welche Maßnahmen bei der Befestigung einer Schleppleine an Bord erforderlich sind.
- **Nicht-metallische Befestigungspunkte:** Wenn nicht-metallische Befestigungspunkte eingebaut werden, ist deren begrenzte Lebensdauer zu berücksichtigen. Sie müssen ersetzt werden, wenn Anzeichen von Verschleiß, sichtbare Oberflächenrisse oder bleibende Verformung auftreten.

Aufsteigeplattform

Eine Aufsteigeplattform bedeckt den hinteren Deckbereich.

⚠️ VORSICHT

Die beiden LinQ Befestigungspunkte werden verwendet, um Zubehör zu tragen. Sie sollten immer eingezogen sein, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

Zwei Vertiefungen in der Plattform dienen als Fußstützen für den nach hinten schauenden Beobachter beim Schleppen eines Skifahrers, Wakeboarders oder einer Schwimmschlauchs.

Ein Zugmast kann montiert werden, wenn die Zugmastloch-Abdeckung in der Mitte der Plattform abgenommen

wird. Die Zugmastloch-Abdeckung ist **nicht** der Kraftstofftankdeckel.

⚠ VORSICHT

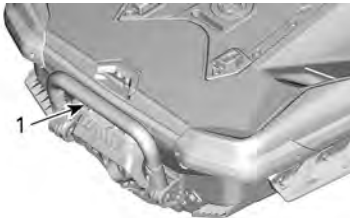
Wenn der Zugmast nicht installiert ist, sollte immer die Zugmastloch-Abdeckung montiert sein.



1. Aufsteigeplattform
2. Fußstützen für Spotter
3. LinQ Befestigungen
4. Zugmastloch-Abdeckung

Einstiegsleiter (sofern vorhanden)

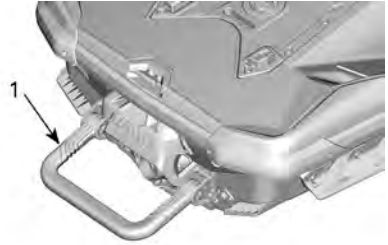
Eine praktische Leiter, die zum Einsteigen in das Wasserfahrzeug aus dem Wasser verwendet wird.



TYPISCH

1. Badeleiter

Die Leiter mit der Hand nach unten ziehen und festhalten, bis ein Fuß oder ein Knie auf die Leiter aufgesetzt wird.



TYPISCH

1. Einstiegsleiter in abgesenkter Position

HINWEIS

- Benutzen Sie die Leiter niemals zum Einsteigen in ein Wasserfahrzeug, das sich außerhalb des Wassers befindet.
- Verwenden Sie die Leiter niemals zum Ziehen, Abschleppen, Tauchen oder Springen oder zu anderen Zwecken als zum Einsteigen.
- Steigen Sie in der Mitte der Leiter nach oben.
- Es darf sich immer nur eine Person auf der Einsteigeilfe befinden.

⚠ WARNUNG

Geben Sie kein Gas, wenn eine Person an Bord kommt oder sich im hinteren Bereich des Wasserfahrzeugs befindet. Stellen Sie den Motor ab

⚠ WARNUNG

Beachten Sie, dass sich die iBR-Umkehrfläche beim Anlassen oder Abschalten des Motors und beim Betätigen des iBR-Hebels bewegt. Die automatische Bewegung der Umkehrfläche kann Finger oder Zehen von Personen quetschen, die sich auf der Rückseite oder Ihrem Wasserfahrzeug festhalten. Die iBR-Umkehrfläche darf niemals als Stützhilfe zum Einsteigen in das Wasserfahrzeug verwendet werden.

Ablaufstopfen Kielraum

Drehen Sie die Ablaufstopfen heraus, wenn sich das Jet-Boot auf dem Anhänger befindet. So kann das im Kielraum angesammelte Wasser ablaufen, was zur Verminderung von Kondensation beiträgt.

**TYPISCH**

1. Ablaufstopfen
2. Anziehen
3. Lösen

HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass die Ablaufstopfen fest angezogen sind, bevor Sie das Fahrzeug wieder zu Wasser lassen.

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

Wartung ist sehr wichtig für den Erhalt des sicheren Betriebszustandes Ihres Wasserfahrzeugs. Das Wasserfahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. **Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.**

WARNUNG

Wenn das Jet-Boot nicht richtig gemäß dem Wartungsplan unter Verwendung der beschriebenen Verfahren gewartet wird, kann es unter Umständen nicht mehr sicher geführt werden.

EPA-Bestimmungen – Wasserfahrzeuge in Kanada und den USA

Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Bei diesen Arbeitsanleitungen bedarf es keiner Komponenten bzw. Serviceleistungen von BRP oder Sea-Doo-Vertragshändlern.

Autorisierte Sea-Doo-Händler haben zwar fundierte technische Kenntnisse und Werkzeuge für die Wartung Ihres Fahrzeugs, aber bezüglich der emissionsbezogenen Garantie muss kein autorisierter Sea-Doo-Händler oder anderer Partner aufgesucht werden, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Hinsichtlich emissionsrelevanter Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Teilen auf Sea-Doo-Vertragshändler. Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA Emission-bezogenen Garantie* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

Verwendung von Salz-/Schmutzwasser

Wenn Ihr Wasserfahrzeug in Salz- oder Schmutzwasser gefahren wird, sind Wartungsarbeiten, die zwischen den regelmäßigen jährlichen Intervallen durchgeführt werden müssen, erforderlich. Diese sind mit A+ in der Tabelle unten gekennzeichnet.

Wenn Sie regelmäßig in **Salz- oder Schmutzwasser** fahren, halten Sie sich an das A+-Intervall und führen Sie in der Tabelle unten aufgeführten Wartungsarbeiten durch.

Wartungsplan

Stellen Sie sicher, dass Sie den in den Tabellen empfohlenen Abständen entsprechende ordnungsgemäße Wartung durchführen.

Der Wartungsplan zeigt die Punkte an, die auf der Grundlage von 2 Kriterien behandelt werden müssen, je nachdem, was zuerst eintritt:

- Kalenderzeit
- Wasserfahrzeug-Betriebsstunden.

Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Faktoren, nach denen Sie sich richten sollten. Zum Beispiel:

- Eine Person, die ihr Wasserfahrzeug jedes Wochenende verwendet, würde sich am **Stundenzähler** orientieren, um die Häufigkeit der Wartung festzulegen.
- Eine Person, die ihr Wasserfahrzeug selten oder nur wenige Male im Jahr benutzt, würde sich an der **Kalenderzeit** orientieren, um die Häufigkeit der Wartung festzulegen.

HINWEIS: Wichtig In den folgenden Tabellen wird die ordnungsgemäße Wartungsanwendung für die ersten 3 Jahre aufgeführt. Für die weiteren Jahre wiederholen Sie das gleiche Muster abwechselnd.

Wartungsübersicht		
Kalenderzeit	Stundenzähler	Normales Wasser/ SALZ-/ SCHMUTZWASSER
Jeden Monat		A+
1 Jahr	100 Stunden	A
Jeden Monat		A+
2 Jahre	200 Stunden	A und B
Jeden Monat		A+
3 Jahre	300 Stunden	A

Rotax 1630 ACE-Motoren

Regelmäßig	A	B
A = Einstellen C = Reinigen F = Spülen I = Inspizieren L = Schmieren R = Austauschen T = Festziehen	Jedes Jahr oder 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder 200 Stunden
Luft-/Kraftstoffversorgung		
Komponenten der Luftzufuhr und Funktionen (Leitungen, Schläuche, Schellen)	I	
Kraftstoffkomponenten und Funktion (Kraftstofftankkappe, Kraftstofftankbefestigung, Schlauchzustand, Leckagen)	I	
Kompressor		I
Deck und Rumpf		
Opferanode/n	I	
Karosserieverkleidungen und Hardware	I, T	
Rumpf	I	
Motor und Kühlung		
Motorkühlungskomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Schlauchzustand, Schellen, Undichtigkeiten)	I, A	
Motor und Ölfilter	R	
Zündkomponenten und Funktion	I	
Gummihalterungen des Motors	I	
Zündkerzen		R
Motorkühlmittel	R Alle 5 Jahre oder 300 Stunden	
Auspuff und Emissionen		
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)	I	
Auspuff	F	
Bremsen		
Bremskomponenten und Funktion	I	
Antrieb		
Antriebskomponenten und Funktion	I	I, L

Regelmäßig	A	B
A = Einstellen C = Reinigen F = Spülen I = Inspizieren L = Schmieren R = Austauschen T = Festziehen	Jedes Jahr oder 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder 200 Stunden
Elektrik		
Batterieanschlüsse und -zustand	I	
Kabelstrang-Verlegung	I	
Module und entsprechende Softwareupdates	I	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.	I	
Lenkung und Bedienelemente		
Lenkkomponenten und Funktion	I	
Gasannahme	I	
Merkmal		
Fischfinder-Wandlerhalter	I, A	

SALZ-/ SCHMUTZWASSER	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen F = Spülen I = Inspizieren L = Schmieren R = Austauschen T = Festziehen	Nach jeder Fahrt im Salz- oder Schmutzwas- ser oder monatlich, wenn in Salz- oder Schmutzwas- ser gefahren	Jedes Jahr oder 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder 200 Stunden
Luft-/Kraftstoffversorgung			
Komponenten der Luftzufuhr und Funktionen (Leitungen, Schläuche, Schellen)		I	
Kraftstoffkomponenten und Funktion (Kraftstofftankkappe, Kraftstofftankbefestigung, Schlauchzustand, Leckagen)		I	
Kompressor			I
Deck und Rumpf			
Opferanode/n	I Jeden Monat	I	
Karosserieverkleidungen und Hardware		I, T	
Rumpf		I	
Motor und Kühlung			
Motorraum	F Nach jeder Fahrt		
Metallkomponenten des Motorraums	L Jeden Monat		
Motorkühlungskomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Schlauchzustand, Schellen, Undichtigkeiten)		I, A	
Motor und Ölfilter		R	
Zündkomponenten und Funktion		I	
Gummihalterungen des Motors		I	

SALZ-/ SCHMUTZWASSER	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen F = Spülen I = Inspizieren L = Schmierem R = Austauschen T = Festziehen	Nach jeder Fahrt im Salz- oder Schmutzwasser oder monatlich, wenn in Salz- oder Schmutzwasser gefahren	Jedes Jahr oder 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder 200 Stunden
Zündkerzen			R
Motorkühlmittel		R Alle 5 Jahre oder 300 Stunden	
Auspuff und Emissionen			
Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen)		I	
Auspuff	F Nach jeder Fahrt	I	
Bremsen			
Bremskomponenten und Funktion		I	
Antrieb			
Antriebskomponenten und Funktion		I	I, L
Elektrik			
Batterieanschlüsse und -zustand		I	
Kabelstrang-Verlegung		I	
Module und entsprechende Softwareupdates		I	
Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen.		I	
Lenkung und Bedienelemente			
Lenkkomponenten und Funktion		I	
Gasannahme		I	
Lenkung und Bedienelemente			

SALZ-/ SCHMUTZWASSER	A+	A	B
A = Einstellen C = Reinigen F = Spülen I = Inspizieren L = Schmieren R = Austauschen T = Festziehen	Nach jeder Fahrt im Salz- oder Schmutzwas- ser oder monatlich, wenn in Salz- oder Schmutzwas- ser gefahren	Jedes Jahr oder 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder 200 Stunden
Lenkkomponenten und Funktion		I	
Gasannahme		I	
Merkmal			
Fischfinder-Wandlerhalter		I, A	

WARTUNGSMABNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

⚠ WARNUNG

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

⚠ WARNUNG

Wenn die Demontage einer Sicherungsvorrichtung (z. B. Arretiernasen, selbstsichernde Befestigungselemente usw.) erforderlich ist, muss diese stets durch eine neue ersetzt werden.

HINWEIS

Lassen Sie nie irgendwelche Gegenstände, Lappen, Werkzeug usw. im Motorraum oder in der Bilge liegen.

Motorwartungsabdeckung



Entfernung des Motorwartungsdeckels

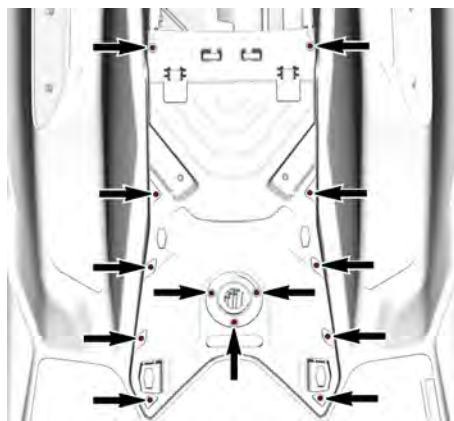
1. Entfernen Sie die Sitze.

2. Entfernen Sie Kappe des Wasserski-Zugmastes.



TYPISCH

3. Entfernen Sie die Schrauben.



TYPISCH

4. Entfernen Sie die Abdeckung.

Einbau vom Motorwartungsdeckel

1. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie jedoch auf Folgendes:
2. Bauen Sie alle Schrauben ein.
3. Die Schrauben anhand der technischen Daten festziehen.

Anzugsdrehmoment

Schraube der Motorwartungsabdeckung	$2,8 \pm 0,2 \text{ Nm}$ ($25 \pm 2 \text{ lbf-in}$)
-------------------------------------	---

Motoröl

Empfohlenes Motoröl

Bei der Entwicklung und Validierung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS®-Öl zugrunde gelegt.

BRP empfiehlt die Verwendung seines XPS Motoröls oder eines gleichwertigen Öls.

Geben Sie keine Ölzusätze zum empfohlenen Motoröl. Schäden, die durch für den Motor nicht geeignetes Öl oder die Zugabe von Ölzusätzen verursacht werden, werden nicht von der eingeschränkten BRP Garantie abgedeckt.

EMPFOHLENES XPS-Motoröl

5W40 Synthetiköl

Motor **ohne** Turbolader

Verwenden Sie ein **Viertakter-SAE-Synthetikmotoröl**, das die folgenden Branchenspezifikationen erfüllt oder übertrifft.

Überprüfen Sie immer den Aufkleber mit der API-Spezifikation auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der oben angegebenen Standards enthalten.

- **API-Serviceklassifizierung SN oder**
- **JASO-MA2**

Motorölstand überprüfen

HINWEIS

Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben.

⚠ VORSICHT

Viele Komponenten im Motorraum könnten sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen.

Wasserfahrzeug ist im Trocken

HINWEIS

Das Fahrzeug muss sich in waagerechter Lage befinden.

⚠ VORSICHT

Wenn der Motor läuft, während sich das Fahrzeug außerhalb des Wassers befindet, kann der Wärmeaustauscher in der Gleitplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schwingplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

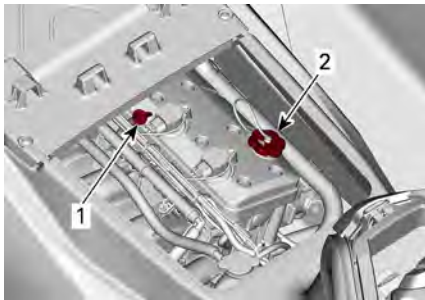
1. Heben Sie die Anhängerstange an und sichern Sie ihn in dieser Stellung, sobald die Stoßstange waagerecht steht.
2. Installieren Sie einen Gartenschlauch am Spülanschluss des Abgassystems. Befolgen Sie das Verfahren unter *Abgassystem* in diesem Abschnitt.

HINWEIS

Lassen Sie niemals den Motor laufen, ohne Wasser in das Abgassystem zu geben. Eine mangelnde Kühlung des Abgassystems kann dieses ernsthaft beschädigen. Lassen Sie den Motor nie länger als 2 Minuten laufen. Die Dichtung der Kraftübertragung wird nicht gekühlt, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

3. Sitz(e) entfernen.
4. Starten Sie den Motor.
5. Öffnen Sie den Wasserhahn.

6. Lassen Sie den KALTEN Motor **30 Sekunden im Leerlauf laufen**.
7. Schließen Sie den Wasserhahn.
8. Bringen Sie die Motordrehzahl 15 Sekunden lang auf 4000-4500 U/min.
9. Stellen Sie den Motor abrupt ab, indem Sie die Start-/Stopptaste drücken oder das Halteseil entfernen.
10. Warten Sie mindestens 30 Sekunden, damit sich das Öl im Motor setzt, und ziehen Sie dann den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn ab.



TYPISCH

1. Ölmesstab
2. Öleinfüllkappe

11. Schieben Sie den Messstab wieder ganz ein.
12. Ziehen Sie den Messstab erneut heraus und lesen Sie den Ölstand ab. Er sollte zwischen den Markierungen VOLL und ERGÄNGEN liegen.



TYPISCH

1. Voll
2. Hinzufügen
3. Betriebsbereich

13. Füllen Sie Öl nach, bis der Ölstand, wie vorgeschrieben,

zwischen den beiden Markierungen liegt.

1. Nehmen Sie den Öleinfülldeckel ab.
2. Stecken Sie einen Trichter in die Ventilabdeckungsöffnung.
3. Fügen Sie etwas von dem empfohlenen Öl hinzu, um den richtigen Stand zu erreichen.

HINWEIS

Nicht überfüllen.

NOTIZ:

Bei jedem Nachfüllen von Motoröl muss das gesamte in diesem Abschnitt beschriebene Verfahren durchgeführt werden. Anderenfalls erhalten Sie einen falschen Ölstandswert.

14. Schrauben Sie den Öleinfüllverschluss wieder fest auf und schieben Sie den Ölmesstab wieder ganz ein.

HINWEIS

Stellen Sie sicher, dass der Öleinfüllverschluss richtig geschlossen ist. Ansonsten kann Motoröl überschwappen.

Motorölwechsel und Auswechseln des Ölfilters

Der Ölwechsel und Filteraustausch kann von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Motorkühlmittel

Empfohlenes Motorkühlmittel

Empfohlenes XPS-Kühlmittel
Langzeit-Kühlmittel, vorgemischt
Falls das empfohlene XPS-Kühlmittel nicht verfügbar ist.
Verwenden Sie ein silikatarmes, langlebiges und vorgemischtes Ethylen-Glykol-Kühlmittel (50 % - 50 %), das speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren entwickelt wurde.

HINWEIS

Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.

Um einen Wirksamkeitsverlust des Frostschutzmittels zu verhindern, verwenden Sie stets dieselbe Marke. Mischen Sie niemals verschiedene Marken oder Konzentrationen miteinander, sofern das Kühlsystem nicht vollständig gespült und neu gefüllt wird.

Motorkühlmittelstand

⚠️ WARNUNG

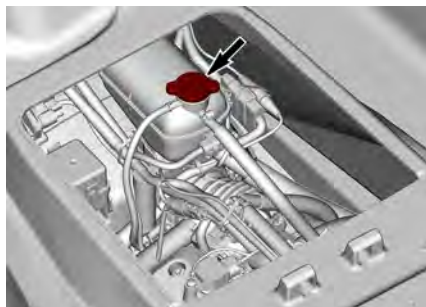
Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals Kühlmittel nach, wenn der Motor heiß ist.

⚠️ VORSICHT

Viele Komponenten im Motorraum könnten sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen.

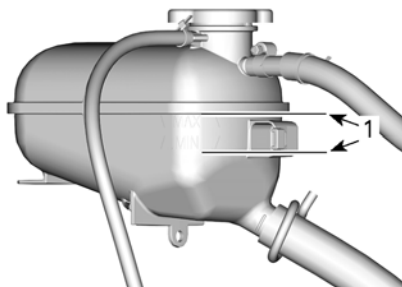
1. Nehmen Sie die Sitze ab.

2. Finden Sie den Verschluss des Expansionsgefäßes.



TYPISCH

Bei horizontaler Lage des Wasserfahrzeugs sollte der Pegel bei kaltem Motor zwischen den Markierungen MIN. und MAX. am Kühlmittelbehälter stehen.



KÜHLMITTEL-AUSGLEICHSBEHÄLTER

1. Stand zwischen den Markierungen bei kaltem Motor

NOTIZ:

Das Wasserfahrzeug liegt waagrecht, wenn es sich im Wasser befindet. Wenn sich das Wasserfahrzeug auf einem Anhänger befindet, heben Sie die Anhängerstange an und sichern Sie sie in dieser Position, wenn der untere Teil des Rumpfes waagrecht ist.

Füllen Sie Kühlmittel nach, siehe *Empfohlenes Motorkühlmittel* für Vorgaben, bis der Kühlmittelstand

wie vorgeschrieben zwischen den beiden Markierungen liegt. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit. Nicht überfüllen.

3. Kappe des Kühlmittelausgleichsbehälters wieder richtig festziehen. Bauen Sie die Sitze wieder ein.

NOTIZ:

Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Suchen Sie dazu einen autorisierten Sea-Doo-Händler auf.

Auswechseln des Motor-Kühlmittels

Der Austausch des Kühlmittels ist von einem autorisierten Sea-Doo Händler vorzunehmen.

Zündspulen

Zündspulen-Zugriff

1. Entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausshalter.
2. Entfernen Sie den/die Sitz/e
3. Nehmen Sie die Motor-Wartungsabdeckung ab. Siehe *Motor-Wartungsabdeckung abnehmen*.

Zündspule entfernen

1. Klemmen Sie den Zündspulen-Steckverbinder ab.

HINWEIS

Stemmen Sie die Zündspule nicht mit einem Werkzeug heraus.

2. Lösen und entfernen Sie den Befestigungsschraube der Zündspule.
3. Nehmen Sie die Zündspule aus der Zündkerze. Drehen Sie beim Herausziehen die Zündspule hin und her.

Die Zündspule befestigen

1. Richten Sie die Halteschraubenbohrungen der Zündspule an der Gewindebohrung der Ventilabdeckung aus.
2. Befestigen Sie die Zündspule in der Zündkerze und drücken Sie sie nach unten bis sie in der Ventilabdeckung einrastet.
3. Installieren Sie die Befestigungsschrauben und ziehen Sie sie gemäß der unten aufgeführten Produktbeschreibung an.

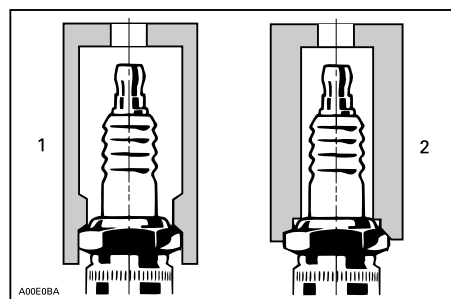
Anzugsdrehmoment	
Zündspulen-Befestigungsschraube	9 ± 1 Nm (80 ± 9 lbf-in)

4. Schließen Sie den Zündspulen-Steckverbinder an.

Zündkerzen

Ausbauen der Zündkerze

1. Bauen Sie die Zündspulen aus. Siehe *Zündspule ausbauen*.
2. Reinigen Sie die Zündkerze und den Zylinderkopf mit Druckluft.
3. Mit einem Zündkerzenansatzstück schrauben Sie die Zündkerzen vollständig ab.



1. Geeigneter Steckschlüssel
2. Ungeeigneter Steckschlüssel

4. Nehmen Sie mit Hilfe der Zündspule die Zündkerze aus ihrem Loch.

Zündkerze einsetzen

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktflächen des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Ruß sind.

1. Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Elektrodenabstand gemäß *Technische Daten* ein. Tauschen Sie die Zündkerze aus, wenn sie nicht den Vorgaben entspricht.

HINWEIS

Versuchen Sie nicht, den Elektrodenabstand an diesem Typ von Zündkerze einzustellen. Die Einstellung könnte die negativen Elektroden schwächen und zum Bruch der Elektrode führen oder einen schweren Motorschaden verursachen.

2. Tragen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf das Zündkerzengewinde auf.
3. Setzen Sie die Zündkerze in den Zylinderkopf ein und ziehen Sie sie handfest an. Ziehen Sie die Zündkerze anschließend mit einem Zündkerzen-Steckschlüssel mit dem vorgeschriebenen Drehmoment an.

Anzugsdrehmoment

Zündkerze

$18 \pm 2 \text{ Nm}$
($159 \pm 18 \text{ lbf-Zoll}$)

4. Zündspulen montieren. Siehe *Zündspulen*.

Auspuffsystem

⚠ GEFAHR

Lassen Sie den Motor NICHT in Innenräumen oder ohne ausreichende Belüftung laufen, und gestatten Sie NICHT die Ansammlung von Abgasen in geschlossenen Bereichen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid (CO), das zu schweren Hirnschäden oder sogar zum Tod führen kann, wenn es eingeatmet wird.

Spülen des Abgassystems

Das Spülen des Auspuffsystems mit Süßwasser ist unverzichtbar, um die korrodierenden Wirkungen von Salz oder anderen im Wasser enthaltenen chemischen Produkten zu neutralisieren. Es trägt dazu bei, Sand, Salz, Muscheln und andere Fremdkörper aus den Leitungen und/oder Schläuchen zu entfernen.

Das Spülen des Abgassystems sollte vorgenommen werden, wenn das Wasserfahrzeug an diesem Tag voraussichtlich nicht mehr benutzt wird oder wenn es für längere Zeit eingelagert werden soll.

HINWEIS

Wird das System bei Bedarf nicht gespült, wird das Abgassystem schwer beschädigt. Versichern Sie sich, dass der Motor während des ganzen Vorgangs läuft.

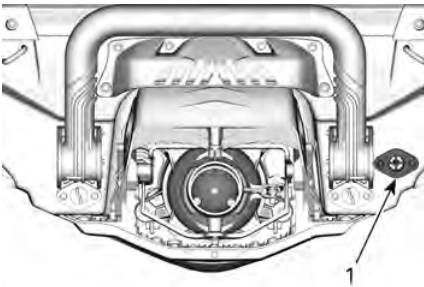
⚠ WARNUNG

Führen Sie diese Arbeiten in einem gut belüfteten Bereich aus. Manche Teile des Motorraums können sehr heiß sein. Direkter Kontakt kann zu Hautverbrennungen führen. Berühren Sie bei laufendem Motor keine elektrischen Teile oder den Strahlpumpenbereich.

⚠ WARNUNG

Wenn der Motor läuft, während sich das Fahrzeug außerhalb des Wassers befindet, kann der Wärmeaustauscher in der Schwingplatte sehr heiß werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Schwingplatte, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.

1. Schließen Sie an den an der Rückseite des Wasserfahrzeugs befindlichen Steckverbinder einen Gartenschlauch an. Öffnen Sie den Wasserhahn noch nicht.



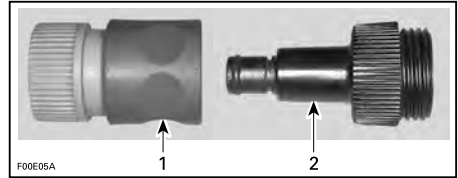
1. Wassereinlassstutzen

NOTIZ:

Wird ein Schnellkupplungsadapter benutzt, empfehlen wir mit Blick auf einen leichteren Einbau der Gartenschlauchs das folgende Werkzeug.

Empfohlenes Werkzeug

Spüladaptersteckverbinder
295 500 473



1. Schnellkupplung
2. Spülanschluss

2. Starten Sie den Motor und öffnen danach sofort den Wasserhahn.

HINWEIS

Starten Sie immer den Motor, bevor Sie den Wasserhahn öffnen. Öffnen Sie den Wasserhahn sofort, nachdem Sie den Motor angelassen haben, um eine Überhitzung zu vermeiden. Lassen Sie niemals den Motor laufen, ohne Wasser in das Abgassystem zu geben, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

3. Lassen Sie den Motor 90 Sekunden im Leerlauf laufen.

HINWEIS

Lassen Sie den Motor niemals länger als 2 Minuten laufen. Die Dichtung der Kraftübertragung wird nicht gekühlt, wenn sich das Fahrzeug nicht im Wasser befindet.

4. Vergewissern Sie sich, dass während des Spülens Wasser aus der Strahlpumpe fließt.
5. Schließen Sie den Wasserhahn, lassen Sie den Motor 5 Sekunden bei 5.000 U/min laufen und halten Sie ihn dann an.

HINWEIS

Schließen Sie stets den Wasserhahn, bevor Sie den Motor abstellen.

6. Trennen Sie den Gartenschlauch und den Spülanschlussadapter (wenn verwendet).

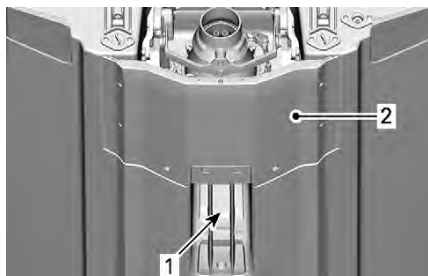
Schwingplatte und Wasseransauggitter

Fahrplattform und Wasseransauggitter prüfen

Untersuchen Sie die Schwingplatte und das Wasseransauggitter der Strahlpumpe auf Beschädigungen. Wenden Sie sich an Ihren Sea-Doo Händler, um beschädigte Teile reparieren oder austauschen zu lassen.

⚠ WARNUNG

Vor der Überprüfung des Ansauggitters muss der Haltegurt stets vom Motorausshalter entfernt werden.



DIESE BEREICHE UNTERSUCHEN

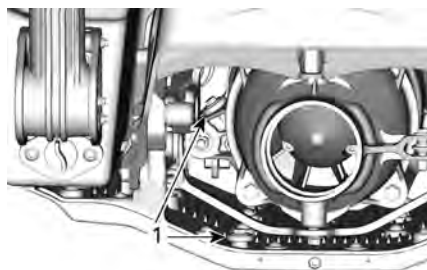
1. Wasseransaugung
2. Schwingplatte

Opferanoden

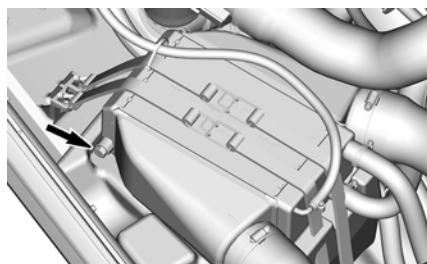
Prüfung der Opferanoden

Lage der Opferanoden:

- Pumpe
- Schwingplatte
- Zwischenkühler (falls vorhanden)



1. Opferanoden



**ZWISCHENKÜHLER
VORHANDEN)**

(FALLS

Prüfen Sie die Opferanoden auf Abnutzung. Wenn sie mehr als zur Hälfte abgenutzt sind, wechseln Sie sie aus.

Ausbauen der Opferanode

Lösen Sie die Befestigungsmutter der Opferanode und entfernen Sie anschließend die Anode.

Einbauen der Opferanode

Zur Installation wird das Ausbaurverfahren in umgekehrter Reihenfolge angewandt.

Anzugsdrehmoment
$9 \pm 1 \text{ Nm}$ ($80 \pm 9 \text{ lbf-in}$)

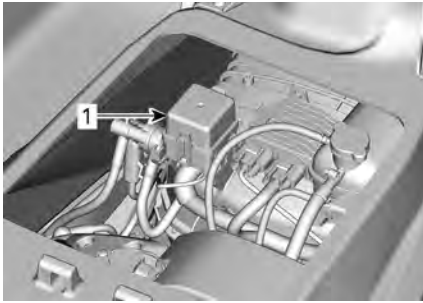
Sicherungen

Einbauort der Sicherungen

Alle Sicherungen befinden sich in einem einzelnen Sicherungskasten.

Zugriff auf den Sicherungskasten:

Entfernen Sie den/die Sitz/e



TYPISCH

1. Sicherungsfach

Zum Entfernen der Abdeckung des Sicherungskastens drücken Sie die beiden Schnappstifte zusammen, halten Sie sie fest und ziehen Sie zum Öffnen an der Abdeckung des Sicherungskastens.

NOTIZ:

Amperezahl und Position der Sicherung sind auf der Abdeckung des Sicherungskastens angegeben.

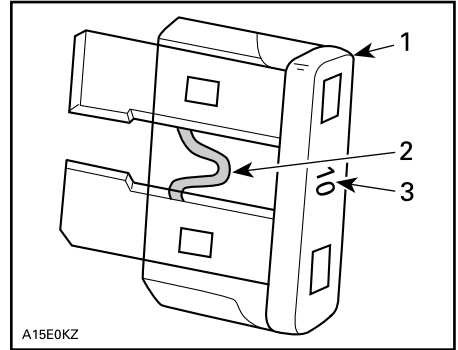
Verwenden Sie zur Vereinfachung des Ausbaus der Sicherung das Werkzeug zum Ausbauen/Einbauen von Sicherungen, welches sich im Sicherungskasten befindet.

Sicherung überprüfen

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

⚠️ WARNUNG

Verwenden Sie niemals eine Sicherung mit höheren Stromwerten als den Vorgabewerten.



TYPISCH

1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen
3. Ampereleistung der Sicherung

⚠️ WARNUNG

Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Wartung an einen Vertragshändler.

Beschreibung der Sicherungen

Die Beschreibung aller Sicherungen finden Sie im Abschnitt *Technische Fahrzeugdaten für elektrische Systeme (Sicherungen)*

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.

PFLEGE DES WASSERFAHRZEUGS

Ziehen Sie das Wasserfahrzeug jeden Tag aus dem Wasser.

Pflege nach jeder Fahrt

Spülen des Abgassystems

Das Abgassystem sollte täglich gespült werden, wenn das Jet-Boot in schmutzigem Wasser oder Salzwasser eingesetzt wird.

Siehe Abschnitt *Wartungsverfahren*.

Zusätzliche Pflege bei Betrieb in schmutzigem Wasser oder Salzwasser

Wenn das Fahrzeug in verschmutztem Wasser und insbesondere in Salzwasser benutzt wird, sollten zum Schutz des Fahrzeugs und seiner Komponenten zusätzliche Pflegetätigkeiten ausgeführt werden.

Spülen Sie den Kielbereich des Fahrzeugs mit Süßwasser.

Reinigen Sie den Kielraum niemals mit einem Hochdruckreiniger. **WENDEN SIE NUR NIEDRIGEN DRUCK AN** (z. B. mit einem Gartenschlauch).

Die Verwendung von Hochdruck kann zu Schäden an elektrischen und mechanischen Systemen führen.



VORSICHT

Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten durchführen.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäße Pflege, wie z.B. Spülung des Wasserfahrzeugs, Auspuffanlagen-spülung und Korrosionsschutzbehandlung führt - wenn das Wasserfahrzeug in Salzwasser verwendet wird - zu Schäden am Wasserfahrzeug und dessen Komponenten. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in direktem Sonnenlicht.

Reinigung des Sitzes

Bevor Sie ein Reinigungsmittel auf den Sitz auftragen, versuchen Sie, Flecken mit einem weißen Radiergummi zu entfernen.

Viele Spuren, wie z. B. Schuhabdrücke, können mit dieser Methode leicht entfernt werden.

Lassen Sie keine nassen Gegenstände wie Handtücher oder Badeanzüge oder biologische Gegenstände wie Lebensmittel oder Blätter auf den Sitzen liegen. Das kann zu dauerhaften Schäden führen.

Rumpf und Aufbau

Reparatur

Falls Reparaturen am Aufbau oder am Rumpf nötig sind, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sea-Doo Händler.

Reinigung

Reinigen Sie den Aufbau und den Rumpf mit einer Lösung aus Wasser und Seife (benutzen Sie ausschließlich milde Reinigungsmittel). Spülen Sie gründlich mit Süßwasser nach.

Entfernen Sie Meeresorganismen von der Innen- und Außenseite des Rumpfes.

HINWEIS

Reinigen Sie niemals mit den folgenden Produkten:

- XPS S4 Hochleistungsreiniger
- Starkes Reinigungsmittel
- Entfettungsmittel
- Ammoniak
- Aceton oder andere Ketone
- Alkohol
- Toluol oder andere aromatische Lösungsmittel
- Chlorierte Lösungsmittel
- Testbenzin
- Lackverdünner
- Produkte auf Erdölbasis.

HINWEIS

Das Fahrzeug darf niemals im Wasser gelagert werden. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in direktem Sonnenlicht. Lagern Sie das Fahrzeug niemals in einer Kunststoffhülle.

Flecken können von den Sitzen und vom Fiberglas mit XPS Allzweckreiniger und Entfetter oder einem gleichwertigen Produkt entfernt werden.

Verwenden Sie für die Reinigung der Teppiche 3M™ Citrus Base Cleaner (Sprühdose, 24 oz.) oder ein gleichwertiges Produkt.

⚠ WARNUNG

Tragen Sie nie Kunststoff- oder Vinylschutz auf Teppiche oder Sitz auf, da die Oberfläche dadurch glatt wird und die Insassen vom Jet-Boot fallen können.

Schützen Sie die Umwelt, indem Sie dafür sorgen, dass kein Kraftstoff, Öl oder Reinigungslösungen in die Gewässer gelangen.

Schutz

Behandeln Sie den Aufbau mit einem qualitativ hochwertigen Schiffswachs.

Wenn das Fahrzeug im Freien gelagert wird, decken Sie es mit einer lichtundurchlässigen Plane ab; so schützen Sie die Kunststoffteile und den Lack des Fahrzeugs vor Sonneneinstrahlung und Schmutz; ferner beugen Sie dem Einstauben vor.

LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

Lagerung

WARNUNG

Da Brennstoff und Öl brennbar sind, sollten Sie sich, wie in der periodischen Prüftabelle angegeben, im Hinblick auf die Überprüfung der Systemintegrität an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl wenden.

Es wird empfohlen, das Wasserfahrzeug vor einer Lagerung von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl warten zu lassen. Die folgenden Arbeiten können Sie aber selbst mit einem Minimum an Werkzeugen ausführen.

NOTIZ:

Führen Sie die folgenden Aufgaben in derselben Reihenfolge aus wie sie in diesem Abschnitt beschrieben werden.

HINWEIS

Lassen Sie den Motor während der Lagerung nicht laufen.

Antriebssystem

Reinigen der Strahlpumpe

WARNUNG

Der Haltegurt muss vom Motor-ausschalter immer vor dem Reinigen des Strahlpumpenbereichs entfernt werden, um einen versehentlichen Motorstart zu vermeiden. Während dieses Vorgangs darf der Motor nicht laufen.

Spülen Sie die Strahlpumpe, indem Sie Wasser durch ihre Einlass- und Auslassöffnungen spritzen.

Sprühen Sie Korrosionsschutzmittel auf die Teile des Antriebssystems.

Serviceprodukt

XPS
Korrosionsschutz-Schmiermittel
oder ein gleichwertiges Produkt

Untersuchen der Strahlpumpe

Besuchen Sie Ihren
Sea-Doo-Vertragshändler.

Kraftstoffanlage

Schützen des Kraftstoffsystems

Ein Kraftstoffstabilisator sollte in den Kraftstofftank gegeben werden, um eine Verschlechterung des Kraftstoffs und Gummiablagerungen im Kraftstoffsystem zu verhindern. Beachten Sie dabei die Anwendungsvorschriften' des Herstellers.

Füllen Sie den Kraftstofftank ganz auf. Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser im Kraftstofftank befindet.

HINWEIS

Bleibt Wasser im Kraftstofftank eingeschlossen, kann das Kraftstoffeinspritzsystem stark beschädigt werden.

Motor und Abgas

Spülen des Abgassystems

Führen Sie das Verfahren wie im Abschnitt *Wartungsverfahren* beschrieben durch.

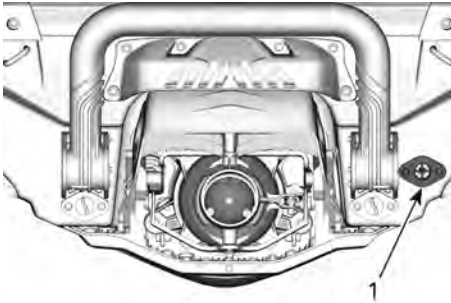
Motoröl und Motorölfilter wechseln

Der Ölwechsel und Filteraustausch kann von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Ablassen des Abgassystems

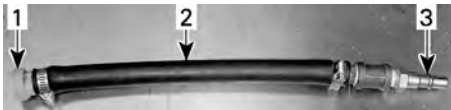
In Regionen, in denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen kann, muss im Abgassystem und im Zwischenkühler angesammeltes Wasser entfernt werden.

Führen Sie mithilfe des Spülanschlusses Druckluft mit 379 kPa (55 lbf/in²) in das System ein, bis kein Wasser mehr aus der Strahlpumpe austritt.



1. Spülanschluss

Zur Vereinfachung der Entwässerung kann folgender Schlauch angefertigt werden.



TYPISCH

1. Spülanschluss
2. Schlauch 12,7 mm (1/2 in)
3. Stecker-Adapter für Luftschlauch

HINWEIS

Wenn das Abgassystem nicht entleert wird, kann dies schwere Schäden am Abgaskrümmen verursachen.

Entfernen Sie jegliche Spezialwerkzeuge.

Motorzylinder schmieren

1. Angaben zu den Zündkerzen entnehmen Sie dem entsprechenden Motorservicehandbuch.
2. Sprühen Sie Schmiermittel durch die Zündkerzenbohrungen in jeden Zylinder.

XPS Schmiermittel und Korrosionsschutz

3. Drehen Sie den Gashebel ganz auf. Durch Aufdrehen des Gashebels wird verhindert, dass Kraftstoff eingespritzt wird und die Zündung beim Anlassen des Motors deaktiviert wird.
4. Drücken Sie kurz die START-/STOP-Taste, um den Motor um einige Umdrehungen zu drehen. Dadurch verteilt sich das Öl auf der Zylinderwand.
5. Tragen Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde der Zündkerzen auf und setzen Sie sie wieder in den Motor ein.
6. Zündspulen montieren.

Dichte des Motorkühlmittels testen

Wenn das Frostschutzmittel nicht ausgetauscht wird, prüfen Sie seine Dichte.

Der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest können von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Siehe Wartungszeitplan.

HINWEIS

Eine falsche Frostschutzmitteldichte kann dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Wasserfahrzeug in einem Bereich gelagert wird, in dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen.

Elektrisches System

Batterie

Wartung der Batterie

Wenn das Wasserfahrzeug eingelagert wird, muss die Batterie an einem warmen, trockenen Ort aufbewahrt werden.

⚠ WARNUNG

Laden Sie die Batterie nicht, während sie im Fahrzeug installiert ist.

Dieses Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgerüstet. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

HINWEIS

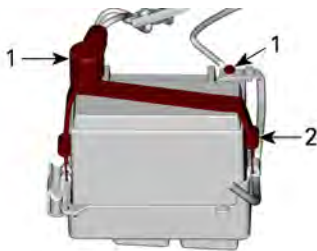
Während der Lebensdauer der Batterie ist es nicht erforderlich, den Abdeckstreifen zu entfernen oder Elektrolyt hinzuzufügen.

Herausnehmen der Batterie

1. Entfernen Sie den Sitz.
2. Batteriekabel abklemmen.

HINWEIS

Klemmen Sie zuerst das SCHWARZE Batteriekabel (-) und danach das ROTE Kabel (+) ab.



1. Batterie-Pol
2. Gurt
3. Entfernen Sie den Halteriemen.

Die Batterie aufladen

Verwenden Sie ein beliebiges Ladegerät für Fahrzeuge. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Ladegeräteherstellers.

Batterie reinigen

Reinigen Sie das Batteriegehäuse und die Batteriepole mit einer Lösung aus Natriumhydrogencarbonat und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste.

Spülen Sie den Bereich mit klarem Wasser ab und trocknen Sie ihn gründlich.

Einbau der Batterie

1. Schließen Sie die Batteriekabel an.

NOTIZ: Bevor die Batterie eingebaut wird, müssen Wasser oder Schmutz aus dem Gehäuse entfernt werden.

HINWEIS

Umgekehrte Batteriepolarität beschädigt den Spannungsregler.

HINWEIS

Schließen Sie immer zuerst das ROTE (+) Kabel und danach das SCHWARZE (-) Kabel an.

2. Ziehen Sie die Kabelklemmschrauben gemäß Vorgabe an.

Anzugsdrehmoment

Schraube
für
Batterieka-
bel

$4 \pm 0,5 \text{ Nm}$
($35 \pm 4 \text{ lbf-Zoll}$)

3. Tragen Sie nichtleitfähiges Schmiermittel auf die Batteriepole auf.

4. Platzieren Sie eine Gummimuffe über dem Batteriepluspol.
5. Prüfen Sie die Kabelführung und -aufhängung.

Motorraum

Reinigen des Motorraums

1. Reinigen Sie den Kielraum mit heißem Wasser und Reinigungsmittel oder mit Kielraumreiniger.
2. Spülen Sie gründlich nach.
3. Heben Sie die Fahrzeugvorderseite an, um den Kielraum über die Ablaufstopfen vollständig zu entleeren.

Korrosionsschutzbehandlung

1. Wischen Sie alle Wasserrückstände im Motorraum ab.
2. Schmieren Sie alle Metallkomponenten im Motorraum.

Serviceprodukt
Verwenden Sie Schmiermittel und Korrosionsschutz oder ein gleichwertiges Produkt

NOTIZ:

Während der Lagerung sollte der Sitz ausgebaut werden. Dies verhindert die Bildung von Kondenswasser und eine eventuelle Korrosion im Motorraum.

Rumpf und Aufbau

Angaben zur Reparatur, Reinigung und zum Schutz des Wasserfahrzeugs finden Sie im Abschnitt *Aufbau und Rumpf*.

Vorbereitungen vor der Saison

Die vorsaisonale Wartungsvorbereitung muss in Übereinstimmung mit dem *Wartungsplan* erfolgen.

Achten Sie darauf, dass alle Arbeiten in der Tabelle **Jedes Jahr oder alle**

100 Betriebsstunden ausgeführt werden.

Die vorsaisonale Wartungsvorbereitung kann von einem Sea-Doo-Vertragshändler, einer Werkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden.

WARTUNGSNACHWEISE

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

Vorauslieferung	
Seriennummer: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Kilometerstand / km: _____	
Geschäftszeiten: _____	
Date: _____	
Händler-Nr.: _____	
Hinweise: _____	
Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht	

Erstinspektion

Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service

Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise: 	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise: 	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise: 	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise: 	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise:	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: Geschäftszeiten: Date: Händler-Nr.: Hinweise:	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Service	
Kilometerstand / km: _____ Geschäftszei ten: _____ Date: _____ Händler-Nr.: _____ Hinweise: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung	

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

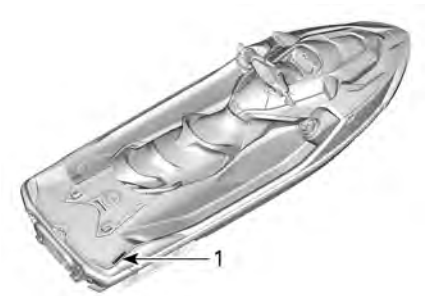
TECHNISCHE INFORMATIONEN

IDENTIFIZIERUNGSNUMMERN

Die wichtigsten Komponenten des Fahrzeugs (Motor und Rumpf) sind mit unterschiedlichen Seriennummern versehen. Unter Umständen kann es wichtig sein, diese Nummern zu kennen, zum Beispiel zu Garantiezwecken oder zur Rückverfolgung des Fahrzeugs im Falle eines Diebstahls.

Rumpf-Identifizierungsnummer

Die Rumpf-Identifizierungsnummer (H.I.N.) befindet sich hinten am Fahrzeug an der Fußauflage.



TYPISCH

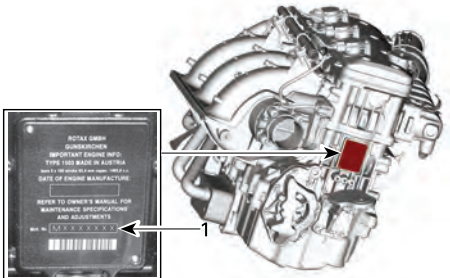
1. Rumpf-Identifizierungsnummer (H.I.N.)

Sie besteht aus 12 Zeichen:

YDV	12345	L	8	09
			Modelljahr	
			Jahr der Herstellung	
			Monat der Herstellung	
Seriennummer (Hier kann auch ein Buchstabe stehen)				
Hersteller				

Motor-Identifizierungsnummer

Die Motor-Identifizierungsnummer (E.I.N.) befindet sich am vorderen Ende des Motors.



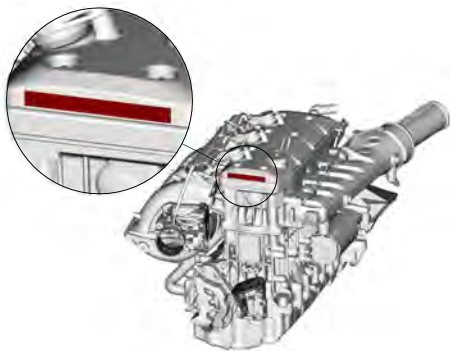
TYPISCH

1. Motor-Identifikationsnummer (EIN)

Identifikation des Motorherstellers



IDENTIFIKATION DES MOTORHERSTELLERS – SCHILD



ANORDNUNG DER HINWEISSCHILDER

COMPLIANCE

Anhängeschild zur Abgasregelung – 3 Sterne



Ein Stern - tiefer Ausstoß

Das Ein-Sterne-Label kennzeichnet Motoren, die den Abgasnormen 2001 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von persönlichen Wasserfahrzeugen und Außenbordern entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 75 % weniger Abgase als übliche 2-Takt-Vergasermotoren. Diese Motoren entsprechen den U.S. EPA 2006 Standards für Bootsmotoren.



Zwei Sterne - sehr tiefer Ausstoß

Das Zwei-Sterne-Label kennzeichnet Motoren, die den Abgasnormen 2004 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von persönlichen Wasserfahrzeugen und Außenbordern entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 20 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigem Ausstoß.



Drei Sterne - extrem tiefer Ausstoß

Das Drei-Sterne-Label kennzeichnet Motoren, die den Abgasnormen 2008 der Luftreinhaltebehörde für Motoren von persönlichen Wasserfahrzeugen und Außenbordern oder den Abgasnormen 2003–2008 für Z-Antriebe und Innenbordmotoren entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 65 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigem Ausstoß.



Vier Sterne - superextrem tiefer Ausstoß

Mit dem Four-Star-Label werden Motoren ausgezeichnet, die den Abgasemissionsstandards 2009 für Heckantriebs- und Innenbordmotoren des Air Resources Board entsprechen. Motoren für persönliche Wasserfahrzeuge und Außenbord-Motoren können ebenfalls diesen Normen entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 90 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigem Ausstoß.

Bombardier Recreational Products Inc.
VALCOURT (QUEBEC) CANADA

Sauberere Wasserfahrzeuge – Erfahren Sie die Fakten

1-800-END-SMOG

www.arb.ca.gov

219906580_DE



Das Stern-Label bedeutet sauberere Schiffsmotoren
Dieser Motor wurde zertifiziert als ein:

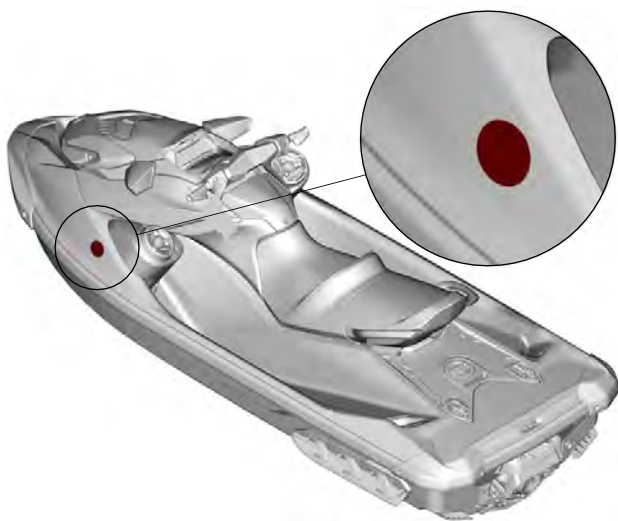
Das Symbol für sauberere Bootsmotoren:

Sauberere Luft und Wasser – für gesünderes Leben und Umwelt.

Bessere Kraftstoffeffizienz – verbrennt bis zu 30–40 Prozent weniger Benzin und Öl als herkömmliche Zweitaktmotoren mit Vergaser, was Geld und Ressourcen spart.

Längere Emissionsgarantie – schützt die Verbraucher und ermöglicht sorgenfreien Betrieb.

Hinweisschild zur Abgasreinigung– 3 Sterne



TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

EPA-Konformitätskennzeichnung

THIS ENGINE COMPLIES WITH THE U.S. EPA & CALIFORNIA ANTI-POLLUTION REGULATIONS FOR SMALLER BOATS. THIS ENGINE MEETS ALL THE REQUIREMENTS FOR POLLUTION CONTROL AND EMISSIONS. SEE EPA AND CALIF. POLAR AND WINTERIZATION & ALL-WEATHER OPERATING INSTRUCTIONS FOR MORE INFORMATION.		 EC 121
(EPA) (FEL) (CA) (FEL)	IDENTIFICATION INFORMATION REQUIRED FOR COMPLIANCE (EPA AND CALIF. POLAR AND WINTERIZATION & ALL-WEATHER OPERATING INSTRUCTIONS)	
IDENTIFICATION INFORMATION REQUIRED FOR COMPLIANCE (EPA AND CALIF. POLAR AND WINTERIZATION & ALL-WEATHER OPERATING INSTRUCTIONS)		IDENTIFICATION INFORMATION REQUIRED FOR COMPLIANCE (EPA AND CALIF. POLAR AND WINTERIZATION & ALL-WEATHER OPERATING INSTRUCTIONS)

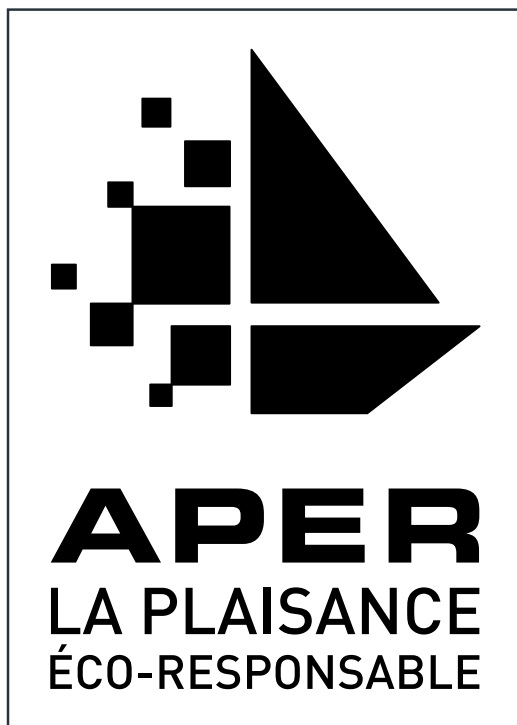
219900504



TYPISCH- LAGE DER HINWEISSCHILDER

BRP European Distribution SA

BRP ist Mitglied der Association for Eco-Responsible Pleasure Craft, die sich der Demontage und dem Recycling von Freizeitbooten und persönliches Wasserfahrzeug am Ende ihrer Lebensdauer verschrieben hat. Die Produkte werden von der BRP European Distribution SA vertrieben: FR219503_18XCIB



**REP Frankreich – TRIMAN
Beschilderung**

Nur für Frankreich



**En fin de vie,
votre bateau de plaisance
doit être confié à
l'éco-organisme dédié**

Plus d'infos sur www.quefairedemesdechets.fr

Les bateaux de plaisance hors d'usage
ne doivent pas être abandonnés,
ni apportés en déchetterie ou lieu de vente.
Ils doivent être confiés à l'éco-organisme dédié,
qui procédera gratuitement
à leur déconstruction et leur recyclage.
Les demandes de déconstruction sont à effectuer sur
www.recyclermonbateau.fr

INFORMATIONEN ÜBER EMISSIONEN DES MOTORS

Haftung des Herstellers

Hersteller von Bootsmotoren müssen die Abgasemissionswerte für jede Motorleistungsgruppe bestimmen und diese Motoren von der United States Environmental Protection Agency (EPA) zertifizieren lassen. Auf jedem Ottomotor für Boote mit (Spark-Ignition Propulsion Marine Engines, SIPME) muss zum Zeitpunkt der Herstellung ein Informationsschild mit Angaben zu den Emissionswerten und Motorspezifikationen an diesem angebracht werden.

Händlerhaftung

Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten an allen zertifizierten Sea-Doo SIPME, die ein ECI-Hinweisschild tragen, müssen die Einstellungen entsprechend den Grenzwerten der veröffentlichten Werksnormen erfolgen.

Der Austausch und die Reparatur von emissionsbezogenen Komponenten muss so vorgenommen werden, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Händler dürfen am Motor keine Modifikationen vornehmen, die die Leistung verändern oder die Emissionswerte über die festgelegten Werksspezifikationen erhöhen würden.

Ausnahmen schließen die vorgeschriebenen, durch den Hersteller vorzunehmenden Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

Verantwortung des Eigentümers

Der Eigentümer/Fahrer muss den Motor so warten lassen, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Der Eigentümer/Fahrer darf den Motor nicht so verändern und niemandem eine Veränderung des Motors dahingehend erlauben, dass die Pferdestärken oder Emissionswerte des Motors die vorgegebenen Werksnormen übersteigen.

EPA-Emissionsbestimmungen

Sea-Doo SIPME, die von BRP hergestellt wurden, verfügen über die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Begrenzung der Luftverschmutzung durch neue SIPME. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten Einstellungen, die Gegenstand von Werksnormen geworden sind. Daher müssen das werkseitig festgelegte Wartungsverfahren und die ursprüngliche Konstruktion wann immer zweckmäßig streng eingehalten werden.

Die oben aufgeführten Haftungen sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Seeprodukte betreffen. Für nähere Informationen zu diesem Thema können Sie die folgenden Stellen kontaktieren:

U. S. Environmental Protection Agency
Certification Division
Gasoline Engine Compliance Center
2000 Traverwood Drive
Ann Arbor MI 48105
USA

EPA INTERNET WEBSITE:
www.epa.gov/otaq

System zur Verminderung der Verdunstungsemission

Wasserfahrzeuge mit Ottomotorantrieb (Spark-Ignition Marine Watercraft (SIMW)), die im Staat Kalifornien verkauft werden, sind zertifiziert, dass sie den Bestimmungen der Luftreinhalungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board) für Verdunstungsemissionen entsprechen (13 CCR 2850 bis 2869). Diese Modelle sind mit einem Kraftstoffverdunstungssystem ausgestattet, das aus einem Kraftstofftank mit geringer Permeation (LPFT), Benzinleitungen mit geringer Permeation (LPFL) und einem Druckentlastungsventil besteht (PRV).

BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (KAN)

USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden mit dem Ziel eines angemessenen Schutzes gegen schädliche Störungen in privat genutzten Umgebungen festgelegt. Das Gerät erzeugt, verwendet und gibt Strahlung im Radiofrequenzbereich ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es den Funkverkehr anderer Geräte beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Fällen doch Störungen auftreten. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder anders platzieren.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver vergrößern.
- Das Gerät und den Receiver an unterschiedliche Netzspannungsversorgungskreise anschließen.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernstechniker um Hilfe bitten.

Das Gerät entspricht den allgemeinen Anforderungen an die HF-Exposition. Es kann ohne Einschränkungen unter den Expositionsbedingungen für tragbare Geräte verwendet werden.

Le dispositif a été évalué à satisfaire l'exigence générale de l'exposition aux rf. L'appareil peut être utilisé dans des conditions d'exposition portatif sans restriction.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement Économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

IC: 12006A-1001317030 Für Variante 1001316154 (KAN)

FCC ID: 2ACER 1001317030 Für Variante 1001316154 (KAN)

Mexiko



IFETEL

Marke: BRP Megatech

Número: BRME1023-28186

BRP Megatech Zertifikatnr.: 1450978

Modell: 1001316154

NOM-208-SCFI-2016 (Disposición Técnica IFT-008-2015)

Der Betrieb dieses Geräts hängt von zwei Bedingungen ab:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Brasilien



Número: 05254/23- 15603

BRP Megatech Zertifikatnr.: 1450991

Modell: 1001316154

Dieses Gerät schützt nicht vor schädlichen Störungen und kann keine Störungen an ordnungsgemäß genehmigten Systemen verursachen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von ANATEL.

Japan

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) (電波法) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) (電気通信事業法). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

Europa

Konformitätserklärung

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräterichtlinie 2014/53/EU



DE

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

FR

Le soussigné, BRP Megatech, déclare que l'équipement radioélectrique du type 1001316154 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

BG

С настоящото BRP Megatech декларира, че този тип радиосъоръжение 1001316154 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

EL

Με την παρούσα ο/η BRP Megatech, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός 1001316154 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

CS

Tímto BRP Megatech prohlašuje, že typ rádiového zařízení 1001316154 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k

dispozici na této internetové adrese: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

DA

Hermed erklærer BRP Megatech, at radioudstyrstypen 1001316154 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internet-adresse: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

ET

Käesolevaga deklareerib BRP Megatech, et käesolev raadioseadme tüüp 1001316154 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

ES

Por la presente, BRP Megatech declara que el tipo de equipo radioeléctrico 1001316154 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

FI

BRP Megatech vakuuttaa, että radiolaitetyyppi 1001316154 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

EN

Hereby, BRP Megatech declares that the radio equipment type 1001316154 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/product-safety.html>

HR

BRP Megatech ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa 1001316154 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: <https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/productsafety.html>

HU

BRP Megatech igazolja, hogy a 1001316154 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: <https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/productsafety.html>

IT

Il fabbricante, BRP Megatech, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio 1001316154 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <https://www.brp.com/en/corporate-socialresponsibility/productsafety.html>

LT

Aš, BRP Megatech, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas 1001316154 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: <https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/productsafety.html>

LV

Ar šo BRP Megatech deklarē, ka radioiekārta 1001316154 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: <https://www.brp.com/en/corporate-social-responsibility/productsafety.html>

MT

B'dan, BRP Megatech, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju 1001316154 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

NL

Hierbij verklaar ik, BRP Megatech, dat het type radioapparatuur 1001316154 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

PL

BRP Megatech niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego 1001316154 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

PT

O(a) abaixo assinado(a) BRP Megatech declara que o presente tipo de equipamento de rádio 1001316154 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

RO

Prin prezenta, BRP Megatech declară că tipul de echipamente radio 1001316154 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al

deklaratiei UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

SV

Härmed försäkrar BRP Megatech att denna typ av radioutrustning 1001316154 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

SL

BRP Megatech potrjuje, da je tip radijske opreme 1001316154 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

SK

BRP Megatech týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu 1001316154 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

IS

BRP Megatech lýsir því hér með yfir að þráðlausi fjarskiptabúnaðurinn 1001316154 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Óstytta texta ESB-samræmisyfirlýsingarinnar er að finna á veffanginu: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

Liechtenstein

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

NO

Hermed erklærer BRP Megatech at radioutstyrtypen 1001316154 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse: <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

RU

Компания BRP Megatech настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории 1001316154 отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.

Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте : <https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html>

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung

UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

UK-Konformitätserklärung

Leer gelassen für eurasische
Konformitätskennzeichnung,
falls zutreffend

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

TECHNISCHE DATEN

MOTOR

ROTAX 1630 ACE – 130

MOTOR	ROTAX 1630 ACE – 130
Motortyp	Viertakter mit einzelner obenliegender Nockenwelle (SOHC)
Angegebene Leistung ⁽¹⁾	100 kW bei 6000 U/min
Induktion	Natürlich angesaugt
Anzahl Zylinder	3
Anzahl der Ventile	12 Ventile mit hydraulischen Stößeln (keine Einstellung)
Bohrung	100 mm (3,9 Zoll)
Hub	69,2 mm (2,7 Zoll)
Hubraum	1 630,5 cm ³ (99,5 Zoll ³)
Kompressionsverhältnis	11:1

KRAFTSTOFFSYSTEM	
Art der Kraftstoffeinspritzung	Multipoint-Kraftstoffeinspritzung mit iTC (intelligente Drosselklappensteuerung). Einzeldrosselklappe (60 mm) mit einem Stellglied
Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar)	1800 ± 50 U/min

ELEKTRISCHES SYSTEM		
Zündsystem		IDI (induktive Zündung)
Zündkerze ⁽²⁾	Typ	NGK DCPR8E mit festem Stift oder ein gleichwertiges Produkt
	Elektrodenabstand	0,80 bis 0,90 mm (.031 bis .035 Zoll)

SCHMIERUNG		
Motoröl ⁽³⁾	Empfohlenes XPS-Öl	5W40 Synthetiköl

SCHMIERUNG			
	Alternatives Öl, falls XPS-Öle nicht verfügbar sind		Verwenden Sie ein für Nasskupplungen geeignetes 4-Takt-SAE-Motoröl für Motorräder , das die folgenden Spezifikationen der Schmierstoffindustrie erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die Zertifizierung des API-Serviceetiketts auf dem Ölbehälter, diese muss mindestens eine der angegebenen Normen enthalten. API-Service-Klassifizierung SN oder JASO-MA2
			3 l (3,2 qt (liq.,US))
	Kapazität	Gesamt-	5 l (5,3 qt (liq.,US))

(1) Angegebene Leistung in der Kardanwelle gemäß ISO 8665.

(2) **HINWEIS** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

(3) Ausführliche Informationen finden Sie unter *Motoröl*.

FAHRZEUG

GTX PRO 130

Kühlsystem		
Typ		Geschlossenes Kühlsystem (CLCS)
Kühlmittel	Empfohlen	XPS Vorgemischtes Kühlmittel mit verlängerter Lebensdauer
	Alternative, falls nicht verfügbar	Verwenden Sie ein silikatarmes, langlebiges und vorgemischtes Ethylen-Glykol-Kühlmittel (50 % - 50 %), das speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren entwickelt wurde.
	Kapazität	5,4 l (5,7 qt(liq.,US))

Kraftstoffsystem		
Kraftstoffpumpe		Elektrisch im Tank
Kraftstoff	Typ	Bleifreies Normalbenzin Siehe <i>Kraftstoffanforderungen</i>
	Oktanzahl	87 AKI Zapfsäule (RON+MON)/2 oder 91 RON) E10
Tankinhalt	Voll	70 l (18,5 gal(liq. US))
	Reservetank (ab Kraftstoffman- gelanzeige - ca.)	14 l (3,7 gal(liq. US))

Elektrisches System			
Batterie			12 V, 18 Ah
Gesamtleistung des Systems			420 W bei 6.000 U/min
Sicherungen	F2	Kraftstoffein- spritzung, Spulen und Kraftstoffpum- pe	15 A

	F3	Bilgenpumpe (sofern vorhanden)	3 A
	F6	Lader	30 A
	F7	Gerätegruppe	5 A
	F9	iBR	30 A
	F10	Start/Stopp	5 A
	F11	ECM	5 A
	F12	Batterie	30 A
	F13	Diagnosean- schluss (6), Zubehöran- schluss (2)	15 A
	F14	Diagnosean- schluss (5), Zubehöran- schluss (1)	15 A
Relais	RY1	Hauptsiche- rung	—

Antrieb

Antriebssystem		Sea-Doo®-Strahlpumpe
Strahlpumpe	Typ	Axialdurchfluss, einstufig. Große Nabe mit zweireihigen Kugellagern
	Material	Aluminiumboot
Laufgrad		Edelstahl
Getriebe	Typ	Direktantrieb

Gewicht- und Ladekapazität

Trockengewicht	356 kg (785 lb)
Anzahl der Passagiere (einschließl. Fahrer)	3
Höchstzuladung (Passagiere und Gepäck, einschl. Zubehör)	273 kg (600 lb)
Stauraum	98,9 l (26.1 gal(liq.,US))

Abmessungen	
Gesamtlänge	345 cm (135,8 Zoll)
Gesamtbreite	125 cm (49,2 Zoll)
Gesamthöhe	114 cm (44,9 Zoll)

NOTIZ:

BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Veränderungen am Design und an den technischen Daten und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen, ohne dass hieraus die Verpflichtung entsteht, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERSUCHE

MOTOR STARTET NICHT

1. **Hauptschalter geöffnet.**
 - Schließen Sie den Hauptschalter.
2. **Haltegurt entfernt.**
 - Drücken Sie die START-/STOP-Taste.
 - Befestigen Sie die Haltegurtkappe innerhalb von 5 Sekunden nach Drücken der START-/STOPP-Taste am Motoraussschalter.
 - Drücken Sie die START-/STOP-Taste.
3. **ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
4. **Durchgebrannte Sicherung: Hauptsicherung, elektrischer Anlasser oder ECM.**
 - Kabel überprüfen, dann Sicherung(en) auswechseln.
5. **Batterie entladen.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

WARNUNG

Laden Sie die Batterie nicht, während sie im Fahrzeug installiert ist. Batteriefüllsäure ist giftig und gefährlich. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung.

6. **Batterieanschlüsse korrodiert oder lose. Erdungsfehler.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
7. **Wasserüberfluteter Motor.**
 - Siehe Wasserüberfluteter Motor im Abschnitt Besondere Verfahren.
8. **Defekter Sensor oder ECM.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
9. **Festgefressene Strahlpumpe.**
 - Reinigen, wenn möglich. Wenden Sie sich anderenfalls an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

MOTOR DREHT LANGSAM

1. **Lockere Batteriekabelanschlüsse.**
 - Prüfen/Reinigen/Festziehen.
2. **Entladene oder schwache Batterie.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
3. **Abgenutzter Anlasser.**
 - Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.

MOTOR DREHT, STARTET ABER NICHT

1. **Kraftstofftank leer oder durch Wasser verschmutzt.**
 - *Auffüllen. Kraftstoff abpumpen und frischen Kraftstoff einfüllen.*
2. **Verschmutzte/defekte Zündkerzen.**
 - *Ersetzen.*
3. **Sicherung durchgebrannt.**
 - *Kabel überprüfen, dann Sicherung(en) auswechseln.*
4. **Wasserüberfluteter Motor.**
 - *Siehe Wasserüberfluteter Motor im Abschnitt Besondere Verfahren.*
5. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
6. **Fehlerhaftes Kraftstoffsystem**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*

MOTOR ZÜNDET FEHL, LÄUFT UNRUND

1. **Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerzen.**
 - Ersetzen.
2. **Kraftstoff: Zu geringer Füllstand, alt oder wasserverunreinigt.**
 - Abpumpen und/oder nachfüllen.
3. **Defekte Zündspule(n).**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
4. **Verstopfte Einspritzdüsen.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
5. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
 - Siehe Überwachungssystem.

MOTOR RAUCHT

1. **Ölstand zu hoch.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
2. **Wasser eingedrungen, Kühlmittleck oder beschädigte Zylinderkopfdichtung.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.
3. **Interner Motorschaden.**
 - Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.

MOTOR ÜBERHITZT

1. **Abgaskühlsystem verstopft.**
 - Spülen Sie das Abgaskühlsystem.
2. **Motorkühlmittelstand zu hoch.**
 - Siehe Abschnitt Wartungsverfahren.
3. **Schnellkupplung an Spülanschluss verblieben.**
 - Schnellkupplung von Spülanschluss entfernen und Wasserfahrzeug neu starten. Bleiben die Probleme bestehen, wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.

BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG DES MOTORS IST UNZUREICHEND

1. **Learning Key verwendet.**
 - *Einen normalen Schlüssel verwenden.*
2. **Nicht im Sport-Modus.**
 - *Sport-Modus auswählen.*
3. **Wasseransaugung der Strahlpumpe verstopft.**
 - *Reinigen. Siehe Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube im Abschnitt Besondere Verfahren.*
4. **Beschädigte Schraube oder abgenutzter Anlauffring.**
 - *Ersetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
5. **Motorölstand zu hoch.**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
6. **Schwacher Zündfunken.**
 - *Siehe unter FEHLZÜNDUNGEN, MOTOR LÄUFT UNREGELMÄSSIG.*
7. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
 - *Siehe Überwachungssystem.*
8. **Verstopfte Einspritzdüsen.**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
9. **Niedriger Kraftstoffdruck.**
 - *Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung.*
10. **Wasser im Kraftstoff.**
 - *Abpumpen und ersetzen.*
11. **Motor durch eindringendes Wasser beschädigt.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

WASSERFAHRZEUG KANN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

1. **Wasseransaugung der Strahlpumpe verstopft.**
 - *Reinigen. Siehe Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube im Abschnitt Besondere Verfahren.*
2. **Beschädigte Schraube oder abgenutzter Anlauffring.**
 - *Ersetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Fehler Motormanagementsystem erkannt (überprüfen Sie, ob die Motorkontrollleuchte AN ist).**
 - *Siehe Überwachungssystem.*

DAS WASSERFAHRZEUG BLEIBT NACH DEM BETÄTIGEN DES iBR-HEBELS IN NEUTRALSTELLUNG

1. **Die iBR-Umkehrfläche bleibt in Neutralstellung.**
 - *Lassen Sie den Gashebel los, um auf Leerlaufdrehzahl zu wechseln.*

iBR KEHRT NICHT IN DIE NEUTRALSTELLUNG ZURÜCK (iBR-ANZEIGENLEUCHTE EIN)

1. **iBR durch Abfälle verklemmt.**
 - *Reinigen Sie den Bereich der iBR-Umkehrfläche und der Düse und prüfen Sie sie auf Schäden.*
2. **Defekt im iBR-System.**
 - *Entfernen Sie den Haltegurt, warten Sie vier Minuten, bringen Sie den Schlüssel wieder an und prüfen Sie die iBR Leuchte, um sicherzugehen, dass der Fehler verschwunden ist.*
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler, wenn der Defekt weiterhin besteht oder häufig wieder auftritt.*

iBR KEHRT NICHT IN DIE NEUTRALSTELLUNG ZURÜCK (iBR-ANZEIGENLEUCHTE AUS)

1. **Gashebel während des Betriebs nicht vollständig losgelassen.**
 - *Lassen Sie den Gashebel vollständig los, um sicherzustellen, dass die iBR-Umkehrfläche in die Neutralstellung zurückkehrt.*
2. **Der Gashebel kehrt nicht vollständig in die Ausgangsstellung zurück, wenn er losgelassen wird.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

UNNORMALE GERÄUSCHE VOM ANTRIEBSSYSTEM

1. **Pflanzenreste oder Schmutz in Schraube verfangen.**
 - *Reinigen. Siehe Reinigung der Wasseransaugung der Strahlpumpe und der Schraube im Abschnitt Besondere Verfahren.*
 - *Prüfen Sie auf Schäden.*
2. **Beschädigte Schraubenwelle oder Antriebswelle.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Eindringen von Wasser in Strahlpumpe führt zum Festfressen der Lager.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

WASSER IN BILGE

1. **Störung an der Bilgenpumpe.**
 - *Lassen Sie das System durch einen Sea-Doo-Vertragshändler überprüfen.*
2. **Leck im Abgassystem.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
3. **Kohlenstoffring an der Antriebswelle verschlissen.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*
4. **Rumpf- oder Deckdichtung verschoben oder Befestigungselemente lose.**
 - *Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.*

ÜBERWACHUNGSSYSTEM

Ein System überwacht die elektronischen Komponenten des EMS (Motormanagementsystem), des iBR und andere Komponenten des elektrischen Systems. Wenn eine Störung auftritt, sendet dieses System optische Meldungen über das Info-Center und/oder akustische Signale über eine Signalvorrichtung, um Sie über einen bestimmten Status zu informieren.

Es kann auch ein Fehlercode aufgezeichnet werden.

Wenn eine geringfügige oder vorübergehende Störung auftritt, verschwinden die Störungsmeldung und der Signalton, wenn die Ursache der Störung nicht mehr vorliegt.

Wenn Sie den Gashebel loslassen und den Motor zur Leerlaufdrehzahl zurückkehren lassen, kann dies dazu führen, dass die normale Funktion wiederhergestellt wird. Wenn dies nicht funktioniert, entfernen Sie den Haltegurt vom Motorausschalter und befestigen Sie ihn dann wieder an ihm.

Das elektronische System wird je nach Art der Störung unterschiedlich reagieren. Bei schweren Störungen kann es vorkommen, dass der Motor nicht gestartet werden darf. In anderen Fällen wird der Motor im Notlauf-Modus arbeiten (verminderte Drehzahl).

Wenn ein Defekt auftritt, verweisen wir auf die Informationen über Garantieansprüche, die in der hier angeführten *US EPA emissionsrelevante Gewährleistung* enthalten sind.

Beschreibung der Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten (Kontrollleuchten) und die im Info-Center angezeigten Meldungen informieren Sie über einen bestimmten Zustand oder eventuelle abnormale Bedingungen.

Weitere Informationen zu normalen Anzeigeleuchten finden Sie in der entsprechenden Digitalanzeige.

Anzeigeleuchte/ Symbol (AN)	Meldungsanzeige	Beschreibung
	BATT. SPANNUNG NIEDRIG oder HOCH	Niedrige/hohe Batteriespannung
	HOHE TEMPERATUR	Überhitzung von Motor oder Abgassystem
	MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN oder NOTLAUF	Motor prüfen (geringfügige Störung, die Wartung erfordert) oder NOTLAUFMODUS (schwere Motorstörung)
	NIEDRIGER MOTORÖLDRUCK	Geringer Öldruck
	IBR MODUL FEHLER	Die Leuchte leuchtet durchgehend, es ist ein Summer zu hören und die Lampe „Motor prüfen“ geht an: iBR-Systemfehler (Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler)
	—	Blinkende Leuchte: iBR-Systemfehler (Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler)
	—	Licht brennt durchgehend ohne Summer: iBR System noch funktionstüchtig, muss aber von einem autorisierten Sea-Doo Vertragshändler kontrolliert werden.

Meldungsanzeige	Beschreibung
HOHE ABGASTEMPERATUR	Hohe Abgastemperatur festgestellt
ÜBERHITZUNG	Hohe Motortemperatur festgestellt

Meldungsanzeige	Beschreibung
MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Systemstörung des Motors und/oder Wartung erforderlich
NOTLAUF	Schwere Störung festgestellt, Motorleistung begrenzt
KRAFTSTOFFSENSOR FEHLER	Störung des Kraftstoffstandsensors
WASSEITEMPERATURSENSOR DEFEKT	Problem mit dem Wassertemperatursensor, sendet keine Informationen über Wassertemperatur.
IBR MODUL FEHLER	iBR System-Störung
WARTUNG ERFORDERLICH	Wasserfahrzeugwartung erforderlich

HINWEIS

Wenn der Motor mit niedrigem Öldruck läuft, kann dies zu schweren Motorschäden führen.

Fehlercodes

Wenn eine Störung auftritt, kann abhängig von Störungstyp und System ein numerischer Fehlercode gespeichert werden.

Diese Fehlercodes werden von autorisierten Sea-Doo-Händlern für die Fehlerbehebung an den Systemen des Wasserfahrzeugs verwendet, indem sie sie mit einer Fehlerliste vergleichen.

Fehlercodes können auf der Multifunktionsanzeige des Info-Centers angezeigt werden; diese Funktion ist jedoch nur verfügbar, wenn eine Störung noch aktiv ist.

Wenn es einen aktiven Fehlercode gibt, kann dieser vom Bootsführer auf der Multifunktionsanzeige angezeigt werden. Der Bootsführer kann dann seinen autorisierten Sea-Doo-Händler anrufen, um den Fehlercode durchzugeben. Der Händler informiert den Bootsführer dann, welche Schritte zur Behebung des Problems zu ergreifen sind oder dass das Wasserfahrzeug

nicht mehr verwendet werden, sondern für Reparaturen zum Händler gebracht werden sollte.

Anzeigen von Fehlercodes

Wählen Sie **CODES**. Wenn während Ihres Fahrzyklus ein Fehlercode aufgetreten ist, steht Ihnen im Einstellungsamenü das Menü **CODES** zur Verfügung. Drücken Sie **OK**, um die Liste der Fehler anzuzeigen.

NOTIZ:

Bei normalen Fahrbedingungen können einige Fehlercodes auftreten. Bevor Sie sich an Ihren Händler wenden, ziehen Sie den Schlüssel ab, warten Sie 2 Minuten, bis sich das elektrische System abschaltet, und drücken Sie dann **Start**, um das elektrische System erneut zu aktivieren. Dadurch wird sichergestellt, dass der aufgetretene Fehler verschwindet und nur die aktiven Codes im Menü **CODES** erhalten bleiben.

Informationen über akustische Signale

Verschiedene akustische Signale	Beschreibung
Ein langes akustisches Signal (beim Befestigen des Haltegurts am Motoraussschalter des Wasserfahrzeugs)	Schlechte D.E.S.S. Systemverbindung. Bringen Sie den Haltegurtdeckel wieder richtig am Motortrennschalter an.
	Falscher D.E.S.S. Schlüssel. Benutzen Sie einen Haltegurt, der für dieses Wasserfahrzeug programmiert wurde.
	Defekter D.E.S.S. -Schlüssel. Verwenden Sie einen anderen, mit einem D.E.S.S. Schlüssel programmierten Haltegurt.
	Defekter Motortrennschalter. Wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.
Ein 2 Sekunden dauerndes akustisches Signal in Intervallen von 15 Minuten	Fehlbetrieb des ECM oder Kabelstrangs. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i> .
	Motormanagement-Systemfehler. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i> .
Ein 2 Sekunden dauerndes akustisches Signal in Intervallen von 10 Minuten	iBR-Systemfehler. Wenden Sie sich an einen Sea-Doo-Vertragshändler.
2 Sekunden lange Signaltöne	Niedriger Kraftstoffstand. Kraftstofftank auffüllen. Wenn das Problem weiter besteht, wenden Sie sich an einen autorisierten Sea-Doo Händler.
	Hohe Motorkühlmitteltemperatur. Siehe <i>Motorüberhitzung</i> .

Verschiedene akustische Signale	Beschreibung
	Geringer Öldruck. Schalten Sie den Motor so bald wie möglich ab. Prüfen Sie den Ölstand und füllen Sie Öl nach. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i>.
Konstantes Piepen (Stoppt, wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird)	Hohe Abgastemperatur. Wenden Sie sich im Zusammenhang mit einer Wartung, Reparatur oder einem Austausch an einen Sea-Doo-Vertragshändlers, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen zu Garantieansprüchen finden Sie in der hier angeführten <i>US EPA emissionsrelevanten Gewährleistung</i>.

HINWEIS

Wenn der Signalton des Überwachungssystems ohne Unterbrechung erklingt, stellen Sie den Motor sobald wie möglich ab.

Diese Seite wurde absichtlich
leer gelassen

GARANTIE

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP – USA UND KANADA: 2026 SEA-DOO® PRIVATES WASSERFAHRZEUG

1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass seine von BRP-Vertragshändlern in den Vereinigten Staaten von Amerika („USA“) und Kanada verkauften privaten Sea-Doo Wasserfahrzeuge, Modelljahr 2026 (das „Produkt“), für den unten angegebenen Zeitraum und zu den nachstehenden Bedingungen weder Material- noch Herstellungsfehler aufweisen.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die auf den Abbau von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder den Gebrauch von Teilen, welche nicht von BRP produziert oder zugelassen sind oder auf Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte BRP Händler/Lieferanten zurückzuführen sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten;
- Schäden durch Verstopfung (durch Fremdkörper) des Kühlsystems oder der Strahlpumpe; und
- Schäden am Gelcoat-Finish, einschließlich (aber nicht ausschließlich) ästhetischer Art, Blasenbildung oder Abblättern der Glasfaser durch Blasen, Riefenbildung oder Haarrisse.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **ZWÖLF (12) aufeinander folgende Monate** bei privater Nutzung.
2. **VIER (4) aufeinanderfolgende Monate** bei gewerblicher Nutzung.

Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

1. **Für emissionsrelevante Bauteile**, siehe die hier angeführte US EPA emissionsrelevante Gewährleistung.
2. **Für private Sea-Doo Wasserfahrzeuge, die von BRP für den Verkauf in den US-Bundesstaaten Kalifornien oder New York** hergestellt und ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person

mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York ausgestellt wurde, lesen Sie bitte die hierin enthaltene Garantieerklärung zur Abgasregelung in Kalifornien und New York.

3. **Für private Sea-Doo Wasserfahrzeuge, die von BRP für den Verkauf im US-Bundesstaat Kalifornien** hergestellt und ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in Kalifornien verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien ausgestellt wurde, lesen Sie bitte die hierin enthaltene Garantieerklärung zur Abgasregelung in Kalifornien.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser beschränkten Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb des Produkts im Land, in dem der Verkauf erfolgte, zugelassen ist („Händler“);
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem BRP-Vertragshändler registriert worden sein.
4. Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Händler innerhalb von drei (3) Tagen ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen, dem Händler einen angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und ihm Gelegenheit zur Reparatur geben.

Der Kunde muss dem Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Die Verpflichtungen von BRP im Rahmen dieser Garantie beschränken sich im eigenen Ermessen auf die Reparatur oder den Austausch von Teilen, die sich bei normalem Gebrauch, bei der Wartung und beim Service als defekt erwiesen haben. Die Reparatur oder der Austausch dieser Teile sowie die aufgewendeten Arbeitsstunden sind für den Kunden bei jedem autorisierten BRP-Händler während des Garantiezeitraums gemäß den hier beschriebenen Bedingungen kostenlos. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich dort an den Serviceleiter oder an den Eigentümer des Vertragshändlers zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **WWW.BRP.COM** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt Kontaktieren Sie uns dieser Anleitung aufgeführt sind.

US EPA EMISSIONSBEZOGENE GEWÄHRLEISTUNG

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert dem Endverbraucher und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieser neue Motor, einschließlich aller Teile seiner emissionsmindernden Einrichtung und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemission, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Die Konstruktion, der Bau und die Ausstattung erfolgte so, dass das Produkt zum Verkaufszeitpunkt an den Endverbraucher die Anforderungen 40 CFR 1045 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Es weist keine Material- und Verarbeitungsfehler, die der Erfüllung von 40 CFR 1045 und 40 CFR 1060 entgegenstehen, auf.

Liegt ein Garantieanspruch vor, wird BRP jeden Teil oder Bauteil mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler, der zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, innerhalb des angeführten Gewährleistungszeitraums nach eigener Wahl reparieren oder austauschen. Dem Eigentümer entstehen dadurch keine Kosten und das gilt auch für Kosten, die sich auf die Diagnose und Reparatur und Austausch emissionsrelevanter Ersatzteile beziehen. Alle infolge dieser Gewährleistung ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Für alle emissionsbezogenen Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsbezogenen Ersatzteilen auf Sea-Doo-Vertragshändler, sofern nicht, wie in Punkt 2 der folgenden Aufstellung dargestellt, eine Notfallreparatur vorliegt.

Als zertifizierender Hersteller weist BRP in folgenden Fällen keine emissionsbezogenen Gewährleistungsansprüche zurück:

1. Wartung und andere BRP-Dienstleistungen bzw. die in zugelassenen Anlagen von BRP durchgeführt wurden.
2. Reparaturarbeiten an Motoren/Ausrüstungsgegenständen, die ein Fahrer im Hinblick auf die Berichtigung einer unsicheren Notfallbedingung durchführte und die BRP zuzurechnen ist, sofern der Fahrer so rasch als möglich versucht, die ordnungsgemäße Konfiguration des Motors/Ausrüstungsgegenstands wieder herzustellen.
3. Alle vom Fahrer veranlasste Maßnahmen oder das Unterlassen von Maßnahmen, die nicht im Zusammenhang mit dem Garantieanspruch stehen.
4. Die Wartung wurde häufiger durchgeführt, als von BRP angegeben.
5. Alles, was als Fehler oder oder Zuständigkeit BRP zuzuschreiben ist.
6. Der Einsatz von handelsüblichen Kraftstoffen für den Betrieb des Geräts, sofern es seitens BRP keine schriftliche Wartungsanweisungen gibt, die darauf hinweisen, dass dieser Kraftstoff die emissionsmindernde Einrichtung des Geräts beeinträchtigen könnte und die Fahrer mühelos einen geeigneten Kraftstoff haben können. Siehe dazu den Abschnitt Wartungsinformationen sowie den Abschnitt Kraftstoffanforderungen.

Emissionsrelevanter Gewährleistungszeitraum

Die emissionsrelevante Gewährleistung gilt, je nach dem, was zuerst eintritt, für den folgenden Zeitraum:

	Stunden:	Monate
Abgasemissionsrelevante Bauteile	175	30
Verdampfungsemissionsrelevante Bauteile	N/A	24

Enthaltene Bauteile

Die emissionsbezogene Gewährleistung erstreckt sich auf alle Bauteile, deren Fehlfunktion zur Erhöhung der Motoremission eines regulierten Schadstoffes führt, wozu auch die folgenden Bauteile gehören:

- Bei der Abgasemission gelten alle Motorteile die sich auf die folgenden Systeme beziehen als emissionsbezogene Bauteile:
 - Luftansaugsystem
 - Kraftstoffanlage
 - Zündsystem
 - Abgasrückführungssysteme
- Die folgenden Bauteile gelten ebenso als emissionsbezogene Bauteile für Schadstoffausstöße:
 - Nachbehandlungseinrichtungen
 - Kurbelgehäuse-Belüftungsventile
 - Sensoren
 - Elektronische Steuergeräte
- Die folgenden Bauteile gelten ebenso als emissionsbezogene Bauteile für Verdampfungsemissionen:
 - Kraftstofftank
 - Tankdeckel
 - Kraftstoffleitung
 - Kraftstoffleitungsarmaturen
 - Klemmen*
 - Druckentlastungsventile*
 - Regelventile*
 - Regelmagnete*
 - Elektronische Regler*
 - Saugluftsteuerungsmembran*
 - Steuerkabel*
 - Steuergestänge*
 - Spülventile
 - Dampfschläuche
 - Flüssigkeits-/Dampfabscheider
 - Aktivkohlekanister
 - Kanistermontagehalterungen
 - Vergaserspülanschluss

NOTIZ:

* Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission.

4. Zu emissionsbezogenen Bauteilen gehören auch alle übrigen Teile, deren Aufgabe darin besteht, die Emissionen zu reduzieren oder deren Ausfall die Emissionen erhöht, ohne die Motor-/Ausrüstungsleistung erheblich zu verringern.

Beschränkte Anwendbarkeit

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsbezogene Gewährleistungsansprüche ablehnen, wenn diese auf nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung durch den Eigentümer oder Fahrer zurückzuführen ist, bei Unfällen, die nicht im Verantwortungsbereich des Herstellers liegen, und in Fällen höherer Gewalt. Beispiel: Ein emissionsrelevanter Gewährleistungsanspruch kann nicht für Fehler zuerkannt werden, die unmittelbar durch die missbräuchliche Motor-/Gerätenutzung des Bootsführers oder durch eine nicht bestimmungsgemäße Motor-/Gerätenutzung des Bootsführers verursacht wurden, und kann daher nicht dem Hersteller zugerechnet werden.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Garantierechten und -pflichten oder zum Namen und Standort des nächstgelegenen BRP-Vertragshändlers haben, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, sich schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung angegebenen Adressen wenden oder BRP unter der Rufnummer 1-888-272-9222 kontaktieren.

GARANTIEERKLÄRUNG ZUR ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN

Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten

Das California Air Resources Board erklärt Ihnen gern die für Ihr Wasserfahrzeug mit Funkenzündung, Modelljahr 2026, geltende Gewährleistung. In Kalifornien müssen neue Wasserfahrzeuge mit Funkenzündung so entwickelt, gebaut und ausgestattet sein, dass sie die strengen Anti-Smog-Standards des Staates erfüllen. Bombardier Recreational Products Inc. muss die Funktionsfähigkeit des Abgasverdunstungsregelsystems bei Ihrem Wasserfahrzeug mit Funkenzündung für den im Folgenden aufgeführten Zeitraum gewährleisten, sofern kein Missbrauch, keine Nachlässigkeit und keine unsachgemäße Wartung an Ihrem Wasserfahrzeug mit Funkenzündung durchgeführt wurden.

Zum System des Abgasverdunstungsregelsystems gehören folgende Teile: Kanister, Vergaser, Klemmen, Anschlüsse, Filter, Tankverschlusskappen, Tankleitungen, Kraftstoffbehälter, Ventile, Benzindampfschläuche und andere mit dem Abgasverdunstungsregelsystem verbundene Bauteile.

Gewährleistung des Herstellers

Dieses Abgasregelsystem ist für zwei Jahre garantiert. Wenn ein für die Verdunstungsemission relevantes Bauteil Ihres mit einem Ottomotor ausgestatteten Wasserfahrzeugs defekt ist, wird es von Bombardier Recreational Products Inc. repariert oder ausgetauscht.

Das gilt für die folgenden Teile:

1. Schelle(n)
2. Kraftstoffdeckel
3. Kraftstoffleitungen
4. Kraftstoffleitungsanschlussstück
5. Kraftstofftank
6. Druckentlastungsventil(e)*
7. Dampfschläuche
8. Alle anderen nicht hier angeführten Teile können das Kraftstoffverdunstungssystem beeinträchtigen.

NOTIZ:

* Im Zusammenhang mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemission.

Garantieverantwortung des Eigentümers

Als Eigentümer des mit einem Ottomotor ausgestatteten Wasserfahrzeugs sind Sie für die Durchführung der in der Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsarbeiten verantwortlich. Bombardier Recreational Products Inc. empfiehlt, dass Sie Nachweise für alle Wartungsarbeiten an Ihrem mit einem Ottomotor ausgestatteten Wasserfahrzeug aufbewahren. Bombardier Recreational Products Inc. kann allerdings die Gewährleistung nicht einfach deshalb ablehnen, weil Nachweise fehlen.

Als Eigentümer des mit einem Ottomotor ausgestatteten Wasserfahrzeugs müssen Sie sich bewusst sein, dass Bombardier Recreational Products Inc. die Garantieübernahme ablehnen kann, wenn Ihr mit einem Ottomotor ausgestattetes

Wasserfahrzeug oder ein Teil davon durch Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung oder nicht erlaubte Änderungen versagt.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihr mit einem Ottomotor ausgestattetes Wasserfahrzeug von einem von Bombardier Recreational Products Inc. genehmigten Vertriebs- oder Wartungcenter begutachten zu lassen, sobald ein Problem auftritt. Die Gewährleistungsreparaturen müssen in einem angemessenen Zeitraum (maximal 30 Kalendertage) durchgeführt werden. Bei Fragen in Bezug auf Ihre Garantieübernahme wenden Sie sich bitte an Bombardier Recreational Products Inc. unter 1-888-272-9222.

GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIE ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN UND NEW YORK FÜR DAS PRIVATE SEA-DOO® WASSERFAHRZEUG, MODELLJAHR 2026.

Ihre Gewährleistungsrechte und -pflichten

Die Luftreinhaltungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board), die New York Umweltschutzbehörde und Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP") freuen sich, Ihnen die Gewährleistung für die Abgasemissionsregelung, die für Ihr privates Sea-Doo Wasserfahrzeug des Modelljahres 2026 Gültigkeit hat, erläutern zu dürfen. In Kalifornien müssen die Motoren neuer privater Wasserfahrzeuge so ausgelegt, gebaut und ausgerüstet sein, dass sie die strengen Anti-Smog-Anforderungen Kaliforniens erfüllen. BRP muss das Abgasregelungssystem des Motors Ihres privaten Wasserfahrzeugs über die unten aufgeführte Dauer mit einer Garantie abdecken. Diese Garantie setzt voraus, dass der Motor Ihres Wasserfahrzeugs nicht missbraucht, nicht vernachlässigt und nicht unsachgemäß gewartet wird.

Ihr Abgasregelungssystem kann Teile umfassen wie das Kraftstoffeinspritzsystem, das Zündsystem und den Katalysator. Dazu gehören können auch Schläuche, Riemen, Anschlüsse oder weitere Teile mit Auswirkung auf die Abgasemission.

Sofern entsprechende Garantiebedingungen vorliegen, wird der Motor Ihres privaten Wasserfahrzeugs von BRP kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Teile und Arbeitszeit, sofern diese Arbeiten von einem BRP-Vertragshändler ausgeführt werden.

Deckungsumfang der eingeschränkten Gewährleistung des Herstellers

Diese begrenzte Garantie für abgasrelevante Bestandteile gilt für private Sea-Doo Wasserfahrzeuge des Modelljahres 2026, die von BRP für den Verkauf in Kalifornien oder New York zertifiziert und hergestellt wurden, die ursprünglich in Kalifornien oder New York an eine Person mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York verkauft wurden oder für die nachträglich eine Garantie auf den Namen einer Person mit Wohnsitz in Kalifornien oder New York ausgestellt wurde. Die Bedingungen für die begrenzte Garantie für private Sea-Doo Wasserfahrzeuge gelten weiterhin für diese Modelle mit den notwendigen Änderungen. Die Garantie gilt für ausgewählte Teile der Abgasregelung Ihres privaten Sea-Doo Wasserfahrzeugs des Modelljahres 2026 vom Datum der Auslieferung an den ersten Einzelhandelskunden über eine Dauer von 4 Jahren oder 250 Betriebsstunden ab, je nachdem, was zuerst eintritt. Allerdings gilt die nach Stunden zählende Garantiezeit nur dann, wenn das private Wasserfahrzeug mit einem geeigneten Stundenzähler oder Ähnlichem ausgerüstet ist. Ist irgendein Teil mit Auswirkung auf die Abgasemission unter Garantie defekt, wird es durch BRP repariert oder ersetzt.

Abgedeckte Teile bei einem privaten Sea-Doo Wasserfahrzeug Modelljahr 2026

Kompressor	Luftansaugadapter
Drosselklappenstellungssensor	Zündkerzen

Einlasskrümmer-Luftdrucksensor	Zündspulen
Einlasskrümmer-Temperatursensor	Luftfiltergehäuse
Motortemperaturfühler	Einlass- und Auslassventil und Dichtungen
Klopfsensor	Ansaugkrümmer
Motorsteuermodul ECM	Kurbelgehäuse-Belüftungsventil
Drosselklappengehäuse	Drosselklappengehäusedichtung
Kraftstoffverteilerleiste	Ansaugkrümmerdichtung
Einspritzdüsen	Kabelbaum und Anschlüsse
Kraftstoffdruck-Regler	Kraftstofffilter
Kraftstoffpumpe	-

Die Emissionsgarantie deckt Schäden an anderen Motorkomponenten, die durch den Defekt eines garantierten Teils entstehen. Die mitgelieferte Bedienungsanleitung von BRP enthält schriftliche Anweisungen für den geeigneten Erhalt und Einsatz Ihres privaten Wasserfahrzeugs. Alle Teile der Emissionsgarantie werden von BRP für die gesamte Garantiezeit des privaten Wasserfahrzeugs garantiert, aber es betrifft nicht das Teil, das, wie unter Wartung in der Bedienungsanleitung gefordert, für einen Ersatz vorgesehen ist.

Teile mit Emissionsgarantie, die gemäß Wartungsplan für einen Ersatz vorgesehen sind, werden von BRP für den Zeitraum garantiert, der vor dem ersten vorgesehenen Datum für den Ersatz dieses Teils liegt. Teile mit Emissionsgarantie, die für regelmäßige Kontrolle, aber nicht für einen regelmäßigen Ersatz vorgesehen sind, werden von BRP für die gesamte Garantiezeit des privaten Wasserfahrzeugs garantiert. Jedes unter den Bedingungen dieser Garantieerklärung reparierte oder ersetzte Teil mit Emissionsgarantie wird durch BRP für die verbleibende Garantiezeit des Originalteils garantiert. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Wartungsbestätigungen und -berichte sollten dem nächsten Eigentümer des privaten Wasserfahrzeugs weitergegeben werden.

Garantieverantwortung des Eigentümers

Als Eigentümer eines privaten Sea-Doo Wasserfahrzeugs des Modelljahres 2026 sind Sie für die Durchführung der in der Bedienungsanleitung geforderten Wartungsarbeiten verantwortlich. BRP empfiehlt, dass Sie alle Bestätigungen über Wartungsarbeiten am Motor Ihres privaten Wasserfahrzeugs aufbewahren. BRP kann allerdings die Garantie nicht einfach deshalb ablehnen, weil Bestätigungen fehlen oder Sie nicht die Erbringung aller vorgesehenen Wartungsarbeiten sicherstellten.

Als Besitzer eines privaten Sea-Doo Wasserfahrzeugs müssen Sie sich bewusst sein, dass BRP die Garantiedeckung ablehnen kann, wenn der Motor Ihres Sportboots oder ein Teil davon durch Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Wartung oder nicht erlaubte Änderungen versagt.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Motor von einem BRP Vertragshändler prüfen zu lassen, sobald ein Problem auftritt. Die Garantiereparaturen werden in einem vernünftigen Zeitraum durchgeführt, der 30 Tage nicht überschreitet.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Garantierechten und -pflichten haben oder den Namen und die Anschrift des nächsten BRP Vertragshändlers wissen möchten, wenden Sie sich an den Kundendienst (Customer Assistance Center) unter +1 888 272 9222.

Bewertungssystem mit Sternen

Für Kalifornien und New York befindet sich an Ihrem Sea-Doo Wasserfahrzeug (SIMW) des Modelljahrs 2026 ein spezielles von der Luftreinhaltungskommission Kaliforniens (California Air Resources Board) gefordertes Umweltschutz-Hinweisschild. Das Schild hat 3 Sterne. Ein mit dem Produkt (SIMW) geliefertes Anhängeschild beschreibt die Bedeutung der Bewertungssysteme mit Sternen.

Das Schild mit Sternen bedeutet sauberere Bootsmotoren

Das Symbol für sauberere Bootsmotoren:



F18L3CQ

Sauberere Luft und Wasser

Für saubereres Leben und Umwelt.

Höhere Wirtschaftlichkeit beim Kraftstoffverbrauch

Verbrennt bis zu 30 bis 40 Prozent weniger Benzin und Öl als herkömmliche Zweitakt-Vergasermotoren, wodurch Geld gespart wird und die Ressourcen geschont werden.

Längere Emissionsgarantie

Schützt die Verbraucher und ermöglicht sorgenfreien Betrieb.

Ein Stern – niedrige Emissionen

Das Einstern-Schild bestimmt Jet-Boote, Außenborder, Heckantriebe und Innenbordmotoren, welche die Abgasnormen 2001 des Air Resources Board für Jet-Boote und Außenbordmotoren erfüllen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 75 % weniger Abgase als übliche 2-Takt-Vergasermotoren. Diese Motoren entsprechen den U.S. EPA 2006 Standards für Bootsmotoren.

Zwei Sterne – sehr niedrige Emissionen

Das Zweistern-Schild bestimmt Jet-Boote, Außenborder, Heckantriebe und Innenbordmotoren, welche die Abgasnormen 2004 des Air Resources Board für Jet-Boote und Außenbordmotoren erfüllen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 20 % weniger Abgase als Einstern-Motoren mit tiefem Ausstoß.

Drei Sterne – extrem geringe Emissionen

Das Dreistern-Schild bestimmt Motoren, welche die Abgasnormen 2008 des Air Resources Board für Jet-Boote und Außenbordmotoren erfüllen oder die Abgasnormen 2003 für Heckantriebe und Innenbordmotoren. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 65% weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigen Emissionen.

Vier Sterne – superextrem niedrige Emissionen

Das Vierstern-Schild bestimmt Motoren, welche die Abgasnormen 2012 des Air Resources Board für Heckantriebe und Innenbordmotoren erfüllt. Motoren für private Wasserfahrzeuge und Außenbordmotoren können ebenfalls diesen Normen entsprechen. Diesen Normen entsprechende Motoren erzeugen 90% weniger Abgase als Einstern-Motoren mit niedrigen Emissionen.

Weitere Informationen:	Cleaner Watercraft – Get the Facts 1 800 END-SMOG www.arb.ca.gov
------------------------	--

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: MJ 2026 SEA-DOO® PRIVATES WASSERFAHRZEUG

1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass die von autorisierten BRP Vertriebspartnern oder Händlern („Vertriebspartner/Händler“) in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR“), in der Türkei, in den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) verkauften privaten Wasserfahrzeuge Sea-Doo des Modelljahres 2026 (das „Produkt“) in dem unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Für die in Australien gekauften Produkte, siehe spezifischen Abschnitt für Australien unten.

Weder der Vertriebshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt

abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten;
- Schäden durch Verstopfung (durch Fremdkörper) des Kühlsystems oder der Strahlpumpe;
- Schäden am Gelcoat-Lack, insbesondere ästhetischer Art, Gelcoat-Lackfehler, Blasenbildung, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse und Glasfaserablösung durch Blasenbildung, Mikrorisse, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse.

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **ZWÖLF (12) aufeinander folgende Monate** bei privater Nutzung. Nur für AUSTRALIEN und NEUSEELAND: VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate bei privater Nutzung zur Freizeitgestaltung.
2. **VIER (4) aufeinanderfolgende Monate** bei gewerblicher Nutzung. Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in

Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können.

Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden.

Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

5) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Vertriebspartner/Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb der Produkte im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist („Vertriebspartner/Händler“);
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
4. Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen

Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

6) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und angemessene Gelegenheit zu einer Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss dem Vertriebspartner/Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

8) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen Ihnen, diese Angelegenheit mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Großhändlers/Vertragshändlers zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

BRP EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN UND DIE TÜRKEI: 2026 SEA-DOO® PRIVATES WASSERFAHRZEUG

1) UMFANG DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE

Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“) garantiert, dass die von autorisierten BRP Vertriebspartnern oder Händlern („**Vertriebspartner/Händler**“) in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (bestehend aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union plus Vereinigtes Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein) („**EW**“), in der Türkei, in den Mitgliedstaaten des Commonwealth Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („**GUS**“) verkauften Sea-Doo privaten Wasserfahrzeuge des Modelljahres 2026 in dem weiter unten beschriebenen Zeitraum und unter den angegebenen Bedingungen frei von Material- und Herstellungsfehlern sind.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn:

1. das Produkt zu irgendeinem Zeitpunkt zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder
2. das Produkt dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigt werden oder das Produkt verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SO FERN GESETZLICH ZULÄSSIG, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH SOLCHER, DIE DIE MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK GARANTIEREN. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN RECHTSRÄUMEN SIND DIE OBEN GENANNTE AUSSCHLUSSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZUGELASSEN. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. BRP KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, WENN PRODUKTE ODER GARANTIETEILE IN IHREM LAND AUS GRÜNDEN, DIE AUSSERHALB DER KONTROLLE VON BRP LIEGEN, NICHT VERFÜGBAR SIND.

Für Produkte, die in Frankreich gekauft wurden, siehe spezifischen Abschnitt für Frankreich unten.

Weder der Vertriebshändler noch der BRP-Händler oder eine sonstige Person sind berechtigt, Zusagen, Erklärungen oder Garantien in Bezug auf das Produkt abzugeben, wenn diese nicht in der beschränkten Garantie enthalten sind. Falls diese jedoch erfolgt sind, werden sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese beschränkte Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

3) VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch nicht von BRP autorisierte Vertriebspartner/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Schaden durch Eindringen von Wasser oder Schnee.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe
- Schäden durch Verstopfung (durch Fremdkörper) des Kühlsystems oder der Strahlpumpe;
- Schäden am Gelcoat-Lack, unter anderem Gelcoat-Lackfehler, Blasenbildung, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse und Glasfaserauflösung durch Blasenbildung, Mikrorisse, Risse mit spinnennetzförmiger Ausbildung oder Haarrisse

4) GARANTIEZEITRAUM

Diese beschränkte Garantie wird wirksam (1) ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder (2) ab dem Datum, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und gilt für den jeweils unten angegebenen Zeitraum:

1. **VIERUNDZWANZIG (24) aufeinanderfolgende Monate** bei privater Nutzung zur Freizeitgestaltung.
2. **VIER (4) aufeinanderfolgende Monate** bei gewerblicher Nutzung. Ein Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Ein Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Bei der oben identifizierten Garantiedeckungszeit handelt sich um einen Mindestzeitraum für die beschränkte Garantie, der ggfs. durch ein anwendbares Gewährleistungswerbeprogramm verlängert werden kann.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht abhängen, das im Land des Kunden gilt.

5) NUR FÜR IN FRANKREICH VERKAUFTE PRODUKTE

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
 - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
 - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über Eigenschaften verfügen, auf die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, und sie müssen vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert worden sein.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

6) BEDINGUNGEN FÜR DIE GARANTIE

Die Garantie gilt **nur** dann, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Das Produkt muss neu und unbenutzt vom ersten Eigentümer bei einem Vertriebspartner/Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb der Produkte im Land (oder im Falle der EWR der Union von Ländern), in dem/denen der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist („**BRP-Vertriebspartner/Händler**“);
2. Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung muss abgeschlossen, dokumentiert und vom Käufer unterschrieben sein;
3. Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem autorisierten Vertriebspartner/Händler registriert worden sein;
4. Das Produkt muss in dem Land (oder im Falle der EWR in der Union von Ländern), in dem der Käufer wohnt, gekauft worden sein;
5. Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die in der Bedienungsanleitung beschriebenen routinemäßigen Wartungsarbeiten in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese eingeschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt ist. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

7) VORGEHENSWEISE ZUM BEANSPRUCHEN VON GARANTIELEISTUNGEN

Der Kunde muss nach Auftreten einer Anomalie die Verwendung des Produkts einstellen, einem BRP-Vertriebspartner/Händler innerhalb von zwei (2) Monaten ab dem Auftreten der Anomalie davon Mitteilung machen und dem Vertriebspartner/Händler angemessenen Zugang zum Produkt verschaffen und angemessene Gelegenheit zu einer Reparatur geben.

Die Mitteilungsfrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung in Ihrem Land.

Der Kunde muss dem Händler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular/den Arbeitsauftrag unterschreiben, damit der Mangel unter die Garantie fällt.

Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

8) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Soweit gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, defekte Teile bei einem BRP Vertriebspartner/Vertragshändler zu reparieren oder zu ersetzen, wenn sich der Defekt bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat, und zwar während des

beschriebenen Garantiezeitraums und unter den hier beschriebenen Bedingungen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten für örtliche Maßnahmen und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importzölle und andere finanzielle Lasten, einschließlich solcher, die von Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

9) ÜBERTRAGUNG

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein Vertriebspartner/Vertragshändler für das Produkt neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

10) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir empfehlen Ihnen, diese Angelegenheit mit dem Kundendienstleiter oder Inhaber des Großhändlers/Vertragshändlers zu besprechen.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf **www.brp.com** ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *Kontaktieren Sie uns* dieser Anleitung aufgeführt sind.

KUNDENINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products Inc. und ihre Tochtergesellschaften und Partnerunternehmen (BRP) haben sich zum Schutz Ihrer Privatsphäre bekannt. Der Hinweis dient dazu, Sie darüber zu informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von BRP unter: <https://brp.com/en/privacy-policy.html> oder durch Scannen des nachstehenden QR-Codes.

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung geschützt sind.

Die von Ihnen direkt, von unseren autorisierten Händler oder Dritten bereitgestellten Informationen (z. B. Händlern und Partnern, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen) enthalten Folgendes:

- Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen (z. B. Name, vollständige Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
- Transaktionsinformationen (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)
- Fahrzeuginformationen (z.B. Seriennummer, Fahrzeug-Identifikationsnummer, Kilometerstand, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
- Ihre Kommentare, Meinungen und Bewertungen unserer Produkte und Dienstleistungen
- Informationen, die automatisch erfasst werden, wenn Sie auf Websites oder mobilen Apps von BRP oder Händlern navigieren, werden über Cookies und ähnliche Technologien erfasst (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten).

Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten aus verschiedenen Gründen, hauptsächlich um:

- Ihre Bestellung von BRP-Produkten und -Dienstleistungen (die Sie direkt bei uns oder über unser Händler- und Vertriebsnetzwerk gekauft haben), zu verwalten
- Ihnen unseren Kundenservice, unsere Hilfe und unsere Aftersales-Dienste zur Verfügung zu stellen (z. B. um Ihre Bestellung oder Wartung nachzuverfolgen, Ihnen bei Lieferproblemen zu helfen, Rücksendungen abzuwickeln und andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten zu klären).
- Ihre BRP-Produktregistrierung, Garantie, Sicherheit und Sicherheitsrückrufe zu verwalten und über Lösungen zu sprechen (z. B. Ihnen Garantie- und Aftersales-Leistungen anzubieten, Ihre Sicherheit zu schützen und Sicherheitsrückrufe durchzuführen).

- Ihnen kommerzielle Mitteilungen zu unseren Produkten und Dienstleistungen zu senden (z. B. um Sie über neue BRP-Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen zu informieren, Neuigkeiten zu Wettbewerben, Werbeaktionen und Veranstaltungen mitzuteilen oder über Produkte oder Dienstleistungen von BRP, die für Sie von Interesse sein könnten, zu sprechen).
- Ihnen personalisierte Erlebnisse, Inhalte oder Angebote und Dienstleistungen basierend auf Profilerstellungs- oder Geolokalisierungstechnologien anzubieten (z. B. um Sie zu benachrichtigen, wenn Ihr Fahrzeug möglicherweise eine Wartung benötigt, um Ihren nächstgelegenen Händler zu finden).
- Datenanalysen und statistischen Daten, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren, durchzuführen, die die Business Intelligence betreffen und Sie über Erkenntnisse zur Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen zu informieren.
- Betrug und unbefugte oder illegale Aktivitäten (z. B. zur Aufdeckung und Kontrolle von Betrug im Zusammenhang mit dem Kauf von BRP-Produkten oder -Dienstleistungen; Bekämpfung illegaler oder unbefugter Aktivitäten und Cyberbedrohungen) zu verhindern, aufzudecken und zu kontrollieren.
- halten wir die geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter privacyofficer@brp.com oder per Post an: BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Canada, J0E 2L0.

Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.brp.com/en/privacy-policy.html> oder über den folgenden QR-Code abrufen können.



KONTAKTIEREN SIE UNS

www.brp.com

Asien-Pazifik-Raum

BRP Asien

107D and 107E, 17/F, Tower 1,
Grand Century Place, Mongkok,
Kowloon, Hongkong

Australien

Level 26
477 Pitt Street
Sydney, NSW 2020

China

上海市徐汇区衡山路10号6号楼301
Rm 301, Building 6,
No.10 Heng Shan Rd,
Shanghai, China

Japan

21F Shinagawa East One Tower
2-16-1 Konan, Minato-ku-ku,
Tokio 108-0075

Neuseeland

Suite 1.6, 2-8 Osborne Street,
Newmarket, Auckland 2013

Europa, Naher Osten und Afrika

Belgien

Oktrooi plein 1
9000 Gent

Tschechische Republik

Stefanikova 43a
Prag 5
150 00

Deutschland

Alte Papierfabrik 16
D-40699 Erkrath

Finnland

Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

Frankreich

Arteparc Bâtiment B
Route de la côte d'Azur,

13 590 Meyreuil

Norwegen

Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Salg, marketing, ettermarked

Schweden

Spinnvägen 15
903 61 Umeå
Schweden 90821

Schweiz

Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne

Lateinamerika

Brasilien

Rua Odila Maia Rocha Brito, 25
Edifício Beaumont, andar 1 ao 5
CEP 13092-110 Campinas -SP

Mexiko

Av. Ferrocarril 202
Parque Industrial Querétaro
Santo Rosa Jauregui, Querétaro
PLZ 76220

Nordamerika

Kanada

3200A, rue King Ouest,
Suite 300
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

Vereinigte Staaten von Amerika

10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177

ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Boots sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Benachrichtigung an einen autorisierten Sea-Doo-Händler.
- **Nur Nordamerika:** telefonisch unter 1 888 272-9222.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Boots bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

DIEBSTAHL: Wenn Ihr Boot gestohlen wurde, müssen Sie die Garantieabteilung Ihres örtlichen Vertriebshändlers informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Rumpf-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

ADRESSENÄNDERUNG ☐	EIGENTÜMERÄNDERUNG ☐	
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER		
Modellnummer	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)	
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
E-MAIL-ADRESSE		

ADRESSENÄNDERUNG ☐	EIGENTÜMERÄNDERUNG ☐	
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER		
Modellnummer	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)	
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
E-MAIL-ADRESSE		

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSENÄNDERUNG ☐	EIGENTÜMERÄNDERUNG ☐	
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER		
Modellnummer	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)	
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
E-MAIL-ADRESSE		

ADRESSENÄNDERUNG ☐	EIGENTÜMERÄNDERUNG ☐	
FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER		
Modellnummer	Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)	
ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER: NAME NR. STRASSE WOHNUNG STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL LAND TELEFON		
E-MAIL-ADRESSE		

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

NOTIZEN: _____

[illegible]

NOTIZEN: _____

NOTIZEN: _____

[illegible]

NOTIZEN: _____

NOTIZEN: _____

[illegible]

NOTIZEN: _____

WASSERFAHRZEUG

MODELL Nr. _____

RUMPF-

Identifizierungsnummer (H.I.N.) _____

MOTOR-

Identifizierungsnummer (E.I.N.) _____

EIGENTÜMER: _____

NAME

Nein.

STRASSE

WOHNUNG

STADT

STAAT/PROVINZ

POSTLEITZAHL

Kaufdatum

Jahr	Monat	Tag

JAHR

MONAT

TAG

Garantie-Ablaufdatum

Jahr	Monat	Tag

JAHR

MONAT

TAG

Vom ermächtigten Sea-Doo-Händler zum Zeitpunkt des Kaufes abzuschließen.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung einer Sicherheitsvorkehrung und Anweisung in der Bedienungsanleitung, im Sicherheitsvideo und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.



www.brp.com

ALUMACRAFT®

MANITOU®

SEA-DOO®

CAN-AM®

QUINTREX®

SKI-DOO®

LYNX®

ROTAX®